

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**STRUKTURWANDEL
IM KREDITGEWERBE**

Regional
MIRÓ IM SKULPTURENPARK

Nachgefragt
**HEIMAT SHOPPEN
IM BERGISCHEN**



GOOD JOB!



Die Wirtschaftskanzlei.

Persönlich, kompetent, mit höchster juristischer Expertise.

In allen unternehmerischen Aufgabenstellungen beraten unsere hochqualifizierten interdisziplinären Teams mittelständische Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Konzerne zielgerichtet und mit Augenmaß. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Transaktionen/M&A
- Unternehmensnachfolge
- Krisenberatung und Sanierung
- Erbrecht
- Steuer- und Steuerstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Immobilienrecht

2019 feiern wir den 100. Geburtstag unserer Schwestergesellschaft Breidenbach und Partner. Auf der Jubiläumsweltweite 100Jahre-Breidenbach.de erfahren Sie, wie die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit 120 Mitarbeitern zur größten des Bergischen Landes wurde.

IM VERBUND MIT **Breidenbach**
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

BREIDENBACH
RECHTSANWÄLTE



BREIDENBACH RECHTSANWÄLTE GmbH • Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 32 • Telefon: +49 202 49374-0
www.breidenbach-ra.de

Foto: Sabine Rosenplanzer



NEU DENKEN, NEU ARBEITEN

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Welt verändert sich, das ist uns allen bewusst. Oft haben wir im hektischen Alltag aber nicht die Möglichkeit, die konkreten Veränderungen und die daraus folgenden Anforderungen zu realisieren. Die Digitalisierung mit all ihren Ausprägungen, veränderte Erwartungen von Arbeitnehmern und ein Shift auf dem Arbeitsmarkt hin zum Bewerbermarkt stellen Unternehmen vor die Herausforderung, Führen und Arbeiten neu zu denken und zu organisieren.

Unternehmen sollen und müssen agiler werden – schneller und flexibler, um mit der Taktung der globalisierten Wirtschaft mithalten zu können. Es wird zur Überlebensfrage, ob ein Unternehmen gut ausgebildete Mitarbeiter gewinnen – und auch halten kann. Wer sich nicht attraktiv positionieren und seine Belegschaft zufrieden stellen kann, hat das Nachsehen. Buzzwords wie New Work begegnen uns mittlerweile gefühlt jeden zweiten Tag in den Medien. Management- und Organisationstheorien bieten neue Methoden, professionelle Berater und Trainer unterstützen bei der Umsetzung.

Gerade Führungskräften kommt dabei eine Schlüsselrolle zu: Denn die Unzufriedenheit mit dem Chef ist einer der häufigsten Kündigungsgründe. Dass Zufriedenheit nicht mit Goodies herzustellen ist, wissen die Experten, die wir für unser Titelthema gesprochen haben. Der Tenor: Gutes Arbeiten fußt auf Werten, auf einer stabilen, stimmigen Unternehmenskultur. Wer gut führen will, muss zuhören. Danach folgt die Organisation. Ob hierar-

chisch oder nahezu hierarchielos – der Mensch muss im Mittelpunkt stehen. Wie bergische Unternehmen Transformationsprozesse angehen und bereits umsetzen und wohin die Reise noch gehen könnte, lesen Sie in unserer Titelgeschichte.

Es wird zur Überlebensfrage, ob ein Unternehmen gut ausgebildete Mitarbeiter gewinnen – und auch halten kann.

Mit kreativen Ideen sind stationärer Handel und Dienstleistung in die diesjährigen Heimat-Shoppen-Aktionstage im Bergischen Städtedreieck gegangen – ein voller Erfolg. Dr. Daria Stottrop, Koordinatorin der Heimat Shoppen-Kampagne bei der Bergischen IHK, berichtet in unserer Rubrik „Nachgefragt“ von den vielfältigen Aktionen der Händler und Dienstleister im Rahmen der Aktionstage. Ein besonderes Highlight hat uns im Rahmen der Heimat-Shoppen-Tage einmal mehr gezeigt, wie jung und lebendig die Region ist: Beim Flashmob, den wir gemeinsam mit der Tanzschule Urban Art Complex veranstaltet haben, hielt das samstägliche Treiben am Wuppertaler Bahnhofsvorplatz für eine Viertelstunde inne. Viele tanzten, von der guten Laune angesteckt, spontan mit: Eine Aktion mit positiver Strahlkraft.

Wenn die goldenen Oktobertage den Herbst zum Strahlen bringen, lohnt sich ein Besuch im Skulpturenpark Waldfrieden, den wir für die aktuelle Ausgabe besucht haben. Der Park liegt in idyllischer Hanglage zwischen den Wuppertaler Stadtzentren Barmen und Elberfeld. In der Parkanlage mit dem majestätischen alten Baumbestand stehen über 40 Skulpturen verschiedener Künstler – darunter natürlich auch viele von Tony Cragg, dem Begründer und Inhaber des Parks. Derzeit lockt außerdem eine Sonderausstellung des spanischen Künstlers Joan Miró. Was gibt es anschließend Schöneres, als nach einem ausgedehnten Spaziergang einzukehren und sich bei einer heißen Tasse Tee aufzuwärmen – im Skulpturenpark ist dies im Café Podest möglich. Dazu passt ganz wunderbar die Lektüre der aktuellen Ausgabe der Bergischen Wirtschaft.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Titelthema – Neues Arbeiten, neues Führen: Jan Coblentz, Brangs + Heinrich, setzt auf Kommunikation.



28 IHK-News – „Be bergisch!“ hieß es bei der Bundeskonferenz der Wirtschaftsunioren.



50 Kulinarisches – Die Haasenmühle in Solingen ist zu neuem Leben erwacht.



44 Schwerpunkt – Strukturwandel im Kreditgewerbe: Wie positionieren sich die bergischen Geldinstitute?

IMPRESSUM: Herausgeber und Eigentümer: Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.bergische.ihk.de
Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199
Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@bergische.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115
 Telefax: 0202 2490-119 · c.letay@bergische.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-116 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@bergische.ihk.de

Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout: wppt:kommunikation GmbH · Treppenstraße 17-19 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 42966-0
 Telefax: 0202 42966-29 · www.wppt.de · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp (Geschäftsführung) · Projektleitung: Britta Commandeur · Tel. 0202 42966-13
 b.commandeur@wppt.de · Anzeigenleitung: Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24 · s.schmidt@wppt.de **Druck:** Silber Druck oHG 34253 Lohfelden
Erscheinungstermin: 8. Oktober 2019

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Verbreitete Auflage:
 12.365 Exemplare
 (Stand IVW 3. Quartal)
 IVW-Mitgliedsnummer:
 07103-17351

KURZ NOTIERT

- 6 Wuppertal live – 24 Stunden für die Vielfalt im Tal
- 7 Sommerfest der Kulturen bei C.A. Picard
- 8 Karl Deutsch GmbH feiert 70-jähriges Jubiläum
- 9 IHK-Vollversammlung – Reger Austausch im Galileum

TITELTHEMA

- 10 New World, New Work – Neues Führen und Arbeiten
- 18 Experteninterview – Dem Menschen zugewandt

SCHWERPUNKT

- 44 Schnelllebige Zeiten – Strukturwandel im Kreditgewerbe

PORTRAIT

- 20 BUCS IT
- 22 Karl Dewald
- 24 Peiseler

IHK-NEWS

- 26 Klein.Bergisch.Gut – Social Media für kleine Unternehmen
- 27 Bergische IHK ehrt erste „Ausbildungsbotschafter“
- 28 „Be bergisch!“ – Bundeskonferenz der Wirtschaftsunioren
- 29 Social-Media-Tipps
- 30 128 Spitzen-Azubis ausgezeichnet
- 30 Konjunkturelle Entwicklung September 2019
- 31 Auszeichnung für die besten Energie-Scouts des Landes

REGIONAL

- 48 Nachgefragt – Gemeinsam Heimat Shoppen
- 50 Kulinarisches – Haasenmühle Solingen
- 52 Auf ... einen Spaziergang durch den Skulpturenpark
- 54 K3: Automotiveland NRW auf der IAA

STANDARDS

- 56 Handelsregister
- 73 Insolvenzen
- 73 Bekanntmachungen
- 74 Foto des Monats



52 Regional – Auf zum Spaziergang durch den Wuppertaler Skulpturenpark!



48 Nachgefragt – Wie waren die ersten bergischweiten Heimat-Shoppen-Aktionstage?



Titelbild:
 Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
 Ein Teil des Teams von Music4friends: (v.l.n.r.)
 Sascha Poddey, Heiner Gulich, Sarah Sellig, Marnie Günther, Ulrike Hillmann, Gesa Niessen

KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
 Tel. 0202 2490-111
 Thomas Wängler:
 t.waengler@bergische.ihk.de
 Csilla Letay:
 c.letay@bergische.ihk.de
 Frauke Fechtner:
 f.fechtner@bergische.ihk.de
 www.bergische.ihk.de

24 Stunden für die Vielfalt im Tal

Bei Wuppertal 24h live standen seit dem Nachmittag des 13. Septembers mehr als 100 Türen für Besucher offen. Geschätzt rund 50000 Menschen nahmen die Angebote wahr. Der Eventmarathon ging am nächsten Samstag um 15 Uhr nach 24 erlebnisreichen Stunden zu Ende. Veranstalter Wuppertal Marketing zieht eine positive Bilanz der 18. Ausgabe. Die Eröffnung gab das Wuppertaler Unternehmen Creme Eis. Traditionell wird der Startschuss von den Wuppertaler Wirtschaftsjuvenen organisiert. Zahlreiche weitere Unternehmen öffneten ihre Türen für selten mögliche Werksbesichtigungen. Die Gebrüder Jaeger GmbH zeigte bei mehreren komplett ausgebuchten Führungen durch die Produktion, wie nahezu unsichtbar und dennoch wichtig ihre Produkte sind, zum Beispiel bei Abdichtungssystemen für

Bauwerke. Dass das Wetter pünktlich zum Start am Freitag erheblich aufklarte, davon profitierte auch die große Zahl der Besucher von Schloss Lüntenbeck, das in diesem Jahr erneut einen Hotspot bei Wuppertal 24h live bot.

Am Samstag flanierten die Menschen im Rahmen der Aktion „Heimat Shoppen“ durch die Innenstadt Wuppertals. Die Aktion der Bergischen IHK machte viele Gäste auf den starken und kreativen Einzelhandel in der Stadt aufmerksam. Auch hier zeigte sich die Vielfalt: Juwelier Abeler präsentierte die Kronensammlung der Familie, „Bertha's“ im Luisenviertel servierte Olivenöl bei einem Tasting, und die Buchhandlung v. Mackensen startete die „Heimat-Shoppen-Rallye“ durchs Viertel. Ein Tanz-Flashmob am Döppersberg rundete die Aktion ab.



Eröffnung bei der Creme Eis GmbH (von links): Kaspar Stange (Geschäftsführer Creme Eis), Bürgermeisterin Ursula Schulz (SPD), Patricia Knaut-Varnhorst (Vorstand Wirtschaftsjuvenen Wuppertal), Martin Bang (Geschäftsführer WMG).

Hilfe für WiN

Die Unternehmensgruppe Breidenbach feiert ihr 100-jähriges Bestehen – das Motto im Jubiläumsjahr: „Zukunft braucht Herkunft“. Passend dazu hat die Gesellschaft eine Reihe unterschiedlicher Charity-Aktionen gestartet, bei denen jeweils die Zahl 100 eine entscheidende Rolle spielt. So hat die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft nun 100 Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1000 Euro an das Projekt „WiN – Wuppertaler in Not“ gespendet. Breidenbach-Gesellschafter Dr. Markus Niemeyer und Dr. Peter Arnhold übergaben die Spende am 22. August im Pressehaus der Westdeutschen Zeitung (WZ) an Christina Rogusch, Geschäftsführerin von „WiN“, und Lothar Leuschen, Chefredakteur der WZ Wuppertal.

Der Verein WiN hilft mit elf ehrenamtlichen Mitarbeitern seit mehr als 20 Jahren in Wuppertal Menschen, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Während die Versorgung mit Lebensmitteln dank gemeinnütziger Einrichtungen wie den Tafeln größtenteils gesichert ist, fehlt es Betroffenen in einer Notsituation oft an Hygieneartikeln für den täglichen Bedarf und anderen kleinen Dingen. Helfen sollen hier die 100 Einkaufsgutscheine von Breidenbach und Partner, die nun über den Verein an notleidende Menschen verteilt werden. Mit seiner Arbeit betreut „WiN“ jährlich rund 450 Fälle und leistet auch in anderen Bereichen wichtige Dienste.

Sommerfest der Kulturen bei Picard

Anfang September feierte die Remscheider Carl Aug. Picard GmbH ein Sommerfest der Kulturen mit ihren Mitarbeitern. Die Idee zum Motto des Sommerfestes lieferten in diesem Jahr die Mitarbeiter selbst. Schließlich arbeiten bei Picard in Deutschland

über 180 Mitarbeiter aus 15 Nationen. Das Unternehmen ist laut eigenen Angaben stolz darauf, Mitarbeiter mit vielfältigen kulturellen Hintergründen zu beschäftigen und als Arbeitgeber auch dazu beitragen zu können, dass Integration und Zusammenleben und -arbeiten funktionieren. Auf dem diesjährigen Sommerfest wurde die Vielzahl der verschiedenen Kulturen und Länder hervorgehoben, aus denen die Mitarbeiter bei Picard stammen. An zahlreichen Essensständen gab es landesspezifische Speisen, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zubereitet und serviert wurden. Darüber hinaus gab es ein Rahmenprogramm mit Musik und weiterer Unterhaltung für Groß und Klein wie eine Hüpfburg oder Torwandschießen. Eingeladen waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den deutschen und italienischen Werken mit ihren Familien, die Gesellschafter und weitere Ehrengäste.



Die Mitarbeiter bei Picard präsentierten auf dem diesjährigen Sommerfest die Fülle ihrer kulturellen Vielfalt auch mit Tänzen und Vorführungen.

Bis zu 90 Millionen Euro für den Förderwettbewerb 5G.NRW

Um Nordrhein-Westfalen zum Leitmarkt für 5G zu entwickeln, plant die nordrhein-westfälische Landesregierung, den Förderwettbewerb 5G.NRW zu starten. Angedacht sind Projektförderungen schwerpunktmäßig in folgenden Feldern: 5G-Forschung- und -Entwicklung/-Testzentren, 5G-Campusnetze

für Prozess- und Organisationsinnovationen, lokale und regionale 5G-Reallabore sowie die Entwicklung von 5G-Anwendungen und -Geschäftsmodellen. Im Rahmen der Bilanz zum einjährigen Bestehen des Mobilfunkpaktes kündigte Minister Prof. Andreas Pinkwart an, noch in 2019 den

Förderwettbewerb 5G.NRW zu starten, um den Einsatz von 5G in der Wirtschaft frühzeitig zu unterstützen. Dazu sollen 5G-Projekte mit bis zu 90 Millionen Euro aus Landesmitteln gefördert werden.

Erste Infos unter: www.ptj.de

ANZEIGE

STEP BY STEP – So kommen Sie zu Ihrer Förderung

Sie wollen gründen, wachsen oder in die Digitalisierung investieren?
Die NRW.BANK unterstützt Sie mit Förderdarlehen, Eigenkapital und Förderberatung.

Informationen einholen
Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Fördermöglichkeiten der NRW.BANK.

Beratung nutzen
Kontaktieren Sie die Förderberatung der NRW.BANK, eines der STARTER-CENTER NRW oder eine Kammer.

Hausbank kontaktieren
Legen Sie Ihren Businessplan vor und klären Sie Fördermöglichkeiten sowie die Frage nach Sicherheiten ab.

Förderung beantragen
Beantragen Sie mit Ihrer Hausbank die Förderung. Den Förderantrag reicht die Hausbank bei der NRW.BANK ein.

Kreditvertrag abschließen
Nach der Antragsprüfung schließen Sie den Kreditvertrag mit Ihrer Hausbank ab.

Vorhaben umsetzen
Starten Sie Ihr Vorhaben. Wichtig: Erst Förderung beantragen, dann investieren!

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Nähere Informationen zu allen Förderangeboten der NRW.BANK finden Sie unter: www.nrwbank.de

ANZEIGE

Lösungen für Menschen

WPK Beratung GmbH
Unternehmens- und Steuerberatung

w-pk.de

Karl Deutsch GmbH feiert 70-jähriges Jubiläum

Die Wuppertaler Karl Deutsch Prüf- und Messgerätebau GmbH & Co. KG wurde am 13. Mai vor 70 Jahren gegründet, Mitte September beging das Unternehmen dieses Jubiläum in feierlichem Rahmen. Drei Generationen der Familie Deutsch prägten die sieben Jahrzehnte bisher. Ingenieur Karl Deutsch, 1900 in Wittenberge geboren, machte sich nach den Kriegswirren in Wuppertal selbstständig.

Das erste Produkt war ein „Leptoskop“-Schichtdickenmessgerät – eine Produktlinie, die bis heute Teil der Produktpalette ist. Sehr bald kamen die „Echograph“-Ultraschallprüfung und die „Deutroflux“-Magnetpulver-Rissprüfung als bis heute wichtigste Standbeine hinzu. Nach dem Umzug in die ersten eigenen Gebäude, das Werk 1 am Otto-Hausmann-Ring 101 im Jahr 1967, wurde die Produktpalette um den Prüfanlagenbau kontinuierlich erweitert. Bereits in den frühen Jahren wurden viele Exportmärkte bedient. Tochterunternehmen, unter anderem in Italien, Schweden und China, und ein großes Netz von Handelspartnern, betreuen bis heute erfolgreich alle relevanten Industriemärkte. Der Exportanteil beträgt circa 60 Prozent des Umsatzes. Dem Wachstum im Anlagenbau wurde 1978 mit der Errichtung von Werk 2 Rechnung getragen. Die Produktpalette umfasst nun auch die Farbeindringprüfung (Prüfmittel und Prüfanlagen) und die Gruppenstrahlertechnik (Phased Arrays).

ANZEIGE



Herstellung von Kunststofftaschen in diversen Größen, Farben und Ausführungen. Genähte Taschen aus Kunstleder, Polyester oder Segeltuch. Standardmodelle und Sonderfertigungen nach Kundenwunsch. Siebdruck, Farb-Prägedruck und Blindprägung sind möglich

Klein-Plastik GmbH - Industriestrasse 10 - 42499 Hückeswagen - 02192 / 9339153
mail@klein-plastik.de - www.klein-plastik.eu

ANZEIGE



akzenta
 lecker günstig nett

SPANIEN: LUGANA, SHIRAZ, CHARDONNAY, RIESLING, PINOT NOIR, QUALITÄT, MERLOT, GRAUER BURGUNDER, RIOJA, SAUVIGNON BLANC
 TOSKANA: HALBTROCKEN, LECKER, CUVÉE, PERALZ, WEISS

Walbusch unterstützt soziale Projekte

Soziales Engagement wird beim Solinger Modehändler Walbusch groß geschrieben. In diesem Jahr wird das Unternehmen 85 Jahre alt und nimmt dies zum Anlass für eine Spendenaktion zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Unter dem Motto „Walbusch hilft helfen“ können Kunden sich mit gemeinnützigen Projekten und Initiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bewerben, die speziell Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei einem guten Start ins Leben unterstützen. Gefördert werden sollen in erster Linie junge Leute, die von Haus aus schlechtere Chancen haben.

Nach Sichtung aller Bewerbungen entscheidet eine Jury, welchen 85 gemeinnützigen Projekten Walbusch in diesem Jahr mit je 1000 Euro hilft. Unter dem Motto „Zukunft durch Bildung“ fördert die Walbusch-Jugendstiftung bereits seit elf Jahren die Chancengleichheit junger Menschen im Bergischen Städtedreieck. Gesellschafter und Geschäftsführer Christian Busch erläutert: „Von der regelmäßigen Hausaufgabenhilfe über die Computer-AG bis zum Schüleraustausch mit China und Indien – die Bandbreite der durch die Walbusch-Jugendstiftung begleiteten Projekte ist lang. Das begeisterte Feedback der Teilnehmer hat uns bewegt, im Jubiläumsjahr mit der Aktion Walbusch hilft helfen auch überregional ein Zeichen für die Jugend zu setzen.“

ANZEIGE



SCHÖNAUEN
 Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz PKW/Transporter, Service und Vermittlung

Winchenbachstr. 23-25
 42281 Wuppertal
 Tel. 0202/25065-0
 Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de

Ich bin Heimat-Shopper, weil ...

„... ich 10000 Schritte am Tag nicht im Internet bestellen kann.“ Mit dieser Antwort überzeugte Chiara Theobald die Jury und landete auf Platz eins des diesjährigen Heimat-Shoppen-Wettbewerbs der Bergischen IHK. Gesucht waren die besten Gründe für einen Einkauf bei den Einzelhändlern vor Ort. Dr. Daria Stottrop, Koordinatorin der Heimat-Shoppen-Kampagne bei der Bergischen IHK, begründet die Entscheidung: „Es ist sehr sinnfälliger, dass wir häufig das, was uns gut tut, nicht einfach bestellen oder von jemand anderem erledigen lassen können. Hier zeigt sich eine weitere Dimension des Heimat Shoppens: Es ist sogar gesundheitsförderlich.“

Für Chiara Theobald wurde Freitag, der Dreizehnte, so zu einem Glückstag und die Freude über ihren Preis, einen Thermomix der Firma Vorwerk, war riesengroß. Neben ihr können sich zehn weitere Gewinner über hochwertige Preise aus dem Bergischen Städtedreieck freuen. Sie wurden ebenfalls in feierlichem Rahmen prämiert.

Foto: Günter Urril



IHK-Vizepräsident Curt Mertens überreichte Chiara Theobald den Preis der Heimat-Shoppen-Aktion.

Reger Austausch im Galileum

Ganz neue Wege ging kürzlich die Vollversammlung der Bergischen IHK im Solinger Galileum: Im Rahmen eines „World-Cafés“ diskutierten die Mitglieder an vier Thementischen über „Das IHK-Mitglied“, „Das Ehrenamt“, „Die Region“ und „Die Zukunft“. Moderiert von je einem Mitglied der IHK-Geschäftsführung wurden Herausforderungen definiert sowie Ideen und Lösungsansätze erarbeitet. Unter den anwesenden Unternehmern stieß das ungewöhnliche Veranstaltungsformat auf große Zustimmung.

VERANSTALTUNG

DIGITALISIERUNG: WOHIN STEUERT DAS TAXIGEWERBE?

Die Digitalisierung verändert alles – auch im Bereich der Personenbeförderung. Über Jahrzehnte bewährte Strukturen geraten unter Druck, neue Angebote und Konkurrenten wie „Uber“ oder „Free-Now“ drängen auf den Markt. Ergänzend dazu entwickeln immer mehr Stadtwerke – auch in Wuppertal – Angebote für On-Demand-Verkehre. Wie kann das Taxi- und Mietwagengewerbe sich angesichts dieser geradezu revolutionären Veränderungen auch künftig behaupten? Bietet die Digitalisierung der Branche auch neue Chancen und wenn ja, wie können

diese genutzt werden? Wie muss das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) weiter entwickelt werden, um einen fairen Konkurrenzkampf zwischen traditionellen und neuen Anbietern zu ermöglichen?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion in der IHK-Hauptgeschäftsstelle von Experten intensiv besprochen und diskutiert. Die Veranstaltung findet am 21. Oktober 2019 von 16 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und eine Anmeldeöglichkeit gibt es unter www.bergische.ihk.de, Dokumentennummer 81128620.

IHK-Lehrwerkstatt Solingen mit neuem Webauftritt

Strahlend lacht das neunköpfige Team der IHK-Lehrwerkstatt Solingen von der Startseite des neuen Internetauftritts. Integriert in Technik und Design des IHK24-Webauftritts der Bergischen IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid wurden die Inhalte „Pixel für Pixel“ aufgefrischt und Bildmaterial aktualisiert.

Die neue Webseite ist responsiv und damit sowohl auf festen Rechner-Bildschirmen als auch auf mobilen Endgeräten optimal abrufbar. Eine neue Webseiten-Adresse müssen sich die Nutzer nicht merken. Nach wie vor ist die Lehrwerkstatt unter www.ihk-lehrwerkstatt-sg.de erreichbar. Die IHK-Lehrwerkstatt Solingen ist aus der im Jahr 1908 eingerichteten „Gerätschaftsschlosse-

rei der Solinger Fachschule für die Schneidwarenindustrie“ hervorgegangen. Damit ist die Einrichtung an der Schützenstraße vermutlich die älteste überbetriebliche Lehrwerkstatt in Deutschland.

Neben Grundausbildungen im Metallbereich und Fachlehrgängen können sich Auszubildende in der Lehrwerkstatt auf praktische Prüfungen vorbereiten. Darüber hinaus bietet sie auch Förderberatung für Unternehmen und Lehrgänge zur Ausbilder-Eignungsprüfung an. Ansprechpartner für das gesamte Leistungsangebot der IHK-Lehrwerkstatt Solingen ist Geschäftsführer Andreas Braun unter T. 0212 244 330, info@ihk-lehrwerkstatt-sg.de.



Das Team der IHK-Lehrwerkstatt Solingen freut sich über den neuen Online-Auftritt, der nach wie vor unter www.ihk-lehrwerkstatt-sg.de zu erreichen ist.

Foto: Leon Sinowenko

Führen und Arbeiten

NEW WORLD, NEW WORK



Christoph Bader sieht gutes Arbeiten als wertebasiertes Arbeiten mit Wertschätzung.

Digitalisierung, Fachkräftemangel, Generation Y und Z: Die Welt verändert sich und mit ihr die Anforderungen an Arbeit und Führung. Unternehmen müssen angesichts des Wettbewerbs um Potenzialträger umdenken.

„Einer der häufigsten Kündigungsgründe ist Unzufriedenheit mit dem Vorgesetzten“, weiß Joachim Beck, Geschäftsführer der Wuppertaler Unternehmensberatung Beck und Consorten. Und die Wechselbereitschaft gut ausgebildeter Arbeitnehmer wird immer größer. Goodies wie ein I-Pad oder Dienstwagen setzten als extrinsische Motivatoren rein kurzfristige Zufriedenheitsimpulse. Sinnvoll seien, so Beck, intrinsische Ansätze wie Entwicklungspfade, Perspektiven, Verantwortung, Handlungsspielräume als Teil einer guten Unternehmenskultur. Diese umzusetzen: Sache der Führungskräfte. Denn Mitarbeiter fühlen sich an Unternehmen gebunden, wenn sie zufrieden sind.

Studien wie der jährlich veröffentlichte „Gallup Engagement Index“ zeigen genau an diesem Punkt Defizite in Unternehmen auf. Ergebnis in 2018: Über fünf Millionen deutsche Arbeitnehmer (14 Prozent) hatten ihren Job bereits innerlich gekündigt. Emotional ans Unternehmen gebunden seien lediglich 15 Prozent der Arbeitnehmer. Drei von vier Beschäftigten machten bloß noch Dienst nach Vorschrift. Der hierdurch verursachte volkswirtschaftliche Schaden beträgt nach Berechnungen des Beratungshauses Gallup jährlich bis zu 103 Milliarden Euro. Die Untersuchung zeigt auch, dass sich Mitarbeiter, die ihrem Unternehmen ein hohes Maß an Agilität zuschreiben, deutlich häufiger an dieses emotional gebunden fühlen.

Augenhöhe und Zuhören – Grundlagen guter Führung

„Agilität bedeutet, schnell und flexibel zu agieren und zu reagieren, um beispielsweise Kunden- und Marktanforderun-

gen bedienen zu können“, sagt Joachim Beck, der seit 25 Jahren Unternehmen bei Strategie- und Veränderungsprozessen begleitet sowie seit 2016 das Führungsprogramm „Personal Plus“ verantwortet. „Gute Führungskräfte können je nach Erfordernis unterschiedlich agieren und reagieren, auch das ist Agilität.“ Bevor Unternehmen „ihren Führungswerkzeug-

Das Wichtigste ist zuzuhören und den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen.

Joachim Beck

kasten“ aufstockten, um agiler zu werden, seien Vorüberlegungen zu Führung an sich geboten. „Das Wichtigste ist zuzuhören und den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen.“ Eine Führungskraft sollte empathisch erkennen können, „wer wie geführt werden sollte.“ Führung sei in beide Richtungen individuell. „Es gibt auch Menschen, die ganz klare Anweisungen benötigen.“ Darauf bauten situativ unterschiedlich einsetzbare Instrumente auf. Am Anfang des zehnmonatigen Führungsprogramms von Beck und Consorten stehen unter anderem Stimmungsbilder der Belegschaft. Danach geht es an die Vermittlung und Verstärkung von Kompetenzen. Die Teilnehmer – „von der Nachwuchskraft mit drei Mitarbeitern bis zum Unternehmenschef mit 30 Jahren Erfahrung“ – bekämen oft „das erste Mal überhaupt Feedback ihrer Mitarbeiter.“ Diesen stellt der Veranstalter vorab Fragen

wie: „Was kann die Führungskraft besonders gut?“ Die Antwort laute mitunter: „Dazu fällt mir nichts ein.“ Eine harte Konfrontation, doch hilfreich. „Viele haben bezüglich ihrer Führung erhebliche ‚blinde Flecken‘“, weiß Joachim Beck um die manchmal auseinanderdriftende Selbst- und Fremdwahrnehmung. Ein drastisches Resultat im Rahmen des Führungsprogramms war die Erkenntnis eines Teilnehmers, gar nicht führen, sondern sich fachlich weiterentwickeln zu wollen. „Gutes Führen kann jeder lernen. Nicht jeder muss es. Karriere heißt nicht zwangsläufig Aufstieg.“

Große Nachfrage nach Kompetenzvermittlung

Das breite Bildungsangebot diverser Einrichtungen deutet daraufhin, dass Unternehmen die Zeichen der Zeit erkannt zu haben scheinen. „Die Nachfrage nach Führungs- und Managementtrainings ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. In den Unternehmen wird stärker als früher gesehen, wie wichtig eine gute Mitarbeiterführung für den Erfolg eines Unternehmens ist“, sagt Ulrike Ligges, Produktmanagerin für die Themen Führung, Kommunikation und Management bei der Technischen Akademie Wuppertal (TAW). „Der Fachkräftemangel führt dazu, dass Unternehmen attraktiv sein müssen, um Potenzialträger zu gewinnen und langfristig zu halten.“ Besonders kleine und mittelständische Unternehmen benötigten Unterstützung bei der Anpassung an die neuen Anforderungen, weiß Holger Schlichting, Geschäftsführer des Remscheider Consultingunternehmens Praxisfeld, das gemeinsam mit der Wirt-

schaftsförderung Remscheid letztes Jahr die Unternehmerschule Bergisches Land ins Leben rief. Die zweite Runde startete gerade im September. „Unternehmer werden und bleiben kann man nicht studieren und kaum irgendwo systematisch lernen“, erklärt Schlichting. „Gängige Managementkonzepte sind meist an Führungskräfte in Großkonzernen gerichtet und damit überdimensioniert.“

New Work – Neues Arbeiten

Die Forderung nach einer neuen Art der Unternehmens- und Mitarbeiterführung einerseits und die Frage nach der Zukunft der Arbeit andererseits sind für Britta Preuße und Wolf-Nicolas Henkels untrennbar. Die beiden Geschäftsführer des Wuppertaler Designbüros Media Nova sind sich sicher, dass sich das Arbeiten in allen Branchen grundlegend ändern wird. Starre Arbeitszeiten, feste Arbeitsorte, standardisierte Organisationsstrukturen – bald Vergangenheit? „Wenn es sinnvoll ist, ja.“ Alles kann, nichts muss. Das Wesentliche: Dezentrale Team- und Projektarbeit als Nährboden für mehr Wertschätzung und Agilität.

Preuße und Henkels haben mit den Erfahrungen aus der Gründung des Coworking-Spaces „Codeks“ begonnen, ihr eigenes Arbeiten nach New-Work-Prinzipien zu transformieren. „Die Grundintention von New Work ist, mehr Kollaboration zu generieren“, erklärt Britta Preuße. „Der Mensch steht im Zentrum, nicht die Produktivitäts- und Umsatzsteigerung. Es geht darum, beides zu vereinbaren, auf einer vertrauensvollen Ebene.“ Das bedeutet nicht, die Grenzen von Arbeit und Freizeit verschwimmen zu lassen, diese seien ein sinnvoller Schutz. Vielmehr gehe es um die Befähigung der Mitarbeiter, auch über Fachliches hinaus.

Die Führungskraft wird zum „Enabler“, zum Befähiger. Bestmögliche Ergebnisse durch mehr Freiräume – Regeln ja, Kontrolle so wenig wie möglich, ist dabei das Credo. Neue Mitarbeiter erhalten einen Vertrauensvorschuss: „Sie können sich erst einmal in Ruhe in ihren Themenbereich und den Puls der Agentur einfinden, statt direkt abliefern und sich beweisen zu müssen.“ Grundsätzlich herrscht Vertrauensarbeitszeit. Bedarfe kommen aus dem Team, nicht vom Reißbrett. Künftig soll jenes auch über Einstellungen entscheiden. Feedback zur Arbeit von Team und Geschäftsführung gibt es gegenseitig, in 360-Grad-Gesprächen. Ohne direkte Kom-

munikation gehe nichts: „All die telekommunikativen Optionen sind toll, um flexibel sein zu können, weniger zu pendeln. Kollektives Brainstormen vor Ort ist aber unerlässlich“, so Preuße und Henkels. Langfristig wollen sie ihre Arbeitsorganisation dem Modell der Holokratie annähern: Arbeiten in flachen beziehungsweise nahezu ohne Hierarchieebenen in sogenannten autonomen Kreisen und Rollen, mit maximal möglicher Transparenz. Apropos: Künftig sollen Gehälter im Team abgestimmt werden. Was sie für sich leben, nehmen die beiden auch mit zu Kunden in die Beratung und Begleitung bei der Anwendung von New Work: „Wir sind Gestalter und gehen dabei auch so vor. Wir gestalten gemeinsam ein neues Mindset.“

Hierarchie ist per se nichts Schlechtes, wenn sie natürlich ist.

Christoph Bader

Werte und Wertschätzung

Ähnlich geht die „Wertefabrik“ vor: Menschen und Werte stehen im Mittelpunkt. Geschäftsführer Christoph Bader sieht die Zukunft in einer „Arbeit, in der Menschen das tun, was sie lieben.“ Der Organisationsentwickler mit langjähriger Erfahrung im Personalwesen eines großen bergischen Industrieunternehmens kommt gerade von einem mehrtägigen Workshop: 90 Führungskräfte eines international agierenden Traditionsunternehmens stellen sich Fragen zur Führungskultur.

„Aktuell gibt es einige Hypes“, meint Bader, bezogen auf die Auswüchse der Begriffe Agilität und New Work. „Das kann auch eine Überforderung sein. Die wesentlichen Erkenntnisse sind ja lange da, deren Essenz gilt es zu nutzen.“ Den Aspekt von der Entfremdung zwischen Arbeitendem und Arbeit etwa habe Karl Marx bereits formuliert, die Theorie von New Work beschrieb der Philosoph Frithjof Bergmann bereits in den 80er-Jahren. Wertschätzung für das, was man tut, der Glaube an das, was man tut, heute so nötig wie damals: „Gute Arbeit ist es, wenn man am Montagmorgen mit einem Lächeln zur Arbeit geht.“ Eine stimmige Unternehmenskultur sei die Grundvoraussetzung. „Nicht zu jedem Unternehmen würden Kultur und Organi-

sation von beispielsweise Google passen.“ Was für die eine Organisation gelte, könne nicht zwangsläufig für andere gelten, es gebe keine Blaupause.

Genau da liege die Gefahr von Hypes. Wenn sich Unternehmen beispielsweise voll oder teilweise im Sinne der Holokratie aufstellen wollten, müsste dies individuell Sinn machen. „Hierarchie ist per se nichts Schlechtes, wenn sie natürlich ist.“ Kreise spielen in der Wertefabrik auch eine Rolle, wenn auch anders: „Wir denken in konzentrischen Kreisen“, erklärt Bader. „Der innere Kreis sind die Werte. Das ist die Substanz. Der äußere sind die Methoden, Projekt-Tools wie Scrum und Ähnliches.“ Scrum kommt aus der Softwareentwicklung und ist ein Vorgehensmodell im Produkt- und Projektmanagement zur kurzfristigen und schnelleren Produktentwicklung, mit bestimmten Regeln, bestimmten Rollen, Etappen für Zwischenlösungen und sogenannten „Sprints“. „Wenn sich Unternehmen bloß auf Methoden konzentrieren, laufen diese ins Leere“, meint Bader.

Neue Arbeit in alten Unternehmen

Dass mehr Vertrauen, Offenheit und Freiräume nicht zwangsläufig nur in Startups und in der Kreativbranche adaptierbar sind, zeigt das Beispiel des traditionellen mittelständischen Fertigungs- und Fachhandelsunternehmens P.F. Freund aus Wuppertal-Cronenberg. „Als ich vor fünf Jahren ins Unternehmen eingestiegen bin, hatte man bei beiden Unternehmen große Probleme, das Tagesgeschäft abzuwickeln“, erinnert sich Dominik Limbach, operativer Manager bei der Wuppertaler P.F. Freund & Cie. GmbH und Geschäftsführer bei deren Schwesterunternehmen Maurerfreund. Die Strukturen hinter dem wachsenden Umsatz waren nicht mitgewachsen, man versuchte, sie rein „umsatzorientiert zu optimieren.“ Daniel Schreiber, Geschäftsführer der Firma Freund, nickt bestätigend: „Ein typisches bergisches Problem.“ So blieb keine „Luft“ für strategische und innovative Prozesse. Freund ist im B2B-Geschäft spezialisiert auf Dachdeckerwerkzeug, Maurerfreund auf Werkzeug für Maurer. Rund 4000 Qualitätswerkzeuge aus größtenteils eigener Fertigung enthält das Produktprogramm von Freund, nebst regionaler Handelsware. Bei über insgesamt 20000 Produkten im Sortiment beider Unternehmen sei es nicht mehr gelungen, „das richti-



Das Team von Praxisfeld ist aktiv an der Unternehmerschule Bergisches Land beteiligt: (v.l.n.r., hintere Reihe) Bartosz Czaja, Andrea Kossmann, Holger Schlichting; (vordere Reihe) Dorothee Dickmann, Stefanie Mendoza, Sabine Kröhn und Martin Scholz.



Arbeiten mit Vertrauen und Freiräumen, das Team von Media Nova: (v.l.n.r.) Wolf-Nicolas Henkels, Britta Preuße, Marc Compes, Birgit Heinemann, Nina Paas, Hanna Greiff, Nora Francke.



Das Team der Technischen Akademie Wuppertal hat ein großes Kursangebot zu den Themen Führen und Organisieren: (v.l.n.r.; obere Reihe) Dirk Böttcher, Anne Ullenbaum, Celine Orczik, Katrin Wirz, Dr. Claudia Dössereck, Cindy Riedel, (untere Reihe) Ulrike Ligges, Tiziana Rampino, Simon Oesterwalbesloh



Haben gemeinsam Höhen und Tiefen von Struktur- und Kulturwandel im Team der Firma P.F. Freund gemeistert: (v.l.n.r.) Patrick Franz, Petra Oertel, Oliver Haarmann, Dominik Limbach, Wolf Garweg, Daniel Schreiber, Ersin Aydar.

ge Produkt am richtigen Ort zu haben.“ Durch die überlastete Datenkapazität des Warenwirtschaftssystems war der Bestand nicht gepflegt.

„Wir waren einfach zu langsam“, erinnert sich Daniel Schreiber, seit 2003 im Unternehmen und seines Zeichens verantwortlich für den stark angezogenen Export, an die Zeit, in der man Anfragen nur verzögert bedienen konnte. „Wenn man heute aus dem Endkundengeschäft Tageslieferungen gewohnt ist, wird das auch im B2B-Bereich zum Maßstab. Lieferfähigkeit ist das A und O.“

Probleme auch Probleme nennen

„Wenn es Probleme gibt, muss man sie auch so benennen“, sagt Dominik Limbach: „Und lösen.“ Mit Pragmatismus ging es an die Umsetzung – das sei der Startschuss für den nun laufenden Wandel gewesen. „Natürlich schreit bei Veränderungen nicht jeder sofort Hurra“, räumt Schreiber ein und blickt zu Limbach: „Erst recht nicht, wenn ein Neuer kommt und plötzlich alles anders machen will.“ Schreiber und der seinerzeit noch als Geschäftsführer tätige Unternehmensinhaber Hans-Dieter Sanker hielten dem „Neuen“ den Rücken frei. Zunächst wurden technische Lösungen zur Optimierung des Tagesgeschäfts geschaffen, das 80 bis 90 Prozent der Arbeitszeit gebunden hatte. Dies machte Schulungen erforderlich, denn für die Bedienung der nun vorhandenen Programme reichten die IT-Kenntnisse der Mitarbeiter nicht aus. „Selbst Excel war eine Herausforderung. Wir konnten allerdings schlecht 50 IT-Fachleute für 30 Mitarbeiter einstellen.“ Man investierte in Schulungen. Auf dem Weg der Digitalisierung mussten sich Limbach und Schreiber behutsam an die Bedürfnisse der Mitarbeiter herantasten. Eine zu schnelle oder abrupte Umstellung bei komplett papierlosen Scanvorgängen zur Ausbuchung von Waren rief Irritationen hervor. „Also gingen wir einen kleinen Schritt zurück und führten einen Übersichtspackzettel ein, der eingescannt wird.“ Die Mitarbeiter erkannten die Verbesserung und „dass wir hinhören und ihre Belange ernst nehmen.“

Über den Infrastruktur- zum Kulturwandel

Nach weiteren ersten greifbaren Erfolgen auf Basis von Team-Ideen sei „das Eis gebrochen“. Dass Input erwünscht ist, signalisieren die beiden jungen Führungskräfte

Limbach und Schreiber durch Gespräche in den Bereichen, die nach der Auflösung der Abteilungen folgten. Symbolisch für den neuen Geist: Daniel Schreiber bezog als neuer Geschäftsführer nach Sanker nicht dessen Büro, sondern ein kleines mit einem Kollegen zusammen. Die ehemalige „Schaltzentrale“ erhielt eine neue Funktion – als Raum fürs Arbeiten im Team, mit Brainstormings, Besprechungen und Wänden zum Beschriften. Mit der neuen offenen Haltung kam irgendwann auch der logische Schritt einer Markenstrategie auf. Ende 2017 kam so Oliver Haarmann ins Spiel – bis heute kontinuierlicher Begleiter der Prozesse vor Ort und Leiter der Markenstrategie. Der Kopf der Firma Oh! Design und Beratung hob den bereits initiierten Strukturwandel zunächst auf ein abstraktes Level, um Grundlagen für weitere strategische, digitale und kulturelle

Natürlich schreit bei Veränderungen nicht jeder sofort Hurra.

Daniel Schreiber

Veränderungsprozesse zu schaffen. „Unsere Unternehmenskultur war uns weder bewusst noch transparent nachvollziehbar“, berichtet Daniel Schreiber. In der interaktiven Workshop-Arbeit mit Haarmann und dem gesamten Team außerhalb der Unternehmensräume – „es war wichtig rauszugehen“, sagt Schreiber – wurden Visionen, Ziele und Werte ermittelt. Spitzenleistung im Team, Verantwortung und Ehrlichkeit liegen den neuen Handlungsfeldern zugrunde, die in Projektarbeit bespielt werden. Im Sinne der neuen Transparenz sehen alle Mitarbeiter online alle Projektfortschritte, auch die der Geschäftsführer. Ein eigens für „neues Arbeiten“ eingestellter Mitarbeiter unterstützt die Bereichsleiter, die wiederum wechselnde Projektteams mit wechselnden Projektleitern verantworten. Die jeweils aktuell Verantwortlichen stellen sich ihr Team aus Spezialisten zusammen. „Wer möchte, kann eigenverantwortlich arbeiten. Wer ein Projekt umsetzt, wird von anderen Aufgaben freigehalten, damit es nicht zur Belastung wird“, erklärt Haarmann. Scheibers und Limbachs Rolle sei nun die eines Moderators: „Wir setzen Leitplanken.“

Projektbasiertes Arbeiten mit Künstlern in der Eventbranche

Die Notwendigkeit einer Umstrukturierung resultierte auch bei der Künstlervermittlungagentur Music4friends durch einen Workload an der „Grenze der Leistungsfähigkeit“. Ein siebenköpfiges Team vermittelt etwa 60 freiberufliche Musiker jährlich auf rund 500 Veranstaltungen, europaweit. „Bei dem Pensum konnten wir nicht mehr bei jedem Job dabei sein“, erzählt Gründer und Geschäftsführer Sascha Poddey: „Umkippen wäre der nächste Schritt gewesen.“

Denn bei jedem Job war auch immer ein Ansprechpartner aus dem festen Team für Kunden und Musiker vor Ort – ein immenser Aufwand. „Das sind doch alles erwachsene Menschen. Die finden die Bühne und das Catering auch alleine“, schmunzelt Poddey. „Also haben wir Interessierte aus der Reihe unserer Musiker in Workshops zu eigenen Projektleitern ausgebildet.“

Auf dem Zettel: Organisatorisches, Teamführung, Kundenumgang oder eigenständige Problemlösung. Der Scrum-Methode entlehnte Instrumente helfen weiterhin dabei, ohne zentrale Steuerung flexibler, kreativer und schneller agieren und reagieren zu können. Wechselnde Projektleiter, wie etwa Saxofonist Heiner Gulich, entwickeln mit eigenen Budgets die agentureigenen Bandformate weiter, „um nicht bloß Stücke zu covern.“ Ein Wandel im Selbstverständnis: „Musiker wollen eigentlich nur spielen, doch hier machen wir auch fachfremde Dinge, weil sie uns als etwas Eigenes Spaß machen.“

Eine Frage der Balance

Den Spagat zwischen Freiräumen und Führung erklärt Sascha Poddey so: „Wir sind so etwas wie ein neuronales Netz, es gibt Knotenpunkte, an denen alles zusammenläuft.“ Formelle Führung sei allein aus haftungsrechtlichen Gründen nötig. „Auch jedes Projekt braucht eine gewisse Hierarchie.“ Es gehe stets um Balance – zwischen Aufgaben, Werkzeugen und Akteuren. „Jeder hat in der Projektleiterrolle seinen eigenen Stil und kommt auf Lösungen, die einem selbst nicht eingefallen wären oder sogar nicht immer hundertprozentig gefallen, aber sie sind legitim. Das heißt bei uns nicht New Work. Das heißt bei uns loslassen und vertrauen.“ Dazu gehören flexible Arbeitszeiten, Home-Office, Remote Work, Urlaubstage ohne „Abnicker vom Chef“: „Wenn ich

einen Tag beim kranken Kind zu Hause bleiben muss, organisiere ich selber, wann und wie ich meinen Job erledige“, erzählt Sarah Sellig, Booking-Mitarbeiterin der ersten Stunde. „Das motiviert.“ Um Vertrauen ging es auch beim Geschäftsführer-Experiment der Agentur, das vergangenes Jahr vom Karrierenetzwerk Xing mit dem New Work Award ausgezeichnet wurde: Für zwei Monate saßen die Azubis auf den Chefsesseln. Neben speziellen Schwerpunktsetzungen trafen die beiden temporären Chefinnen auch finanzielle Entscheidungen: Nein zum Kauf einer teuren Kaffeemaschine, ja zu Drucksachenaufträgen im Wert von mehreren Tausend Euro. „Die Kommunikation ist seither noch offener als ohnehin schon, auch in puncto Kritik“, so Sellig. Sascha Poddey erlebe eine „Ego-Reise“, sagt er mit einem Zwinkern: „Man erkennt, dass man zwar ein wichtiger Teil, aber nicht der wichtigste ist.“

Räume und Rituale für verbesserte Kommunikation

Den Wunsch nach Eigenverantwortung nimmt Jan Coblentz beim Solinger Verpackungsspezialisten Brangs und Heinrich nicht als drängendstes Bedürfnis der jüngeren Belegschaft wahr. Vielmehr sei der sogenannten Generation Z die klare Trennung von Job und Freizeit wichtig. „Diese Erwartungen zu verstehen und ihnen zu begegnen“, ist aus Coblentz' Sicht eine neue Herausforderung für Führungskräfte. Dem Servicegedanken des Unternehmens geschuldete feste Arbeitszeiten kommen diesem Umstand entgegen. „Was sich tatsächlich als beflügelnd erwiesen hat, ist die Verbesserung der Kommunikation.“

Dies sei durch bauliche Veränderungen im Stammhaus, die Einführung moderner Arbeitsmethoden sowie die Nutzung neuer Telekommunikationstools gelungen. Coblentz und sein Geschäftsführerkollege Stefan Vogelskamp investierten rund eine Million Euro in den Umbau einer ehemaligen Lagerhalle zu einem modernen Büroloft ohne Zwischenwände, aber mit Küche, Kaffeebar und Terrasse auf 1 200 Quadratmetern.

Durch das gemeinsame Arbeiten auf einer Fläche sprechen die Kollegen viel mehr miteinander.

Jan Coblentz

Durch die architektonische Öffnung wurde auch eine organisatorische Umstrukturierung möglich: Die Abteilungen für Einkauf, Verkauf, Produktmanagement, Marketing und das Online-Geschäft wurden zusammengelegt, heute sitzen etwa Produktmanager und Einkäufer zusammen. Ein Rollcontainer mit Sitzkissen neben jedem Arbeitsplatz lädt ein, sich dazusetzen. „Durch das gemeinsame Arbeiten auf einer Fläche sprechen die Kollegen viel mehr miteinander“, bemerkt Coblentz. „Das wollten wir der digitalen Verarmung entgegensetzen.“ Es sei gemeinschaftsstiftend und in bestimmten Situationen viel produktiver, zusammen Ideen zu diskutieren. Um diese ausreifen lassen zu

können, probiert Coblentz gerne diverse Management- und Projekt-Tools aus. Scrum ist auch hier ein Stichwort: „Aber nicht strikt.“ Die anderen zehn Standorte in Deutschland und Europa werden über Videokonferenzen eingebunden – jeden Freitagmittag stellen Mitarbeiter etwas Interessantes vor: „Man muss ein Leben lang offen für Neues bleiben.“

Das ist man bei dem Wuppertaler Softwareentwickler Netzkern AG seit jeher – und seit 2018 voll agil aufgestellt. „Mitarbeiter sind dabei gleichberechtigt Mitwirkende“, denn: „Wir organisieren uns in Teams“, erklärt Geschäftsleitungsmitglied Angela Schlenz. Um die Kreativität des Einzelnen zu fördern, hat das Unternehmen neben zahlreichen weiteren Veränderungen ein 80/20-Modell eingeführt: „Die Mitarbeiter sind 80 Prozent ihrer Zeit auf die Kundenprojekte konzentriert, 20 Prozent können und sollen sie für Organisatorisches und ihre Weiterentwicklung nutzen, dazu gehören ganz besonders auch übergeordnete, fachfremde Themen.“ Instrumente wie Scrum nutze man je nach Projekt und nicht generalisiert. Die Transformation habe „neue Welten aufgetan.“ Nicht jeder fand sich in diesen zurecht. Die Auflösung der alten Strukturen und die Einführung von mehr Eigenverantwortung haben auch den „ein oder anderen Weggang verursacht“, jedoch im geringeren Umfang als erwartet, zudem habe man zahlreiche Initiativbewerbungen erhalten.

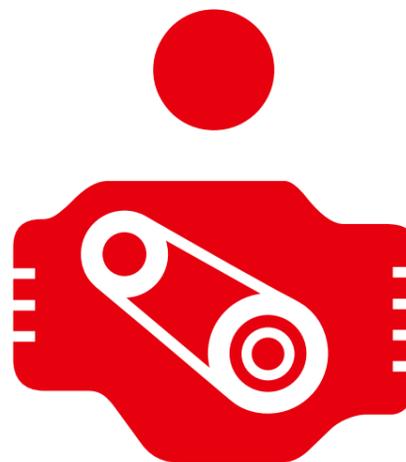
„Wenn sich bei Veränderung kein Widerstand rührt, dann ...“, zitiert Christoph Bader einen Spruch. „... macht man entweder etwas falsch oder die anderen einem etwas vor.“
Csilla Letay

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um modernes Führen und Arbeiten. Das Video finden Sie unter:
www.bergische.ihk.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK.
Von A wie Agilität bis Z wie Generation Z – Experten erklären es unter
www.bergische-wirtschaft.net.



Brummen ist einfach.



Weil wir den Motor der Wirtschaft am Laufen halten. In Deutschland und an 64 Standorten weltweit.

Deutsche Leasing

Die Landesbanken



Arbeiten in Projekten auf Augenhöhe, das Team (hier ein Teil) von Music4friends: (v.l.n.r.) Sascha Poddey, Heiner Gulich, Sarah Sellig, Marnie Günther, Ulrike Hillmann, Gesa Niessen.



Führen und Arbeiten

DEM MENSCHEN ZUGEWANDT



Prof. Michael Fallgatter sieht Management-Trends trotz ihrer Trivialität als effektives Mittel, um Bestehendes aufzubrechen.



Produkt-Interaktion
Prozess-Interaktion

und EIA
waren hier

Ob New Work oder Old Work: Professor Michael Fallgatter, Inhaber des Lehrstuhls für Personalmanagement und Organisation an der Bergischen Universität, sieht eine gute Unternehmenskultur als Fundament guter Unternehmensführung.

Herr Prof. Fallgatter, Unternehmen suchen händeringend qualifizierte Mitarbeiter. Als Reaktion wird der Ruf nach neuer Führungskultur laut. Was sind denn überhaupt Führungsbeziehungsweise Führungskultur?

Führung ist immer die Einflussnahme auf das Handeln anderer Personen durch legitimierte Personen, die formale Macht haben. Diese Einflussnahme wird geprägt durch verschiedene Führungsstile, Rahmenbedingungen und natürlich auch durch bestimmte Werte und Normen. Ein Wert der Führung könnte beispielsweise darin liegen, dass man besonders stark kooperativ führen will. Führungskultur könnte man als die Ähnlichkeit der Werte und Normen des Führens über mehrere Führungskräfte hinweg bestimmen, heißt: Die Führungskräfte gehen einheitlich mit den Mitarbeitern um, sie gestalten den Beeinflussungsprozess auf die gleiche Art. Aus meiner Sicht ist dies eher in den Bereich der Unternehmenskultur einzuordnen.

Das heißt, die Basis der Unternehmensführung sollte die Unternehmenskultur sein?

Ja, denn es bringt nichts, eine bestimmte Führungskultur zu haben, wenn die Mitarbeiter diese nicht wollen. Auf der Ebene der Unternehmenskultur hingegen sind beide Seiten zusammengebracht: Sowohl Mitarbeiter als auch Führungskräfte teilen dieselben Werte und Normen. Sie gelten nach innen und sind das, was das Unternehmen zusammenhält. Sie ermöglichen den Akteuren, Situationen, Vorgehensweisen und Ziele einzuschätzen. Der Führungsstil wird durch die Unternehmenskultur geprägt und an diese angepasst.

Wie entsteht also eine Unternehmenskultur?

Die Werte werden zwar von oben angelegt. Sie entwickeln sich jedoch erst dann zu einer stabilen Kultur, wenn die Mitar-

beiter sie verinnerlichen, also bottom-up. Wenn ein Unternehmer sagt, er wolle jetzt die Unternehmenskultur ändern, muss ich ihn korrigieren: Das funktioniert nicht. Sie entsteht in einem Sozialisierungsprozess, aus der Situation des Unternehmens selbst heraus. Unternehmenskultur ist ein emergentes Phänomen.

Man muss Mitarbeiter ernst nehmen, mit ihnen über Inhalte und Perspektiven diskutieren, sie fachlich ansprechen.

Prof. Michael Fallgatter

Wie sehen eine gute Unternehmenskultur und damit auch gute Führung aus? Ich nenne eine gute Unternehmenskultur das heimliche Zentrum der Handlungssteuerung. Heimlich, weil man sie nicht sieht. Wenn die Unternehmenskultur belastbar ist, treten die Themen Führung, Organisation und Kontrolle in den Hintergrund. Alles passiert mit einer gewissen Leichtigkeit, Selbstverständlichkeit. Die Mitarbeiter kennen ihre Aufgaben, Verpflichtungen und Freiräume. Führung ist oftmals ein Korrekturmechanismus – in der falschen Annahme, Mitarbeiter könnten nicht eigenständig arbeiten. Der Fall ist eher, dass Führungskräfte nicht loslassen können. Misstrauensstrukturen sind nicht produktiv.

Welcher Führungsstil ist nach Ihrer Ansicht gut?

Aus meiner Sicht ist ein beziehungsorientierter Führungsstil besser als ein aufgabenorientierter: zum Menschen hingewandt. Man muss Mitarbeiter ernst nehmen, mit ihnen über Inhalte und Perspektiven diskutieren, sie fachlich ansprechen. Es gilt,

sie intrinsisch zu motivieren, statt rein auf den Projektfortschritt zu schauen. Dieser folgt dann oft automatisch nach.

New Work ist in dem Kontext ein aktuelles Stichwort. Worum handelt es sich dabei?

Um eine andere Form der Arbeitsstrukturierung, als sie bislang unterstellt wird. Mehr Freiräume, mehr Aufgabenidentität, mehr Autonomie, mehr Rückkopplung aus der Arbeit heraus. Diese Erkenntnisse sind allerdings schon seit den 70er-Jahren präsent.

Warum kommen sie denn gerade jetzt auf? Hat das mit der heutigen Generation zu tun?

Das würde ich nicht sagen. Es gibt Studien darüber, dass wir es immer wieder mit Management-Moden zu tun haben – mit Moden und Mythen des Organisierens. Wenn ein Professor einen Bestseller zu einem bestimmten Thema geschrieben hat, stürzen sich die Unternehmensberatungen und Seminaranbieter darauf. Die Universitäten und Fachhochschulen vergeben Masterarbeiten dazu. Nach fünf Jahren ist alles vorbei. Die erste Management-Mode kam 1989 mit der zweiten Revolution der Automobilindustrie auf. Da war Lean-Management angesagt, weil japanische Automobilhersteller erfolgreicher waren als westliche – vier Jahre später abgelöst durch Business Process Reengineering, also die ingenieurwissenschaftliche Restrukturierung von Arbeitsprozessen. Dann waren die Mitarbeiter unzufrieden und das Pendel schlug wieder um. Empowerment, Ermächtigung, war das neue Stichwort. Später Total Quality Management. Jetzt sind es New Work und Agilität.

Also bringt das alles nichts?

Die Moden helfen in der Praxis, Bestehendes, Verkrustetes aufzubrechen. Die Idee dahinter ist trivial. Es geht um einfache Methoden zur Umsetzung typischer produktiver Merkmale, die sich oft gar nicht so sehr unterscheiden. Doch es braucht eben oft diese Irrationalität, wenn man einem Begriff hinterhereilt, weil es alle tun, um etwas voranzutreiben. Innovation kommt immer aus der Schnittstelle von Bekanntem und Neuem, und meist von Mitarbeiterseite.

Das Gespräch führte Csilla Letay.



IT-Spezialisten

DIGITALE FITMACHER

Das Wuppertaler Unternehmen Bucs IT hat sich mittelständischen Unternehmen und deren technologischer Zukunftsfähigkeit verschrieben. Ein Markenzeichen: rigoroser Einsatz.

Ein paar Runden auf der Büro-Minigolfbahn zwischendurch beflügeln die technische Kreativität.

KONTAKT

BUCS IT
Bärenstr. 11-13
42117 Wuppertal
T. 0202 947960
info@bucs-it.de
www.bucs-it.de

Als Robert Stübner in die sechste Klasse ging, interessierten ihn Computerspiele nicht mehr. Zu langweilig. Spannender fand er, eine eigene Lernsoftware und eine kleine Warenwirtschaft zu entwickeln – und gewann schon in der Schulzeit erste Unternehmenskunden. Eine Gründung war später die natürliche Konsequenz. „Diesen Unternehmergeist spürt man bei uns bis heute“, sagt Thomas Dumsch, Marketingleiter beim Wuppertaler Unternehmen Bucs IT.

Vom Systemhaus zum IT-Spezialisten

Was Stübner als klassisches Systemhaus mit Dienstleistungen für betriebliche Infrastrukturprojekte Ende der 1990er-Jahre begonnen hatte, stellte er 2008 auf ein breiteres Fundament mit ganzheitlichem Angebot. Heute führt er gemeinsam mit seinem Kollegen Dennis Felderhoff Bucs IT, ein IT-Unternehmen mit den Schwerpunkten Beratung, Infrastruktur und Softwareentwicklung insbesondere für E-Commerce, das noch immer im Wachstum begriffen ist. „Aktuell sind wir 65 Leute, gegen Ende des Jahres sollen es 80 Leute sein. Seit 2008 konnten wir den Umsatz jedes Jahr um circa 30 Prozent steigern“, sagt Dumsch.

Dieselbe Sprache

Aus kleineren Kunden wurden größere, aus einigen viele. Die ganz Großen sind allerdings nicht die Zielgruppe des IT-Dienstleisters, wie Dumsch hervorhebt. „Wir fühlen uns im Mittelstandsmarkt wohl, weil wir die Sprache der Unternehmer verstehen und gut vernetzt sind“, sagt er. „Damit sind wir in der Region sehr gut aufgestellt.“ Das Ziel eines jeden Kundenprojektes sei es, dem auftraggebenden Unternehmen dabei zu helfen, zukunftsfähig zu werden und den digitalen Wandel zu meistern. „Wir beraten sie zum Beispiel dazu, was sie machen können oder auch müssen, um sich nachhaltig aufzustellen.“

Technik mit Mehrwert

Die Projekte selbst seien stets unterschiedlich. Bei den einen stehe die Schließung von Sicherheitslücken aufgrund alter Technik im Vordergrund, andere Unternehmen erhielten Begleitung dabei, sich technisch weiterzuentwickeln. „Der Nutzen ist uns dabei sehr wichtig“, sagt Dumsch. „Wir verkaufen nicht unnötig Technik – denn digitalisieren kann man fast alles –, sondern nur das, was Mehrwert stiftet.“ Schablonen gebe es nicht, in jede Lösung steckten die kreativen Teams viel Energie und Schaffenskraft, außerdem Effizienz „für eine Win-Win-Situation“.

Hoher Einsatz zu jeder Zeit

In der Regel begleitet das IT-Unternehmen seine Kunden über viele Jahre hinweg. „Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe und hängen uns richtig rein“, schildert Dumsch. Kurzfristige Einsätze über Nacht und an den Wochenenden mit mehreren Technikern und wechselnden Schlafpausen, um beispielsweise Verschlüsselungstrojaner unschädlich zu machen, einen dadurch erzwungenen Produktionsstillstand aufzulösen und das Unternehmen wieder betriebsfähig zu machen: Auch das gehöre für die Mitarbeiter von Bucs IT dazu. „Das machen nicht viele, und das spiegeln uns unsere Kunden auch. Für uns ist das echte Dienstleistermentalität – wir arbeiten nicht stur auf Vertragsbasis, sondern leben Verantwortungsbewusstsein.“ Tonia Sorrentino

bergische WIRTSCHAFT



„Ich liebe es, Metall
und meiner Firma eine
besondere Form zu geben.“

Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter:
nrwbank.de/baum



NRW.BANK
Wir fördern Ideen²¹

Foto: Anna Schwartz

Stephan Dewald leitet das Familienunternehmen Karl Dewald in dritter Generation.



Bergische Fertigungstechnik
**DEN DREH
RAUS**

Schrauben, drehen, formen – bei Karl Dewald ist das seit einem Jahrhundert Familiensache. Der Wuppertaler Traditionsbetrieb produziert und vertreibt Dreh-, Fräs- und Formteile für Maschinenbau, Möbelindustrie und Medizintechnik.

Stephan Dewald dreht einen verchromten Ablaufstutzen in den Fingern hin und her. Das Messingteil ist eine Sonderanfertigung für einen Kunden aus der Raumlufttechnik. „Der Stutzen kommt bei Abluftfiltern zum Einsatz“, sagt der Diplom-Ökonom. Er leitet das Unternehmen, das tausende Spezialprodukte dieser Art vertreibt, in dritter Generation. Die Dreh- und Formteile, die seine Firma produziert, sieht man nur selten auf den ersten Blick. „Unsere Komponenten sind immer Teil eines großen Ganzen, sozusagen die Rädchen im Getriebe“, sagt Stephan Dewald. Sein Großvater Karl war Gründer und Namensgeber des Unternehmens. Kennengelernt hat ihn der heutige Firmenlenker nicht mehr. Wohl aber die ungewöhnliche Geschichte der Betriebsgründung.

Eine selbstlose Tat

Unternehmertum beginnt selten mit Selbstlosigkeit. In der Firmengeschichte von Karl Dewald jedoch macht eine selbstlose Tat den Anfang. Im Jahr 1919, der Erste Weltkrieg war gerade beendet, hatte der Elberfelder Karl Dewald eine gute Anstellung in einer örtlichen Schraubenfabrik

gefunden. Da verlor der Schwager seine Arbeit. Kurzerhand trat Karl Dewald seine Arbeitsstelle an den mittellosen Verwandten ab. „Er nahm die Situation zum Anlass, einen eigenen Betrieb zu gründen. Davon hatte er wohl schon immer geträumt“, sagt Stephan Dewald. Sein Großvater soll ein durch und durch findiger und mutiger Unternehmer gewesen sein.

Betrieb weicht der Autobahn

Anfangs produzierte der Betrieb dann auch das, womit sich Karl Dewald am besten auskannte: Schrauben. Später fokussierte er sich auf Zubehörteile für die regionale Textilindustrie. Nach dem Zweiten Weltkrieg, Karl Dewald ging auf die 60 zu, führte der Wuppertaler das in den Kriegsjahren brach liegende Geschäft mit neuer Produktpalette und Betriebsamkeit fort. „Die Firma war immer im Wandel und wechselte den Standort mehrfach innerhalb des Stadtgebiets“, sagt Stephan Dewald. Die Produktionsstätte musste unter anderem dem Bau der A46 weichen. „Da mein Großvater aber gerne zu Fuß aus dem nahen Briller Viertel in die Firma kam, musste es ein Standort ganz in der Nähe

sein“, sagt Stephan Dewald. Schließlich fand er am Unteren Dorrenberg ein Grundstück für seine Zentrale – noch heute Sitz des Unternehmens.

Unternehmen ist Familiensache

1996 trat Stephan Dewald als leitender Angestellter in das Unternehmen ein, das Vater und Onkel vom Firmengründer übernommen hatten. „Es war immer klar, dass auch ich eines Tages in den Betrieb einsteigen werde“, sagt der Geschäftsführer. Und weil die Geschicke des Wuppertaler Betriebs Familiensache sind, arbeitet auch seine Schwester Felizitas Brand in der Dewald-Verwaltung mit, um Werkstoffe in die richtige Form zu bringen. Hannah Blazejewski

KONTAKT

Karl Dewald GmbH & Co. KG
Unterer Dorrenberg 9
42105 Wuppertal
T. 0202 4296210
F. 0202 4296222
kontakt@karl-dewald.de
www.karl-dewald.de

ANZEIGE

DIE RASERBIENE

Sind Sie dagegen versichert?



Wenn's drauf ankommt.



Hier geht's zur Auflösung.

SHT Schmitz·Horn·Treber
Versicherungsmakler



Lothar Schwarzlose und Benedict Korischem (v.l.n.r.) führen das bereits 200-jährige Remscheider Unternehmen Peiseler.

Foto: Michael Schütz

Maschinenbau mit Tradition

IN GUTER POSITION

Mit einer Handvoll Mitarbeitern und simplen Feilen begann die 200-jährige Firmengeschichte von Peiseler in der Remscheider Morsbachtalstraße. Heute zählt der Hersteller von Hightech-Teilgeräten zu den „Hidden Champions“ der Region.

Weltweit haben sich die Remscheider mit Präzisionsmaschinen einen Namen gemacht. Das Unternehmen Peiseler konstruiert, fertigt und montiert Teilgeräte, die zur exakten Positionierung von Werkstücken dienen. Rund 2 500 dieser Teilgeräte stellt Peiseler jährlich her und verkauft sie in die ganze Welt. Die Maschinenteile finden beispielsweise in der Automobilbranche, der Medizintechnik oder bei der Herstellung von Uhren Anwendung. Die etwa 500 Kilogramm schwere Zwei-Achs-Schwenkeinrichtung, die Dr. Benedict Korischem gerade in Augenschein nimmt, folgt einer ganz anderen Bestimmung: „In der Luftfahrt werden darauf später Turbinenflügel produziert“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter. Das Teilgerät mit zwei rotativen Achsen ermöglicht dem Kunden die fünfachsigige Werkstückbearbeitung. Zeitersparnis und Präzision sind die Eigenschaften, die Kunden an Maschinenteilen wie dieser Schwenkeinrichtung besonders schätzen, so Korischem.

Sieben Generationen lang in Familienhand

Der Verfahrenstechniker Benedict Korischem und sein Kompagnon Lothar Schwarzlose leiten das Remscheider Traditionsunternehmen seit fast zwei Jahrzehnten. Zuvor war der Betrieb über sieben Generationen in Hand der Eigentümerfamilie Peiseler. Da Inhaber Fred Peiseler familienintern keinen Nachfolger fand, verkaufte er schließlich. Seit 2000 lenkt das Geschäftsführer-Duo die Geschicke des Unternehmens.

Zuvor hatte Lothar Schwarzlose bereits mehrere Jahre als Steuerberater Einblick in den Betrieb des Unternehmens, das seit 1966 einen weiteren Standort in Morbach im Hunsrück betreibt. Tochtergesellschaften sitzen zudem in den USA und in Taiwan. „Nicht, weil wir dort produzieren. Wir haben sowohl in den USA als auch in Asien viele Kunden“, sagt Schwarzlose. Das Remscheider Unternehmen beschäftigt 200 Mitarbeiter, bildet in verschie-

Die Sonderkonstruktionen sind genau an die Bedürfnisse des Anwenders angepasst.

Lothar Schwarzlose

denen Bereichen überwiegend für den Eigenbedarf aus und ist stark vom Export abhängig. „Wir machen rund 30 Prozent des Umsatzes mit dem direkten Export“, sagt Benedict Korischem. Auch die Peiseler-Kunden aus dem Inland exportieren schlussendlich 65 Prozent ihrer Maschinen.

Innovative Sonderkonstruktionen

Als besonders innovativ bezeichnet die Geschäftsleitung das Unternehmen im Bereich Sonderkonstruktionen. Peiseler konstruiert und fertigt integrierte und mehrachsige Teilgeräte nach Kundenwunsch. „Die Sonderkonstruktionen sind genau an die Bedürfnisse des Anwenders ange-

passt und gehen dann später oft in Serie“, sagt Lothar Schwarzlose. Um zukünftig selbst noch effizienter arbeiten zu können, steckt Peiseler eine Million Euro in ein neues Schleifzentrum, das nun im Herbst in Betrieb genommen werden soll. Anfang 2020 werden rund 1,8 Millionen Euro in ein neues Betriebszentrum im Werk Morbach investiert.

Teil eines Großkonzerns

Das Thema Zukunft und Nachfolge trieb nicht nur den letzten Peiseler um, der das Unternehmen bis zum Jahr 2000 leitete. Auch die jetzigen Geschäftsführer wollten die Nachfolge frühzeitig regeln. 2017 verkauften sie den Betrieb deshalb an eine deutsche Beteiligungsgesellschaft, die Indus Holding mit Sitz in Bergisch Gladbach. Seitdem ist der Remscheider Spezialist für Präzisionsmaschinenbau in den Großkonzern eingebunden, der sich überwiegend an inhabergeführten hochspezialisierten Mittelständlern beteiligt. Für 2019 peilt das Unternehmen einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro an. Hannah Blazejewski

KONTAKT

Peiseler GmbH & Co. KG
Morsbachtalstr. 1 und 3
42855 Remscheid
T. 02191 9130
F. 02191 913164
peiseler.rs@peiseler.de
www.peiseler.de

ANZEIGE

#MITTELSTANDBEGLEITER

Als vielseitiger Allrounder für den Mittelstand kämpfen wir mit fachlichem und persönlichem Einsatz für Ihre Interessen. Bei Betriebsprüfungen oder besonderen wirtschaftlichen Herausforderungen ist Durchsetzungsvermögen gefordert. Sie dürfen erwarten, dass wir auch in heiklen Situationen an Ihrer Seite stehen und Sie engagiert begleiten. **Sprechen Sie mit uns!**



Remscheid · Hilden · Tel. 02191/9750-0 · www.stb-kgp.de

Klein.Bergisch.Gut. – Social-Media-Strategien für Kleine

Am 3. September kamen circa 30 Teilnehmer zur ersten Veranstaltung „Social Media für kleine und mittelständische Unternehmen“ in der Bergischen IHK zusammen. Christoph Ziegler, Inhaber der Unternehmensberatung Kumulus, referierte informativ, unterhaltsam und kompetent über Social-Media-Strategien. Es komme, so Ziegler, vor allem darauf an, den richtigen Kanal für seine Kunden zu wählen und diesen regelmäßig zu bespielen. Wichtig sei dabei die Reichweite der eigenen Beiträge. Ziegler gab Tipps, wie man diese erhöhen

kann und noch mehr Nutzer mit seinen Themen erreicht.

Die nächste Veranstaltung aus der Reihe findet am 14. November zum Thema „Mitarbeiterbindung, Motivation und Generationenkonflikt in KMU“ statt. Der Referent an diesem Abend ist Stefan Kemper, Inhaber von Kemper Business Care.

i Eine Anmeldung ist unter T. 0202 2490 501 oder online unter www.bergische.ihk.de, Dokumentennummer 181121933, möglich.



Foto: Anna Schwartz

Die Social-Media-Experten Claudia Herdt (Bergische IHK), Christoph Ziegler (Kumulus) und Organisator Jasper Rust (Bergische IHK) (v.l.n.r.).

Gestalten statt verwalten: Ein Rückblick auf den 8. IHK-Handelstag NRW

Die nordrhein-westfälischen IHKs freuten sich über rund 230 Gäste beim 8. IHK-Handelstag NRW. Das Motto lautete: „Gestalten statt verwalten – Was tun für den Handel und die Stadt?“

Im ersten Panel wurden die unterschiedlichen planungsrechtlichen Voraussetzungen für Händler deutlich. Während stationäre Händler teilweise durchaus strengen planungsrechtlichen und städtebaulichen Regeln unterliegen, sind Onlinehändler davon nicht betroffen. Staatssekretär Dr. Jan Heinisch kündigte in diesem Zug einen praxisnahen Einzelhandelserlass an – und bat dabei um Mithilfe. Wer eine gängige Fallkonstellation kenne, die derzeit nicht vom Erlass erfasst werde, könne sich damit gern an das Bauministerium wenden. Das zweite Panel wandte sich dem Thema

Innenstadtlogistik zu. Nachdem kurze Einblicke eines KEP-Dienstleisters, eines Wissenschaftlers und eines Kunden den Rahmen bildeten, wurde über mögliche Lösungen diskutiert, um den Verkehr in Innenstädten zu entzerren. Ein klimaneutraler Paketversand etwa führt zu höhe-

ren Kosten, der Kunde hat jedoch den Anspruch an eine (möglichst) kostenlose und schnelle Lieferung. Darüber hinaus sollte der Raum in der Innenstadt besser gemanagt und über die Flächen, die nachts ungenutzt sind, sowie die „zweite Etage“ nachgedacht werden.



Foto: Melanie Zanin

Spannende Themen bei der Podiumsdiskussion im Rahmen des 8. IHK-Handelstages.

Nach der Pause drehte sich alles um Daten im Handel – genauer um deren Fassung und Nutzung. Ob großer Konzern oder kleine und mittelständische Unternehmen – die Beispiele zeigten eindrucksvoll, dass überall Daten anfallen und diese auch von Händlern genutzt werden sollten. Auch Kommunen machen sich auf den Weg, um Daten systematisch zu erfassen und daraus Services zu generieren. Daraus ergeben sich Anknüpfungspunkte für alle Akteure, um die Innenstädte zukunftsfähig zu gestalten.

Sachverständiger für Gebäudeschäden vereidigt



Foto: Anna Schwartz

Am 28. August wurde Peter Ossadnik, Hebbelstr. 11, 42289 Wuppertal, Sachgebiet Schäden an Gebäuden, von IHK-Vizepräsident Axel Blankennagel (v.l.n.r.) als Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

ANZEIGE

10 Jahre IVENTUM Licht

Handmade in Solingen

INo1.10 LED Strahler Jubiläumsedition
Lichtwerkzeug für Industrie, Architektur, Sportplätze, Allgemeinbeleuchtung
Pendel und Anbaustrahler IP67
High Performance Linsen Technologie
10.000 Lumen 75W Energie A++
10 Jahre Servicegarantie

Iventum GmbH 42697 Solingen • www.iventum.info • info@iventum.info

VERANSTALTUNG

KONSEQUENZEN DES BREXITS

Die neuesten Entwicklungen um den EU-Austritt des Vereinigten Königreichs verschärfen die bereits große Planungsunsicherheit und Ungewissheit in der deutschen Wirtschaft. Unternehmen, die nach dem Brexit ihre Handelsbeziehungen mit dem Vereinigten Königreich unterhalten möchten, müssen sich auf neue Rahmenbedingungen vorbereiten – aber auf welche? Eine Informationsveranstaltung der Bergischen IHK am 6. November 2019 von 16 bis 18 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle am Heinrich-Kamp-Platz 2 in Wuppertal

konzentriert sich vor allem auf die Frage, nach welchen Regeln der deutsch-britische Handel ab dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs ablaufen wird.

Im Vordergrund stehen sowohl die mit dem harten Brexit einhergehenden Änderungen, insbesondere in der Zollabwicklung und bei vertraglichen Beziehungen als auch die handelspolitischen Aspekte eines geregelten Austritts mit Abkommen. Zu Beginn der Veranstaltung werden wirtschaftliche und zollrechtliche Konsequenzen des Brexits dargestellt. Anschließend

werden die Anwesenden die Gelegenheit bekommen, sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Podiumsdiskussion über nützliche Hinweise und Anlaufstellen rund um das Thema Brexit auszutauschen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Führungspersonen und Verantwortliche, sowie Beauftragte für den Bereich Zoll für importierende und exportierende Unternehmen. Weitere Informationen unter www.bergische.ihk.de, Dokumentennummer: 181128824 und bei Nina Sehovic, n.sehovic@bergische.ihk.de.

Bergische IHK ehrt erste „Ausbildungsbotschafter“

Strahlende Gesichter gab es Anfang September im Plenarsaal der Bergischen IHK: In einer Feierstunde ehrte IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge 25 Ausbildungsbetriebe und 41 neue „Ausbildungsbotschafter“ für ihr Engagement im Projekt „Berufliche Bildungslotsen“. „Die Bergische IHK ist sehr stolz darauf, dass bereits so viele motivierte Auszubildende zu Ausbildungsbotschaftern geschult werden konnten und einige sogar schon einen Einsatz absolviert haben. Dieser Erfolg war nur durch die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den Ausbildungsunternehmen und Schulen möglich“, betonte Wenge.

Das Projekt „Berufliche Bildungslotsen“ ist im März 2019 im Bergischen Städtedreieck gestartet und geht einen neuen Weg bei der Berufsorientierung. Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit des



Foto: Günter Lindt

41 Ausbildungsbotschafter wurden für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Austauschs mit Auszubildenden – den „Ausbildungsbotschaftern“ –, die kürzlich noch selbst vor der großen Herausforderung „Berufswahl“ standen. Die Schüler erhalten so authentische Einblicke in das duale Ausbildungssystem. Die beteiligten Ausbildungsbetriebe profitieren ebenso von dieser Form des Ausbildungsmarketings. Mithilfe der Ausbildungsbotschafter knüpfen Unternehmen wichtige Kontakte zu Schulen und können sich jungen Menschen

frühzeitig als potenzieller Ausbildungsbetrieb präsentieren. Es ergeben sich so hervorragende Möglichkeiten, gute Nachwuchskräfte zu sichern. Die Schulung der Auszubildenden zu Ausbildungsbotschaftern übernimmt die Bergische IHK. Die „Beruflichen Bildungslotsen“ sind Bestandteil des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und werden gefördert von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

ANZEIGE

Firmenpräsente
... die nach Zimt und Pflaume duften.

Und viele Geschenkideen mehr!

ORTHMANN
Weine

www.orthmann-weine.de

„Be bergisch!“ – Erfolgreiche Bundeskonferenz der Wirtschaftsjuvenen

Bei herrlichem Sonnenschein und mit spätsommerlichen Temperaturen zeigte sich das Bergische Städtedreieck bei der Bundeskonferenz der Wirtschaftsjuvenen Ende September von seiner besten Seite. Doch nicht nur mit dem Wetter konnten die Bergischen punkten. Bei mehr als 150 Veranstaltungen und Events unter dem Motto „be bergisch“ zeigte die Region den 900 Teilnehmern aus ganz Deutschland, wie vielfältig und abwechslungsreich das Bergische ist. Der Sparkassen-Campus bildete als Konferenzzentrum in der Bergischen Universität den Ausgangspunkt für das Programm. Darunter waren Betriebsbesichtigungen und Werksführungen, Workshops und Seminare bis hin zu sportlichen Aktivitäten und Stadtführungen. Parallel wählte die Delegiertenversammlung den neuen Bundesvorstand 2020.

Mit dem Schmersal-Welcome-Abend am 19. September auf Schloss Burg in Solingen wurde den Wirtschaftsjuvenen gleich der erste Höhepunkt geboten. Auch die drei bergischen Oberbürgermeister waren Gäste des Abends und begrüßten die Teilnehmer. Am darauffolgenden Abend präsentierten die Landesverbände ihre jeweiligen Spezialitäten im Rahmen eines „Global-Village“ beim „verpacken.online“-Partyabend in der Wagenhalle Remscheid.

Ein weiterer Höhepunkt war der TKM-Galaabend am 21. September in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Neben einer Begrüßungsrede von IHK-Präsident Thomas Meyer, einer persönlichen Videobotschaft von Schirmherr Peter Altmaier und der Verleihung der Bundespreise wurde der Solinger Unternehmer Olaf Oberhoff, Geschäftsführer der eigens für die „BuKo“ gegründeten Projektgesellschaft, zum „Senator“ ernannt. Damit ist er erst der fünfte Solinger Wirtschaftsjuvener, der diese höchste Auszeichnung des internationalen Verbandes Junior Chamber International (JCI) bisher erhalten hat.

Beim abschließenden Farewell-Brunch am 22. September in der Glashalle der Stadtsparkasse Wuppertal wurde der Staffstab von den bergischen Wirtschaftsjuvenen an die Berliner Kollegen, Ausrichter der Bundeskonferenz 2020, übergeben.

Die Veranstalter freuen sich über ein erfolgreiches Wochenende, bei dem die drei bergischen Großstädte punkten konnten.

Von oben, erstes und zweites Foto: Ein Höhepunkt des Wochenendes war der Gala-Abend in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Dort wurden auch die Senatoren geehrt. Unter ihnen Olaf Oberhoff aus Solingen, Geschäftsführer der eigens für die „BuKo“ gegründete Projektgesellschaft (oberstes Foto, 8. v.l.), inmitten des Organisations-Kernteam.

Drittes Foto: Am ersten Abend wurde auf Schloss Burg gefeiert.

Viertes Foto: Bei zahlreichen Veranstaltungen lernten die jungen Unternehmer und Führungskräfte – wie hier beim Schmiede-Workshop – das Bergische Städtedreieck intensiv kennen.



Foto: Malte Reiter



Foto: Leon Sinowenka



Foto: Philipp Kaul



Foto: Leon Sinowenka

Gespräch auf Schloss Burg



Foto: Tim Ahlrichs

Die Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern im Regierungsbezirk Düsseldorf trafen sich kürzlich auf Schloss Burg mit Regierungspräsidentin Birgitta Radermacher. Themen der Zusammenkunft waren unter anderem die wirtschaftliche Situation in den Städten des Ruhrgebietes, die auch zum Rheinland gehören (Duisburg, Essen), die Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen in der Region sowie die wachsenden Probleme der Infrastruktur des Rheinlandes.

Azubis fürs Unternehmen begeistern

Am 19. September drehte sich beim Ausbilder-Nachmittag in der Bergischen IHK alles um die Vermarktung des eigenen Unternehmens als Ausbildungsbetrieb. Unter dem Motto „Als Ausbildungsbetrieb bewerben“ moderierte Felicia Ullrich, Inhaberin und Leiterin Marketing der Herrmann Ullrich GmbH & Co. KG, die Veranstaltung und stellte zunächst die spannenden Ergebnisse der Studie „Azubi-Recruiting-Trends 2019“ vor. Im weiteren Verlauf entwickelten die Teilnehmer gemeinsam innovative Formulierung und Gestaltungsideen für Stellenausschreibungen und erarbeiteten Varianten zum zielgruppengerechten Auftritt auf Ausbildungsbörsen, -messen und -datings. Unter den 65 Teilnehmern entwickelte sich eine sehr inspirierende Arbeitsatmosphäre und es wurden viele neue Ansätze für das Azubi-Marketing entworfen.



Foto: Günter Lintl

Felicia Ullrich moderierte die Veranstaltung.

SOCIAL-MEDIA-TIPPS

TOP ODER FLOP: WENN MANAGER GANZ „SOCIAL“ WERDEN ...

Es gibt sie – aber es sind immer noch wenige. Denn, wenn Manager sich bei Twitter und anderen Social-Media-Plattformen äußern, birgt das auch ein Risiko. Viele Chefs sind entsprechend vorsichtig und sprechen vor allem über eigene Unternehmen und eigene Erfolge. Aus Sicht des „Bank Blog“ helfen diese sieben Punkte CEOs dabei, „Social-CEOs“ zu werden.

1. Sie zeigen das Unternehmen mehr „social“.
2. Sie können sich selbst als führenden Experten etablieren.
3. Sie können sich mit den Kunden vernetzen.
4. Sie können den Weg dafür ebnen, dass Mitarbeiter zu Markenbotschaftern werden.
5. Sie können soziale Netzwerke aktiv und passiv zur Talentsuche einsetzen.
6. Sie können Krisen besser mit Social Media managen.
7. Sie können ein „geselliges“ Bild zeichnen.

CEOs in sozialen Netzwerken aufzubauen kann ein Weg sein, um ein Unternehmen sozial sichtbar zu machen und um Mitarbeiter dazu anzuregen, am positiven Markenimage mitzuwirken. Mit Hilfe von definierten Richtlinien lassen sich verschiedenen Strategien und Ziele einfacher umsetzen.

KANAL UND INHALTE

In der Politik ist Twitter zu einem harten Positionierungstool geworden. Die Unternehmenswelt sei da zurückhaltender und das Tempo langsamer, so das Handelsblatt im Januar dieses Jahres. Deshalb sei auch die Wahl des Kanals wichtig. Auf Twitter sind die meisten Entscheidungsträger (330 Millionen Nutzer). Die Sprache ist zugespitzt,



Foto: Kristina Malis

Social-Media-Redakteurin Claudia Herdt gibt jeden Monat Tipps.

das Tempo hoch. Für den Einstieg daher besser geeignet: LinkedIn oder Xing. Instagram macht Personen nahbar, der Aufwand ist jedoch hoch.

Zu welchen Themen kann man sich denn nun als Manager äußern? Experten raten: Keine politischen Statements, dafür eher Persönliches. Empfehlenswert sei eine Mischung aus Firmenthemen wie Strategie, neue Produkte, Mitarbeiter und persönlichen Einblicken wie Hobby, Alltag, Urlaub. Dabei sollten die Äußerungen des CEOs in sozialen Netzwerken im Einklang mit der gesamten PR-Strategie stehen. Der Chef muss nicht alles selbst posten, sollte sich aber hin und wieder melden und wichtige Reaktionen kommentieren. Seine Postings müssen nahbarer sein als die des Firmenaccounts.

Dabei sollten Twitter und Co. kein Selbstzweck sein. Manager müssen sich inszenieren wollen und dabei sie selbst bleiben. Falls Sie nicht der Typ dafür sind: Finger weg! Sonst wirkt es schnell unbeholfen und peinlich.

Den Artikel mit weiterführenden Links gibt es auf unserer Webseite www.bergische.ihk.de unter der Dokumentennummer 2725050.

128 Spitzen-Azubis ausgezeichnet

Am 12. September wurden die 128 besten Teilnehmer der IHK-Abschlussprüfungen Winter 2018/19 und Sommer 2019 von IHK-Vizepräsident Axel Blankennagel in festlichem Rahmen in der Eventarena Remscheid ausgezeichnet. Die Absolventen hatten in den Prüfungen zum Abschluss ihrer Ausbildung die Traumnote „sehr gut“ erreicht und waren damit die Besten der insgesamt 2.400 Prüfungsteilnehmer.

Die „Beste der Besten“ war Nele Schader, die ihre Ausbildung als Industriekauffrau bei der Zwilling J.A. Henckels AG und dem Friedrich-List-Berufskolleg in Solingen absolvierte. Sie erreichte beeindruckende 99 von 100 möglichen Punkten. Blankennagel hob auch das besondere Engagement der Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs hervor und beglückwünschte diese eben-

falls zur exzellenten Ausbildung. Sein Dank ging auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer sowie an die Betriebe, die ihre Räume, Werkstätten und Maschinen für die Prüfungen zur Verfügung gestellt hatten. „Gut ausgebildeter Nachwuchs ist für unsere Betriebe unverzichtbar. Daher muss es uns gelingen, möglichst viele Jugendliche für eine berufliche Ausbildung

zu gewinnen“, machte der IHK-Vizepräsident deutlich. Dafür sei es auch wichtig, dass die Unternehmen den potenziellen Bewerbern attraktive Ausbildungsangebote machen könnten.

Die Liste der Prüfungsbesten kann unter www.bergische.ihk.de eingesehen werden, Dokumentennummer 4528690.



Foto: Günter Lindt

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG SEPTEMBER 2019

Industriedaten ^[1]	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
gegenüber Jan. – Juli '18	-3,2	+ 6,4	+ 7,8	+ 2,5	-1,5
Juli '19 geg. Juli '18 ^[2]	+ 1,2	+ 7,9	+ 18,4	+ 8,3	-0,2

Exportumsatz der Industrie	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
(Änderungsraten in %)					
gegenüber Jan. – Juli '18	-2,8	+ 7,5	+ 13,3	+ 4,3	-1,0
Exportquote Jan. – Juli '19	60,2	46,6	57,5	56,5	46,8

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)				
Jan. – Juli '19 gegenüber Jan. – Juli '18				
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 8,8	e) Kunststoffindustrie:	0,0	
b) Elektroindustrie	+ 3,4	f) Fahrzeugbau:	-8,3	
c) Maschinenbau	+ 14,9	g) Metallerzeugung:	-5,7	
d) Chemieindustrie:	-13,6	h) Nahrungsmittel:	-3,7	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ^[3] Aug '19 (in %)	8,4	7,1	7,0	7,8	6,7
Arbeitslose, Änderung					
Aug. '19 geg. Vorjahresmonat (in %)	-0,7	-6,8	-3,5	-2,7	-0,2
darunter: Männer	0,0	-5,8	-1,8	-1,7	+ 0,6
Frauen	-1,5	-8,0	-5,6	-3,9	-1,1
Aug. '19 geg. Vormonat	+ 2,3	+ 1,7	-0,6	+ 1,7	+ 1,7
darunter: Männer	+ 0,7	+ 1,9	-0,5	+ 0,8	+ 0,7
Frauen	+ 4,5	+ 1,4	-0,6	+ 2,8	+ 2,8

Verbraucherpreisindex für NRW	
August 2019 gegenüber Vorjahresmonat (in %):	+ 1,5

^[1] Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten; ^[2] Der Juli 2019 hatte einen Arbeitstag mehr als der Juli 2018; ^[3] bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

ANZEIGE

HALLEN

INDUSTRIEBAU & GEWERBEBAU

PLANUNG – PRODUKTION – MONTAGE

WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE

ANZEIGE

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP

Modulbau	Bürocontainer
Hallenbau	Seecontainer

Jahres MIETRÜCKLÄUFER bis 50% unter NEU
59590 Geseke / B1 ☎ 0 29 42 - 98 80 0
www.deutsche-industriebau.de

Ehrung der besten Energie-Scouts des Landes

Unter der Schirmherrschaft von NRW-Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart erhielten am 27. August in der IHK Düsseldorf erstmals die erfolgreichsten Teams der IHK-Energie-Scouts in NRW eine Auszeichnung. Seit 2012 schulen die Industrie- und Handelskammern in NRW im Rahmen der „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“ jährlich rund 500 Auszubildende als Energie-Scouts. Die Azubis durchlaufen bei den IHKs mehrere Workshops, bilden sich zu den Themen Energiewende und Klimaschutz weiter und erwerben Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement und Präsentationstechniken. Das erlernte Wissen wird von den Teams der Auszubildenden in einem eigenen Effizienzprojekt im Unternehmen praktisch umgesetzt. Die Azubis tragen so dazu bei, in ihren Ausbildungsbetrieben Energieeinsparpotenziale zu erkennen und zu nutzen. Die Unternehmen sparen damit nicht nur Kosten, sondern leisten auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Bergische IHK beteiligt sich mit ihren Partnern, Energie-Agentur NRW und Effizienz-Agentur NRW, seit diesem Jahr an dem Projekt Energie-Scouts.



Thomas Meyer, Präsident der Bergischen IHK und von IHK NRW, experimentierte beim Rahmenprogramm der Ehrung mit.

ANZEIGE

Von Klein bis Groß!
Für jeden Job das richtige Angebot!

Ford Transit Familie

Alles, was Sie für Ihren Job brauchen.

FORD TRANSIT COURIER BASIC	FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW BASIS
Energie-Rückgewinnungs-System, Ford Easy Fuel, Airbag, Fahrerseite, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar	Bordcomputer, Beifahrer-Doppelsitz, 4-fach verstellbarer Fahrersitz, Fensterheber vorn elektrisch
Günstig mit der monatl. Full-Service-Leasingrate von	Günstig mit der monatl. Full-Service-Leasingrate von
€ 119,00 netto ^{1,2,3,4}	€ 229,00 netto ^{1,2,5,6}
(€ 141,61 brutto)	(€ 272,51 brutto)

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Jungmann Wuppertal-Barmen Heckinghauser Straße 102 0202 . 962 22-2 www.jungmann-vonzumhoff.de	Vonzumhoff Wuppertal-Eilberfeld Gutenbergstraße 30-48 Verkauf: Simonsstraße 80 0202 . 37 30-0
Jungmann Wülfrath Wilhelmstraße 30 02058 . 90 79 10 www.jungmann-vonzumhoff.de	

¹ Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Angebot gilt für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). ² Das Technik-Service-Paket enthält Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleiß-reparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschüssen können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Full-Service Vertrags. ³ Leasingrate auf Basis eines Kaufpreises von € 9.000,- netto (€ 10.710,00 brutto), inkl. € 831,92 netto (€ 989,98 brutto) Überführungskosten. ⁴ Gilt für einen Ford Transit Courier Basis 1,0-l-EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, € 119,00 netto (€ 141,61 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,00 netto (€ 0,00 brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30000 km Gesamtleistung. ⁵ Leasingrate auf Basis eines Kaufpreises von € 20.196,- netto (€ 24.033,24 brutto), inkl. € 831,92 netto (€ 989,98 brutto) Überführungskosten. ⁶ Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Basis 350 L3 Frontantrieb 2,0-l-TDCI 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, € 229,00 netto (€ 272,51 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,00 netto (€ 0,00 brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30000 km Gesamtleistung.

Man lernt nie aus

Umschulung, Seminar, Workshop – die Möglichkeiten, sich den Veränderungen im Job zu stellen, sind vielfältig. Auch im Bergischen gibt es zahlreiche Bildungsträger, die dabei helfen. Oft werden die Angebote von der Arbeitsagentur gefördert.

Wer seinen Rechner schützen will, muss regelmäßig Updates machen. Wenn man sich mit anderen Menschen über aktuelle Ereignisse in der Welt unterhalten möchte, sollte man sich vorher damit beschäftigen. Wer zukünftige Entwicklungen einschätzen will, muss sich mit der Gegenwart auseinandersetzen. Kurz gesagt: Wer langfristig am Ball bleiben will, muss sich auf die eine oder andere Art immer wieder anpassen und weiterbilden. Dieses Konzept gilt natürlich auch und gerade in der Arbeitswelt. Für die vielen kleinen, mittleren und großen Unternehmen im Bergischen Land gehört Weiterbildung mittlerweile zum guten Ton. Der vor einigen Jahren noch übliche Karriereweg mit Schulabschluss, Berufsausbildung oder Studium und anschließend bis zur Rente im gleichen Beruf arbeiten ist für die meisten Beschäftigten keine echte Option mehr. Den Anschluss nicht verlieren, Potenziale nutzen, Mitarbeiter zukunftsfit machen – nur so bleibt man langfristig konkurrenzfähig.

Konkret bedeutet das: Weiterbildung und Qualifizierung gehören heute nicht mehr zur Kür, sondern zum Pflichtprogramm. Die Wege zum Ziel sind vielfältig, immer ausgehend von der individuellen Ausgangssituation. Das kann zum Beispiel eine Umschulung sein, an dessen Ende ein völlig neuer Berufsabschluss steht, oder eine Anpassungsfortbildung ohne Abschluss. Darunter fallen beispielsweise der Erwerb einer Lkw-Fahrerlaubnis oder Seminare, die dazu dienen, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und neues Know-how zu erlernen. Wichtig ist, dass der erste Schritt in Richtung Zukunft gemacht wird. Lohnend ist das auf jeden Fall, sowohl für die Beschäftigten als auch für die Unternehmen selbst. Martin Klebe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit Solingen – Wuppertal, kann das nur bestätigen: „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Unternehmen, die sich einmal für eine Weiterbildungsmaßnahme entschieden haben, danach eher geneigt sind, weitere durchzuführen.“

Beratung und Förderung

Das neue Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und für mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung (Qualifizierungschancengesetz) ist am

1. Januar 2019 in Kraft getreten und soll die Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit weiter ausbauen. Eine der Neuerungen: Die Arbeitgeber erhalten Lohnkostenzuschüsse, wenn sie ihre Beschäftigten während der Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freistellen. Die Höhe der Zuschüsse richtet sich dabei nach der Betriebsgröße – größere Unternehmen müssen sich stärker beteiligen als kleine oder mittlere. Weiterbildungskosten für Beschäftigte in Kleinunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern können bis zu 100 Prozent gefördert werden. Bei kleinen und mittleren Unternehmen sind bis zu 50 Prozent Zuschuss möglich. Auch größere Betriebe mit 250 und

„Das Alter spielt überhaupt keine Rolle, es gibt kein konkretes Limit. Viel wichtiger ist die persönliche Motivation.“ Annette Speer

mehr Beschäftigten können sowohl mit Weiterbildungskosten bei Anpassungsqualifizierungen als auch mit einem Zuschuss zum Arbeitsentgelt gefördert werden.

Die Arbeitsagentur fördert grob gesagt zwei Gangarten: Berufsabschlüsse und Weiterbildungen. Erstere können durch externe Bildungsträger, betriebsintern, durch Teilqualifikationen oder Externenprüfungen erreicht werden. Für die Weiterbildungen ist die Voraussetzung, dass diese insgesamt mehr als 160 Stunden umfassen müssen. Wie die Maßnahmen durchgeführt werden – Vollzeit, Teilzeit, berufsbegleitend –, ist hingegen nicht relevant.

Annette Speer ist Beraterin und sitzt bei der Arbeitsagentur genau an der Schnittstelle zwischen Unternehmen, Bildungsträgern und Beschäftigten. „Das Alter spielt dabei überhaupt keine Rolle, es gibt kein konkretes Limit“, so Speer. „Viel wichtiger ist die persönliche Motivation.“ Die Ermittlung des Bedarfs und die Auswahl eines geeigneten An-

bieters überlässt sie den Firmen. Denn: Empfehlungen bestimmter Anbieter darf die Arbeitsagentur aus rechtlichen Gründen nicht aussprechen. Dafür gibt es ein bewährtes Zertifizierungssystem, das Bildungsträger durchlaufen und bestehen müssen, um für die Arbeitsagentur überhaupt als förderungsfähig eingestuft zu werden. Die Voraussetzungen dafür sind in der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) festgelegt. „Es ist natürlich immer sinnvoll, sich die Anbieter auch selbst anzuschauen“, ergänzt Martin Klebe. „Wie sind die Erfolgsquoten? Passt das Angebot? Wie sind die Lehrunterlagen aufgebaut? Diese Fragen helfen bei der Auswahl.“

In den meisten Fällen lässt sich die Suche nach geeigneten Anbietern auf die Nachbarstädte eingrenzen. Der Vorteil: Die im Städtedreieck ansässigen Bildungsträger bieten ein auf den Bedarf in der Region zugeschnittenes Angebot an Maßnahmen. Ein Großteil der regionalen Unternehmen, die ihre Beschäftigten über die Arbeitsagentur fördern lassen, stammt aus der Metallbranche. Vermehrt sind es heute aber auch Firmen aus der Pflegebranche, die entsprechende Weiterbildungen in Anspruch nehmen.

Digitaler Wandel

Branchenübergreifend ist außerdem ein immer vielfältigeres Angebot zu beobachten, das sich mit dem Themenspektrum des digitalen Wandels auseinandersetzt.

Wer über Veränderungen spricht, kommt an Digitalisierung schlicht nicht vorbei. Berufsbilder und Tätigkeiten verändern sich. Nicht selten sind ganze Arbeitsabläufe davon betroffen. Alleine dadurch kommt es zu einem steigenden Weiterbildungsbedarf. Gerade für Beschäftigte, deren Arbeit einen hohen Anteil an Routinetätigkeiten beinhaltet, was das Risiko erhöht, durch Computer oder computergestützte Maschinen ersetzt zu werden, sind Fortbildungen ratsam. Laut einer aktuellen Analyse des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) nehmen allerdings gerade diese Arbeitnehmer unterdurchschnittlich oft an Weiterbildungsmaßnahmen teil. Hier muss sich langfristig mehr tun.

Natürlich ergeben sich durch digitale Medien auch neue Optionen der Weiterbildung. E-Learning, Online-Kurse und virtuelle Klassenzimmer werden von immer mehr Bildungsträgern angeboten. „Das hat vor allem den Vorteil, dass Teilnehmer sich den Hin- und Rückweg zum Lernort sparen können“, sagt Annette Speer. Natürlich, so die Beraterin, seien die Einsatzmöglichkeiten dieser digitalen Lernmethoden begrenzt. Wer den Umgang mit einer neuen Maschine praktisch erlernen oder einen Lkw-Führerschein machen muss, wird um die Zeit vor Ort nicht herumkommen.

Wie aus einer repräsentativen Bitkom-Studie aus dem Jahr 2018 hervorgeht, setzen deutsche Unternehmen nach wie vor überwiegend auf Offline-Lernangebote (siehe Grafik). Externe und interne Seminare teilen sich mit 48 Prozent den Spitzenplatz der beliebtesten Maßnahmen. Reine Onlinekurse, sogenannte MOOCs, sowie Weiterbildungsmaßnahmen per Smartphone oder Tablet werden von 15 beziehungsweise 10 Prozent der Unternehmen eingesetzt. Hier zeichnet sich ein langsamer Wandel ab. Noch 2016 gab keines der befragten Unternehmen an, eine dieser beiden Lernformen überhaupt zu nutzen.

Der richtige Weg

Die Gegebenheiten und individuellen Ausgangssituationen, mit denen Menschen eine berufliche Weiterbildung in

Angriff nehmen, sind immer Indikatoren für die Auswahl der richtigen Vorgehensweise. Grundsätzlich gibt es hier verschiedene Möglichkeiten. Soll der Beruf gewechselt werden, kann zum Beispiel eine Umschulung der richtige Weg sein. Dabei hängt die Dauer von den persönlichen Voraussetzungen des Beschäftigten ab. In Absprache mit der zuständigen Kammer kann man hier eine zeitliche Verkürzung abstimmen.

„Unternehmen, die sich einmal für eine Weiterbildung entschieden haben, sind eher geneigt, weitere durchzuführen.“

Martin Klebe

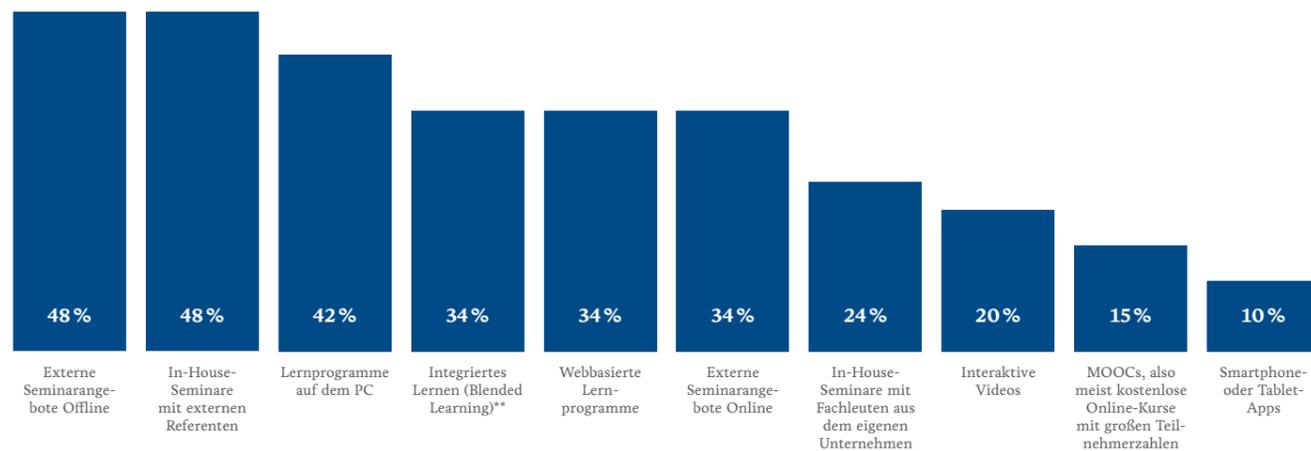
In vielen Unternehmen im Städtedreieck arbeiten Menschen, die nie eine für ihre Tätigkeit passende Berufsausbildung absolviert haben. Sei es, weil eine Ausbildung abgebrochen oder erst gar nicht aufgenommen wurde. Einige haben einen anderen Beruf erlernt, der über die Zeit obsolet geworden ist, und sind in einen anderen Bereich gewechselt. Oft arbeiten diese Beschäftigten bereits seit vielen Jahren und haben

sich das nötige Know-how selbst angeeignet. Auch für diese Fälle hält die Arbeitsagentur Optionen bereit, um einen Berufsabschluss zu erlangen.

Eine Externenprüfung ermöglicht Personen ohne Berufsabschluss, die bereits über berufliche Erfahrung verfügen, den Zugang zur Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle. Voraussetzung für eine Förderung ist bei dieser Variante, dass der oder die Beschäftigte mindestens die eineinhalbfache Zeit der regulären Ausbildungsdauer in dem jeweiligen Beruf gearbeitet hat. Bei drei Jahren regulärer Ausbildungszeit beträgt die Mindestarbeitszeit also viereinhalb Jahre. Für die Vorbereitung auf eine solche Prüfung halten diverse Bildungsträger im Bergischen flexible, modular aufgebaute Angebote vor.

Für Beschäftigte aus dem Ausland mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die aber nicht zu hundert Prozent anerkannt wird, besteht die Möglichkeit einer sogenannten Nachqualifizierung. In diesem Fall sind Anpassungsqualifizierungen in theoretischer oder praktischer Form denkbar. Zuständig dafür sind je nach Beruf und Branche die IHK, die Handwerkskammer, Behörden des Bundes oder des Landes sowie weitere Berufskammern und Verbände. Auch in Sachen Sprachkurse kann die Arbeitsagentur beratend und mit finanziellen Zuschüssen helfen. ☛

Welche der folgenden Maßnahmen werden im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung in Ihrem Unternehmen derzeit genutzt?*



Quelle: Bitkom Research / Basis: 504 Unternehmen *Antworten „Im Einsatz“ **Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit digitalen Lernformen

ADVERTORIAL

Junge Talente gezielt fördern: Mit einem dualen Studium Nachwuchskräfte sichern

Fachkräftemangel stellt für viele Unternehmen eine Herausforderung dar – auch im Bergischen Land. Um junge Talente zu gewinnen, frühzeitig zu binden und zu fachlich starken Mitarbeitern auszubilden, empfiehlt sich ein duales Studium, erklärt Wibke Lang, Geschäftsführerin der FOM Hochschule in Wuppertal: „Eine Verzahnung von Studium und Ausbildung bietet Nachwuchskräften eine Doppelqualifikation, von der auch Arbeitgeber profitieren.“

Bei einem dualen bzw. praxisintegrierten Studium neben Ausbildung, Volontariat, Traineeship oder Praktikum verknüpfen Studierende berufliche Praxis mit akademischem Wissen. „Unternehmen, die ein duales Studium in Kooperation mit einer Hochschule anbieten, sind für (Fach-)Abiturienten besonders attraktiv. Gerade kleine und mittelständische Betriebe können hier punkten“, weiß Wibke Lang.



Die neuen Seminar-Räume der FOM am Robert-Daum-Platz in Wuppertal

Ein idealer Kooperationspartner für ein duales Studium in der Region ist die FOM Hochschule in Wuppertal mit praxisnahen Bachelor-Studiengängen aus den Bereichen Wirtschaft & Management, Wirtschaft & Psychologie, IT Management, Ingenieurwesen sowie Gesundheit & Soziales. „Unsere Dozenten kommen direkt aus der Praxis – das akademische Wissen, das sie in Vorlesungen vermitteln, ist optimal auf die

Bedürfnisse der Wirtschaft zugeschnitten“, so Lang. Der Theorie-Praxis-Transfer ist in allen Studiengängen wichtiger Bestandteil: Erlerntes Wissen kann unmittelbar im Berufsalltag angewandt werden.

Um einen engen Kontakt zu Dozierenden und Kommilitonen zu ermöglichen, finden alle Veranstaltungen im Präsenzstudium statt. Dazu besuchen die Studierenden zwei- bis dreimal wöchentlich das neu bezogene FOM Hochschulzentrum am Robert-Daum-Platz 7, das mit seinen modernen Räumlichkeiten und Hörsälen beste Lernbedingungen bietet. Unternehmen können dabei zwischen verschiedenen Studienzeitenmodellen wählen – so wird sichergestellt, dass sich Vorlesungen, Arbeitszeiten und ggf. Berufsschule nicht überschneiden.

Mehr Infos unter www.fom.de

Das Duale Studium an der FOM

Hier in Wuppertal

Jetzt schlaumachen:
ausmirwirdwas.de
0800 1 95 95 95

Doppelt so gut ins Berufsleben starten – mit einem Dualen Studium an der FOM.

Mit dem Dualen Studium sammle ich entscheidende Berufserfahrung bis zu meinem Hochschulabschluss. Dieser Berufseinstieg mit der FOM wird immer beliebter bei Arbeitgebern, weil Bewerber mit Dualem Studium beim Start schon wissen, wie es in Unternehmen so läuft. Du kannst das natürlich auch erreichen, indem du dein Bachelorstudium mit einer Ausbildung, einem Praktikum oder einem Traineeship kombinierst. Alles, was du dazu wissen musst, findest du auf ausmirwirdwas.de

#fomhochschule

Die Hochschule. Für Berufstätige. FOM

ADVERTORIAL

Wie Sie Ihr Unternehmen auch in Zukunft weiter bringen? Mit WEITER.BILDUNG! # Qualifizierungsoffensive

Beschäftigt auch Sie die Suche nach Fachkräften, die Möglichkeiten der Digitalisierung und die Folgen des Strukturwandels?

Die Agentur für Arbeit bietet Ihnen:

- umfassende Beratung
- Weiterbildungsförderung
- Förderung der Lehrgangskosten
- Arbeitsentgeltzuschüsse

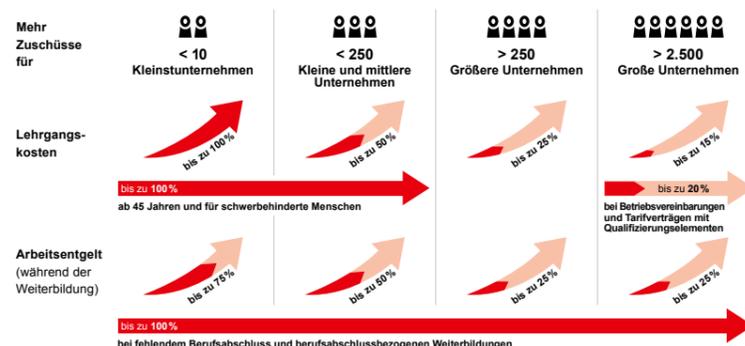
Welche Qualifizierung Ihr Unternehmen weiterbringt – und wie Sie diese einfach und unkompliziert Ihren Mitarbeitenden zugänglich machen, erfahren Sie beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Solingen Wuppertal:

Remscheid: Martina Wildförster,
02191 4606 553
Solingen: Marina Dobbert,
0212 2355 104
Wuppertal: Annette Speer,
0202 2828 171
E-Mail: Weiterbildung.BergischesLand@arbeitsagentur.de

Hotline Arbeitgeber-Service:
0800 4 5555 20

Weitere Infos unter:
www.arbeitsagentur.de/weiterbildung-qualifizierungsoffensive

DIE ZUSCHÜSSE ZU IHRER WEITER.BILDUNG!



ADVERTORIAL

Wie verändert sich Kommunikation in Unternehmen? Karin Brockelmanns, Inhaberin von SMT SprachenMedienTraining

In den letzten Jahren werden wir Zeugen einer sich rasch ändernden Kommunikationskultur. Was im Kleinen und Privaten mit SMS, Whatsapp, Instagram, Facebook und Co. begann, wird nun auch vermehrt Usus in Unternehmen. Wir bedienen uns ganz selbstverständlich der digitalen Medien, schreiben laufend kurze Nachrichten, reduzieren dabei Sprache und Umfang unserer Mitteilungen und, um dennoch unseren Emotionen Raum zu geben, verwenden wir dann Emoticons. Und am Ende wundern wir uns, wenn unser Gegenüber uns falsch versteht. Tatsächlich lässt sich beobachten, dass wir immer seltener die Möglichkeit des direkten und persönlichen Austauschs nutzen. Dabei lebt Kommunikation ja nicht nur vom Wort, sondern von dem ganzheitlichen Erlebnis. Eine Botschaft hat viele Möglichkeiten wahr genommen zu werden, und in dem ich diese

mit meiner gesamten Körperhaltung, meiner Mimik und Gestik unterstütze, trage ich entscheidend dazu bei, dass mein Gesprächspartner auch die Chance bekommt, mich so zu verstehen, wie es in meiner Absicht liegt. Beschränke ich mich hingegen bei meinen Nachrichten auf Minimalsätze und übermittle diese dann auch noch schriftlich durch Messengerdienste, beraube ich mich meiner Möglichkeiten und Konflikte sind vorprogrammiert. Lassen Sie uns wieder vermehrt in den persönlichen Kontakt treten, das erleichtert die Kommunikation und verbessert das Klima in Unternehmen erheblich.

Gerne unterstützen wir Sie bei der deutlichen Verbesserung Ihrer Kommunikationsmöglichkeiten durch Trainings und Coachings zu Themen wie Positive Sprache und wertschätzende Kommunikation in Unternehmen, sprechen Sie uns an!



Karin Brockelmanns, Geschäftsleitung SprachenMedienTraining

Weiterbilden - Weiterkommen!

Von der Hilfskraft zur Fachkraft

Sie denken an Ihre Aufträge von morgen und brauchen dafür gut ausgebildetes Personal? Profitieren Sie von unseren guten Fördermöglichkeiten! Wir beraten Sie gerne über individuelle Lösungen bei der Qualifizierung und Weiterbildung Ihres Personals und unsere Finanzierungsmöglichkeiten.

Hotline Arbeitgeber-Service: 0800 4 5555 20

Weiterbildung.BergischesLand@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de



WEITER.BILDUNG!
#QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



SMT

Sprachen
Medien
Training

Karin Brockelmanns
Dipl.-Soz.-Wiss.
Geschäftsleitung
Bandwikerstr. 43
42369 Wuppertal
Tel. 0202 – 460 03 05
Fax. 0202 – 461 03 6
smt-wuppertal@t-online.de
www.smt-wuppertal.com

Mit Leidenschaft für Menschen bringen wir Sie bestmöglich zum Ziel!

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen immer Sie!

Und weil jeder von Ihnen etwas anders ist, gehen wir auch jedes Mal etwas anders vor, individuell, persönlich, vertraulich und dabei immer ganzheitlich, bedarfs- und lösungsorientiert. Entfalten Sie Ihr Potential!

Wir begleiten Sie in Fragen rund um Personalentwicklung und Mitarbeiter-Qualifizierung:

- Kommunikation
- Gesundheitsmanagement
- EDV
- Fremdsprachen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Solingen – Wuppertal

bringt weiter.

bergische WIRTSCHAFT

ADVERTORIAL

Zusatzqualifikationen und Zertifikatslehrgänge Digitalisierung: Heute für morgen qualifizieren

Das Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI) unterstützt Industrieunternehmen dabei, ihre Auszubildenden auf die Herausforderungen von Digitalisierung und Industrie 4.0 vorzubereiten. Dazu wurde mit den Zusatzqualifikationen ein neues Angebot überbetrieblicher Lehrgänge geschaffen. Das Besondere dabei: Die Vermittlung der neuen Inhalte beginnt bereits während der Berufsausbildung in den Metall- und Elektroberufen sowie bei den angehenden Mechatronikern.

Digitalisierung und veränderte Fertigungssteuerungen in der Industrie 4.0 werden die zukünftige Herstellung von Produkten über Jahre hinweg verändern. Das durch das BZI im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung neu entwickelte Lehrgangssystem berücksichtigt besonders zentrale Industrie-4.0-Tätigkeitsbereiche. Mit diesem innovativen

Konzept übernimmt das BZI eine Vorreiterrolle in der Neuauflistung der dualen Ausbildung und Qualifizierung. Die Zusatzqualifikationen:

- Systemintegration
- Prozessintegration
- Additive Fertigungsverfahren
- Digitale Vernetzung
- Programmierung

werden ausbildungsintegriert vermittelt und bestehen aus Lehrgängen von jeweils acht Wochen, die vom zweiten bis zum vierten Ausbildungsjahr durchgeführt werden. Für die zusätzliche Absolvierung einer Zusatzqualifikation entscheiden sich der Auszubildende und der Ausbildungsbetrieb gemeinsam. Abgenommen wird jede Zusatzqualifikation mit einer separaten Prüfung vor der IHK am Ende der Ausbildung.

Ein nachhaltiger Unternehmenserfolg kann nur mit einer in die Zukunft aus-

gerichteten Mitarbeiterqualifizierung erreicht werden. Daher werden auch künftig IHK-Zertifikatslehrgänge „Digitalisierung“ angeboten. Die Zertifikatslehrgänge enden mit einem Test und die Absolventen erhalten ein IHK-Zertifikat.

Die Lehrgangsbeschreibungen und Termine sind unter www.bzi-rs.de zu finden.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI)
 Wüstenhagener Straße 12 – 26
 42855 Remscheid
 Fon 0 21 91 - 93 87 - 100
 Fax 0 21 91 - 93 87 - 137
 E-Mail: info@bzi-rs.de
 Internet: www.bzi-rs.de

ADVERTORIAL

DEKRA Akademie – Mit Sicherheit in die digitale Zukunft

Arbeitswelt 4.0, dieser Begriff ist momentan in aller Munde. Ziel der Bundesregierung: jeder soll auf diesem Weg mitgenommen werden. Doch gerade ungelernete Mitarbeiter, auch in vielen Bergischen Unternehmen, sehen mit Sorge, wie ihre Tätigkeiten mehr und mehr von Maschinen, Robotern und Computern übernommen werden. Für Unternehmen steigt auf der anderen Seite der Bedarf an qualifizierten Kräften. Was liegt also näher, als die bislang gering qualifizierten Mitarbeiter zu schulen und auf neue Bedingungen vorzubereiten und so langfristig in das Unternehmen einzubinden.

„Die Spielräume, die sich durch die verschiedenen Fördermöglichkeiten ergeben, sollten Arbeitgeber bestmöglich nutzen“, sagt Katrin Haupt, die Geschäftsführerin der DEKRA Akademie. Denn die Arbeitsagentur unterstützt Weiterbildung in hohem Umfang, auch

bei der Gehaltsfortzahlung. Werten Sie also Ihre Mitarbeiter auf. Machen Sie aus einem ungelerneten Lagerarbeiter eine Fachkraft für Lagerlogistik oder



Meistern Sie die Arbeitswelt 4.0 mit zukunftsweisenden Seminaren der DEKRA Akademie.

einen Fachlageristen. Schulen Sie Bürohilfen zu Kaufleuten für Büromanagement um. Oder brauchen Sie qualifizierte Berufskraftfahrer? Für die praktische

Umsetzung in Fragen Qualifizierung ist die DEKRA Akademie in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur der richtige Ansprechpartner. „Wir helfen da, wo wir gebraucht werden“, sagt Verena Imhof, Leiterin des DEKRA Akademie Service-Centers in Wuppertal.

Das vielfältige Angebot umfasst kurzfristige Weiterbildungen und längerfristig geförderte Lehrgänge, für alle flexibel mit laufendem Einstieg. Dazu gehören die Ausbildung zum Ausbilder, die sogenannte Ausbildereignung, das Seminar zum Brandschutzbeauftragten, der ab einer bestimmten Mitarbeiterzahl gesetzlich vorgeschrieben ist, oder der zertifizierte Datenschutzbeauftragte, eine Qualifikation, die in der Arbeitswelt 4.0 immer dringlicher gebraucht wird, und die Weiterbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit, um nur einige zu nennen. Ermitteln Sie Ihren Bedarf und sprechen Sie uns an.



Berufsbildungszentrum der Industrie
 Kompetenzzentrum Technik und Wirtschaft Remscheid

Es sind noch Plätze frei!

Start der berufsbegleitenden Lehrgänge zum

Geprüften Industriemeister Metall oder Elektro inkl. Fachkraft für 3D-Drucktechnologien

am 11.11.2019 in Remscheid

Geprüften Industriemeister Chemie

am 13.11.2019 in Wuppertal

Diese richten sich an Mitarbeiter aus dem Metall-, Elektro- und Chemiebereich, die Leitungs- und Führungsaufgaben anstreben.

Förderbar durch das neue attraktive Aufstiegs-BAföG.

Zukunft kann man lernen!

Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI)
 Wüstenhagener Str. 18 - 26 Tel.: 0 21 91 / 93 87 - 100 Internet: www.bzi-rs.de
 42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 93 87 - 137 E-Mail: info@bzi-rs.de

Unsere Angebote

Vorbereitung auf die Externenprüfung:

- Kaufmann /-frau für Büromanagement
- Fachkraft Lagerlogistik
- Fachlagerist /-in
- Verkäufer /-in

Abschlussorientierte Teilqualifikationen:

- Kaufmann /-frau für Büromanagement
- Lager/Logistik
- Berufskraftfahrer /in
- Fachkraft Schutz & Sicherheit

Kurzqualifikationen:

- Datenschutzbeauftragte /-r
- Brandschutzbeauftragte /-r
- Ausbildereignung (AEVO)
- SAP

Kaufmännisches Lerncenter:

- SAP ■ DATEV ■ Lexware



Weitersagen!

Bei der DEKRA Akademie lernen Sie nicht von der Stange, sondern stellen gemeinsam mit professionellen Bildungsberatern ein passgenaues Angebot aus mehr als 350 Modulen zusammen. Weitere Informationen unter: 0202.27550-0 oder auf www.dekra-akademie.de/wuppertal



DEKRA Akademie GmbH

Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal
 Tel.: +49.202.27550-0
 Email: wuppertal.akademie@dekra.com



ADVERTORIAL

Wir bilden Ihre zukünftigen Fachkräfte aus! Lokal vernetzt und qualifiziert: WBS TRAINING fördert regionale Fachkräfte

Sie sind allseits gefragt: qualifizierte Fachkräfte. Die rasant fortschreitende Digitalisierung setzt sowohl für Arbeitnehmende als auch für Unternehmen neue Anpassungsstrategien voraus. Als erfahrener Bildungsanbieter reagiert WBS TRAINING seit über 40 Jahren auf die Entwicklungen des Arbeitsmarktes und bringt geschulte Fachkräfte und Unternehmen zusammen.

An den WBS Standorten in Wuppertal und Remscheid qualifizieren sich regelmäßig rund 100 Umschüler und Umschülerinnen u. a. als Industrie- und Bürokaufleute, Speditions- und Logistikkaufleute, Fachinformatiker/-innen, Technische Produktdesigner/-innen, Immobilienkaufleute, Mediengestalter/-innen und Kaufleute im

Gesundheitswesen. Seit diesem Jahr wird bei WBS TRAINING auch die Umschulung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau im E-Commerce (IHK) angeboten. In den praxisorientierten Umschulungen lernen die angehenden Fachkräfte alles, was für den Arbeitsmarkt von morgen wichtig ist. Im Rahmen des halbjährigen Praktikums können Personaler zudem frühzeitig mit ihren zukünftigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Kontakt treten. Die Umschülerinnen und Umschüler sind hochmotiviert, Erlerntes anzuwenden und zu vertiefen. Sie können ab dem ersten Tag in den betrieblichen Abläufen unterstützen und besitzen oft berufliche Erfahrungen aus anderen Arbeitsfeldern, von denen die Unternehmen profitieren können.

Als aktives Mitglied der Quallianz e. V. setzt WBS TRAINING auf starke Bildungsangebote aus der Region. Bei zahlreichen regionalen Veranstaltungen wie der WupperBar oder dem Business-Breakfast kommen Interessenten und Experten über aktuelle arbeitspolitische Themen wie Digitalisierung und Bildung 4.0 ins Gespräch und vernetzen sich.

Sie sind neugierig geworden? Die Teams von WBS TRAINING in Wuppertal und Remscheid nehmen Ihre persönlichen Fragen gerne jederzeit entweder direkt am Standort, in der Herzogstraße 33, 42103 Wuppertal bzw. in der Greulingstraße 33, 42859 Remscheid sowie telefonisch unter der 0202 319294-0 (Wuppertal) oder 02191 793249-2 (Remscheid) entgegen.



www.wbstraining.de



Finden Sie Ihre Praktikanten!

Unsere durchschnittlich 100 Umschüler/-innen suchen in Ihrem Ausbildungsunternehmen die Fachpraxis. Praktikumsdauer: 6 Monate. Das Praktikum ist unentgeltlich.

IHK-Ausbildungsberufe unserer Umschüler/-innen:

- Fachinformatik • Mediengestaltung • Technisches Produktdesign • Industriekaufleute • Büromanagement
- Gesundheitswesen • Personaldienstleistung • Speditions- und Logistikkaufleute
- Steuerfachangestellte • Kaufleute im E-Commerce

Mehr Informationen erhalten Sie von Frau Basak-Jalloh.
0202 3192945 • Sylwia.Basak-Jalloh@wbstraining.de
WBS TRAINING AG • Greulingstraße 33 • 42859 Remscheid




ADVERTORIAL

Branchenportale – Plattformen für Ausbildungsangebote und Ausbildungsmarketing

Um ihre Mitgliedsunternehmen wirkungsvoll bei der Nachwuchswerbung und Ausbildungsvermittlung zu unterstützen bieten die Arbeitgeberverbände branchenorientierte Ausbildungsportale als kostenlosen Service an. Es können hier Ausbildungsangebote und weitere Informationen in einem attraktiven Rahmen eingestellt werden. Selbstverständlich sind diese Plattformen immer aktuell suchmaschinenoptimiert. Nachfolgend werden einige Portale kurz vorgestellt:

www.MEberufe.info

Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie haben gleich mehrere Internetportale ins Netz gestellt. Deren Dachseite MEberufe.info bietet allen Interessierten – Lehrern, Schülern, Eltern und Betrieben – schnellen Zugang zum passenden Multimedia-Angebot. Online sind auch viele zielgruppengerechte Infomaterialien bestellbar. Auf den regionalen M+E Ausbildungsplatzbörsen können Betriebe freie Plätze für Ausbildung, Duales Studium und Praktika einstellen. Die Vermittlungsbörse ist auch direkt unter www.me-vermitteln.de abrufbar.

www.go-textile.de

Das Berufsinformationsportal der

deutschen Textil- und Modeindustrie informiert über Ausbildung, Studium und Praktikumsmöglichkeiten in der Branche. Beispielsweise stellen Auszubildende in kompakten Videos ihre branchentypischen Ausbildungsberufe vor. Unternehmen können Kurzprofile anlegen, in denen Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt und Ansprechpartner benannt werden. Die Suche ist für den Nutzer nach Regionen und Städten möglich.

www.elementare-vielfalt.de

Das Chemieberufe-Portal elementare-vielfalt.de bietet jungen Leuten die Suche nach freien Ausbildungsplätzen am PC und mobil inklusive GPS-Umkreissuche. Ein „Ausbildungsfinder“ unterstützt spielerisch bei der Auswahl der Berufe. Kurzvideos zeigen authentisch das Berufsspektrum. Wahlweise stehen die gesamte Branche oder speziell mittelständische Unternehmen im Fokus. Kleinere und mittelständische Betriebe werden besonders unterstützt. Die Seite „Starte deine Ausbildung im Mittelstand“ bietet einen einfachen Weg ein Firmenprofil anzulegen.

www.gross-handeln.de

Die von den Großhandelsverbänden betriebene Branchenwebsite bietet um-

fangreiche Informationsmöglichkeiten über die Branche und Berufsperspektiven. In einer mit der Bundesagentur für Arbeit verknüpften Stellenbörse inserieren Unternehmen Angebote für Ausbildung, Duales Studium und Praktika. Die Betriebe können sich vorstellen und weiterführende Hinweise geben. Die Kampagnenseite beinhaltet zudem einen Newsticker, der beispielsweise auf aktuelle Ausbildungsmessen und Beratungsangebote hinweist.

www.karriere-papier-verpackung.de

Die Plattform des Hauptverbandes Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) präsentiert Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten in der Branche. Mitarbeiter informieren per Video über ihren Beruf und den Arbeitsalltag. Eine persönliche Beratung können Interessenten per E-Mail oder Messengerdienst bei den Bildungsexperten des Verbandes einholen. Der Unternehmensfinder zeigt Steckbriefe von Mitgliedsunternehmen mit Ausbildungsangeboten auf regionaler Ebene.

Kontakt/Ansprechpartner:

Jürgen Steidel, Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Tel.: 0202 / 2580-150, E-Mail: steidel@vbu-net.de



Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. – VBU®

Unsere Verbandsgruppe umfasst mehr als 600 Mitgliedsunternehmen mit 70.000 Beschäftigten unterschiedlicher Branchen. Wir informieren, beraten und vertreten unsere Mitglieder in allen Fragen des Personalwesens, insbesondere in Angelegenheiten des Sozial-, Arbeits- und Tarifrechts.

Nutzen Sie diesen Service. Wir informieren Sie gerne!

Wuppertal
Wettinerstraße 11, 42287 Wuppertal, Telefon 02 02 / 25 80-0, Fax 02 02 / 25 80-115
E-Mail: info@vbu-net.de

Mönchengladbach
Lüpertzender Straße 6, 41061 Mönchengladbach, Telefon 0 21 61 / 2 44 98-0, Fax 0 21 61 / 2 44 98-33

Solingen
Neuenhofer Straße 24, 42657 Solingen, Telefon 02 12 / 88 01-0, Fax 02 12 / 88 01-35

www.vbu-net.de

Jedes Projekt ein Ja!



Aus Freude an Immobilien: Holger Keil (li.) und Stefan Jäger von der Olaf Jansen GmbH

Die Immobilienbranche boomt. Auch im Bergischen wird fleißig gekauft und verkauft. Die Immobilienmakler von Olaf Jansen behalten dabei den Durchblick – und punkten mit Standortwissen, jahrelanger Erfahrung und jeder Menge Know-how.

Stefan Jäger und Holger Keil sind echte Urgesteine in der Immobilienbranche. Und sie sind mit Leib und Seele Solinger. Beides hat unmittelbar miteinander zu tun. „Als Makler brauchen wir die enge Verbindung zur Stadt, anders geht es nicht“, erklärt Jäger, der in seiner Kindheit schon durch die Solinger Wälder gestreift ist. Dieses natürliche Gespür für die Stadtteile, die Verbundenheit mit der Region, das Wissen um die Entwicklung und Geschichte – diese Dinge sind für seinen Job als Immobilienmakler unverzichtbar.

Stefan Jäger ist geschäftsführender Gesellschafter der Olaf Jansen GmbH. Sein Kollege und Prokurist Holger Keil – gleichzeitig ein enger Freund und langjähriger Weggefährte – beschreibt das Tätigkeitsfeld folgendermaßen: „Immobilien muss man einfach im Blut haben, man muss das leben.“ Jedes Projekt sei einzigartig, sagt Keil, jeder Abschluss ein großer Moment für alle Beteiligten, vollkommen unabhängig von der Größe des Budgets. Wenn am Ende alle zufrieden sind, ist das Ziel erreicht. Dass das persönliche Glück eng mit jenem Ort verknüpft ist, an dem wir leben oder arbeiten, kann wohl jeder nachvollziehen. Und genau darum geht es bei der Olaf Jansen GmbH. Damit das gelingt, ist Vertrauen eine wichtige, wenn nicht sogar die wichtigste Ressource. „Man könnte schon fast von einem Arzt-Patienten-Verhältnis sprechen“, sagt Holger Keil.

Der Gründer und Namensgeber Olaf Jansen hat sich mittlerweile aus dem operativen Geschäft zurückgezogen, nicht aber aus der Branche. Seit vielen Jahren steht er beispielsweise öffentlichen Gremien mit seiner Kompetenz beratend zur Seite. Auch für die Firma ist sein Know-how natürlich von großem Wert. Groß geworden ist die Ende 1997 gegründete Olaf Jansen GmbH durch Anlage- und Gewerbeimmobilien,

heute steht das Team auch Privatleuten in allen Immobilienangelegenheiten zur Seite und entwickelt immer wieder neue Bauträgerprojekte mit verschiedenen Partnerfirmen. Der Dritte im Bunde ist Michael Teufel, der als Gesellschafter ebenfalls schon sehr lange in beratender Funktion tätig ist.

„Als Makler brauchen wir die enge Verbindung zur Stadt, anders geht es nicht.“ Stefan Jäger

Immer up to date

Immobilienmakler ist bis heute kein offizieller Ausbildungsberuf. Eine behördliche Erlaubnis gemäß § 34 c Gewerbeordnung reicht theoretisch aus, um tätig werden zu dürfen. Das macht die Branche für Quereinsteiger besonders interessant – und die Suche nach einem kompetenten Makler für viele Interessenten nicht unbedingt leichter. Was viele nicht wissen: Das Tätigkeitsfeld ist extrem vielseitig, erfordert umfangreiches Know-how und tiefgehende Branchenkenntnisse. Makler müssen sich nicht nur mit Immobilien und deren Finanzierung auskennen – deshalb ist eine kaufmännische Ausbildung immer von Vorteil –, sondern auch mit den rechtlichen Grundlagen. Ein Makler ist nicht nur Vermittler, sondern gleichzeitig Berater und natürlich Vertrauensperson.

„Die Immobilienbranche ist ein regionales und ein personalisiertes Geschäft“, sagt Holger Keil. Der menschliche Kontakt, das Soziale und natürlich gute Kontakte in der Region sind extrem wichtige Komponenten. Hier kann das Solinger Team punkten. Ein guter Immobilienmakler kennt die Situation vor Ort genau und er oder sie weiß natür-

lich über die aktuellen Entwicklungen Bescheid. Darüber hinaus müssen Immobilienmakler in den Bereichen Miet- und Vertragsrecht, Grundbuch- und Notarrecht sowie im Baurecht fit sein. Auch Gesetzesänderungen und Urteile müssen im Blick gehalten werden, um böse Überraschungen am besten direkt im Vorfeld vermeiden zu können.

Der wahre Wert

Auf der Basis dieses Wissens ermitteln die Makler zum Beispiel den aktuellen Marktwert einer Immobilie; eine der Kernaufgaben der Olaf Jansen GmbH. Das geschieht nicht durch die Brille des Käufers oder des Verkäufers, sondern ganz neutral und ohne Berücksichtigung der zwangsläufig unterschiedlichen Interessen beider Parteien. „Es geht nicht darum, den höchsten oder den niedrigsten Wert zu bestimmen. Wir ermitteln anhand einer Vielzahl von Variablen und unter Einbeziehung unserer Erfahrung einen realistischen Marktwert“, erklärt Holger Keil. Das ist ein langwieriger und komplexer Prozess, der für Branchenfremde kaum zu stemmen ist. Gerade im Bereich Gewerbeimmobilien. In der aktuellen Situation von schwindendem Angebot und anhaltend hoher Nachfrage seien Makler wichtiger denn je, ist sich Stefan Jäger sicher. Hinzu kommt, dass jedes Projekt grundverschieden ist, jede Branche hat andere Anforderungen und Schwerpunkte. Holger Keil spornt genau diese vielseitige Herausforderung an: „Das macht unsere Arbeit ja so spannend.“

Kontakt

Olaf Jansen GmbH
Dycker Feld 53
42653 Solingen
T. 0212 221380
info@olaf-jansen-gmbh.de
www.olaf-jansen-gmbh.de

Strukturwandel in der Kreditwirtschaft

SCHNELLEBIGE ZEITEN

Die Stadtsparkasse Wuppertal sieht eine neue Aufgabe darin, den Bedürfnissen von „Hybridkunden“ richtig zu begegnen.

Foto: Anna Schwartz

Vorrangig zwei Dinge treiben momentan das Bankenwesen um: lang anhaltende Niedrigzinsen und die Digitalisierung. Wir haben bei den bergischen Kreditinstituten nachgefragt, wie sie auf Gegenwart und Zukunft blicken.

Gunther Wölfges breitet die Arme aus und deutet damit einen großen unsichtbaren Kasten an. An so einem „Trumm“ habe er während seiner Banklehre Anfang der 80er-Jahre gestanden, erzählt der Vorstandsvorsitzende der Stadtsparkasse Wuppertal. „Anker-Buchungsmaschine“ habe das Gerät damals geheißen. In den Jahren und Jahrzehnten danach wurde die Technik immer kompakter. Heute, Gunther Wölfges zieht demonstrativ sein Smartphone aus dem Jackett, können die Kunden völlig mobil ihre Bankgeschäfte erledigen. Diese Entwicklung, unter dem Schlagwort Digitalisierung zusammengefasst, ist für den Sparkassen-Chef „ein völlig normaler Prozess, den wir seit Jahrzehnten gewohnt sind“.

Millionenfache digitale Kundenkontakte vs. vertraute Orte – Hybridkunden halten

Also alles wie gehabt, nur mit anderen Geräten? Nein, so sei es natürlich auch nicht, betont Gunther Wölfges. Der entscheidende Unterschied zwischen gestern und heute ist in seinen Augen, „dass wir inzwischen einen digitalen Raum haben, der völlig losgelöst von der lokalen und regionalen Gemeinschaft ist“. Die große Aufgabe bestehe nun darin, im Rahmen dieser Globalisierung ein ausreichendes Maß an Wertschöpfung im Bergischen zu halten. Darin sieht die Stadtsparkasse seiner Aussage nach eine ihrer Hauptaufgaben für die bereits begonnene Zukunft. Gunther Wölfges wagt einen visionären Ausblick: „Stellen Sie sich vor, irgendwann wäre das gesamte Angebot der jeweiligen Stadt, also Waren, Dienstleistungen, Freizeitmöglichkeiten et cetera, digital verfügbar. Eine solche Plattform sollten wir gemeinsam anstreben.“ Es gehe um den „Link“ zwischen digitaler Welt und analoger, zwischen – beispielsweise – Produktsuche im Netz und Shoppen ganz real um die Ecke. „Hybridkunden“ wird die inzwischen riesige Gruppe von Konsumenten genannt, die einen Service über viele Kanäle verlangt. Und diese Gruppe wird immer größer: „Wir haben schon mehr als 40 Millionen digitale Kundenkontakte pro Jahr“, sagt Gunther Wölfges. Jeweils fünf Millionen

seien in den beiden vergangenen Jahren hinzugekommen. Im gewerblichen Bereich sei die „Digital-Quote“ noch etwas höher als im privaten. Zum Vergleich: Eine Million Besuche zählt die Sparkasse in ihren Filialen. Die Schließung von Standorten ist gleichwohl nicht geplant: „Wir wollen und brauchen den persönlichen Kontakt vor Ort, unsere Filialen sind vertraute Orte für die Menschen.“

Filialschließungen hat es bei uns nicht gegeben und sind in nächster Zeit auch nicht vorgesehen. Wir brauchen den persönlichen Draht zu unseren Kunden.

Andreas Otto

Komplexe Themen vor Ort und persönlich beraten

„Unsere Kunden sind zwischen 12 und 90 Jahre alt – und damit natürlich sehr unterschiedlich affin für digitale Themen. Wir müssen ihnen allen den passenden Zugang zu uns eröffnen“, sagt Andreas Otto, Vorstandsvorsitzender der Volksbank im Bergischen Land. Das bedeutet unter ande-

rem, dass sein Haus weiterhin auf das Filialgeschäft vor Ort setzt. „Filialschließungen hat es bei uns nicht gegeben und sind in nächster Zeit auch nicht vorgesehen. Wir brauchen den persönlichen Draht zu unseren Kunden, um komplexere Themen wie etwa Baufinanzierung oder Altersvorsorge besprechen zu können. So etwas machen Sie in aller Regel nicht online.“ Gerade erst hat die Volksbank eine große IT-Umstellung hinter sich gebracht. Das meiste passierte dabei im Hintergrund, für die Kunden wird dies unter anderem an einer neuen Gestaltung des Online-Banking-Bereichs sichtbar. „Wir haben uns alle über die Stirn gewischt, als die Sache über die Bühne war“, erzählt Andreas Otto. Die Umstellung sei erforderlich gewesen, um mit den technischen Entwicklungen und Möglichkeiten mitzuhalten. „Wir leben in schnelllebigen Zeiten und müssen uns immer öfter auf Neues einstellen“, beschreibt er die Herausforderung für das gesamte Volksbank-Team.

Mit Mehrkanalstrategie auf den Strukturwandel reagieren

„Als Beispiel für den Strukturwandel der Branche zeigt sich auch in unserem Hause der Aufbau einer Mehrkanalstrategie“, sagt Heinz-Gerhard Strotkötter, Leiter des Firmenkundengeschäfts der Deutschen Bank in Wuppertal. Als Highlight nennt er beispielhaft die Etablierung eines regionalen Beratungszentrums in Wuppertal, das Kunden der gesamten Region West zur Verfügung steht. „Hier finden Beratungen auch außerhalb der Filialöffnungszeiten statt, und zwar über Telefon und Video.“



Andreas Otto, Vorstandsvorsitzender der Volksbank im Bergischen Land, betont, dass sein Kreditinstitut keine Filialschließungen plant.

Foto: Volksbank im Bergischen Land

Im Beratungscenter beschäftigen wir ausgebildete Bankkaufleute mit Expertise für alle Produktthemen.“ Ein weiteres Beispiel ist das Angebot eines digitalen Postfachs, über das jeder Kunde seine Bank-Post erhalten, aber auch vertrauliche persönliche Dokumente speichern kann. Die Deutsche Bank treibe das Thema Digitalisierung mit eigenen Angeboten sowie in Kooperation mit ausgewählten Fintech-Unternehmen

Wir haben schon mehr als 40 Millionen digitale Kundenkontakte pro Jahr.

Gunther Wölfges

weiter voran. „Innovation lebt von der Zusammenarbeit und unseren Partnerschaften mit Technologie-Start-ups, die wir in der Gründungs- und Aufbauphase begleiten“, sagt Heinz-Gerhard Strotkötter. Für das Bergische Land arbeite ein eigener Experte der Bank ausschließlich mit Start-ups zusammen.

Niedrigzinsen und digitale Währungen

Das zweite große Thema neben der Digitalisierung sind die anhaltend niedrigen Zinsen. „Die Deutsche Bank plant derzeit nicht, im breiten Kundengeschäft Kosten für Einlagen an die Kunden weiterzugeben“, heißt es aus der Wuppertaler Filiale. Ähnlich äußern sich Sparkasse und Volksbank. Gunther Wölfges spricht davon, „bis an die Grenze der eigenen Belastbarkeit“

zu gehen, um das zu verhindern. Allerdings: Bei Firmenkunden ab 500 000 Euro Einlage werden die Negativzinsen in Rechnung gestellt.

„Die Niedrigzinsphase wird unserer Meinung nach noch sehr lange anhalten“, sagt Andreas Otto. Man gehe von einigen Jahren aus. „Für Länder und Kommunen, wie etwa auch Wuppertal, mit hoch verschuldeten Haushalten, sind das natürlich gute Nachrichten. Da zählt jeder Prozentpunkt weniger.“ Für die Kreditwirtschaft hingegen ist diese Entwicklung bedenklich. „Wir sind als Volksbank selbst betroffen, da wir die Einlagen unserer Kunden nicht mehr lukrativ anlegen und ihnen daher auch keine guten Konditionen anbieten können.“ Bereits jetzt wirkt sich die Inflation negativ aus, was die Kunden aber nicht wahrnehmen. „Negativzinsen hingegen sieht man sofort auf seinem Kontoauszug.“

Die von Facebook geplante Digitalwährung Libra birgt nach Ansicht von Deutsche Bank Research für europäische Banken und Versicherungen die Gefahr, einen wichtigen Teil ihrer direkten Finanzierung und ihres Kundenstamms zu verlieren. Sollte sich Libra durchsetzen, könnten Verbraucher in Europa versucht sein, sich vom Euro abzuwenden und ihre Bankeinlagen zu geringen Gebühren in Libra umzutauschen, um den Folgen negativer Einlagezinsen zu entgehen, heißt es in einer Analyse. In Zeiten hoher Inflation könnte sich die digitale Währung zudem als preisstabiler erweisen. Nach den neuesten Entwicklungen steht das Projekt Libra allerdings auf wackeligen

Füßen. „Angst vorm Sparen“ kann Gunther Wölfges derzeit allerdings nicht erkennen. „Die Sparquote ist nach wie vor sehr stabil.“ Er vermutet, dass sich hier die faktische „Kaufkraftminderung des Geldes“ niederschlägt: „Die Leute legen lieber etwas mehr Geld für später zurück, um die geringeren Zinserträge auszugleichen.“

Daniel Boss

STRUKTURWANDEL IM KREDITGEWERBE VERSCHÄRFT SICH

Diplom-Ökonom Uwe Mensch, Geschäftsführer bei der Bergischen IHK, ordnet die Veränderungen in der Kreditwirtschaft ein.

Nach der Finanzmarktkrise vor etwa zehn Jahren kam es zu einem langen exportgetriebenen Aufschwung und zu einem Wiedererstarken der regionalen Industrie. Parallel dazu überarbeitete die Kreditwirtschaft ihre Geschäftsmodelle. Tendenziell wurden die Aktivitäten im Investmentbanking zurückgefahren und stattdessen stärker der unternehmerische Mittelstand sowie die vermögende Privatkundschaft in den Blick genommen. Das Bergische Städtedreieck bleibt offenbar eine für die Kreditwirtschaft interessante Region. Selbst die Düsseldorfer Dependancen der Landesbanken treten zunehmend als Wettbewerber auf den Plan und regional in Erscheinung. Andererseits konnten die Unternehmen im Aufschwung beträchtliche Eigenkapitalpolster und Liquiditätsreserven anlegen und dadurch ihre Abhängigkeit von Krediten verringern.

Die Deutsche Bundesbank registriert, dass die Zahl der Kreditinstitute in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hat und dass die Branche einen erheblichen Strukturwandel erfährt. Die Bundesbank vertritt die Auffassung, dass sich die Konsolidierung auch in den nächsten Jahren fortsetzen und zu weiteren Fusionen führen wird. Verantwortlich hierfür sind die lang andauernde Phase niedriger Zinsen, der zunehmende Wettbewerb sowie die Anpassungsnotwendigkeiten durch die Digitalisierung, beispielsweise im Zahlungsverkehr. Daneben haben die Banken und Sparkassen mit einer im Zuge der Finanzmarktkrise verschärften Regulierung zu kämpfen.



Die Volksbank im Bergischen Land mit Sitz in Remscheid.

Das Telefonbuch

Alles in einem

Gefunden statt gesucht werden: Werben in Das Telefonbuch lohnt sich.

Denn 70% der Nutzer greifen zu uns, um gewerbliche Anbieter zu finden.¹

> In der App, Online und im Buch



Infos unter:
www.sutter-local-media.de



¹ Quelle: GfK-Studie zur Nutzung der Verzeichnismedien 2018, repräsentative Befragung von 16 Tsd. Personen ab 16 Jahren, Oktober 2018

Gemeinsam Heimat Shoppen

PERSÖNLICH VOR ORT

Mitte September fanden die Aktionstage Heimat Shoppen das erste Mal in allen drei Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen unter dem Motto #GemeinsamHeimatShoppen statt. Koordinatorin Dr. Daria Stottrop zieht Bilanz.

Wie liefen die Aktionstage?

Gut – man hat gemerkt, dass insbesondere in Wuppertal die Händler den Kunden nicht mehr so viel erklären mussten. Viele hatten ihre Schaufenster attraktiv dekoriert. Einige Händlergemeinschaften haben auch tolle kollaborative Aktionen durchgeführt, etwa eine Rallye durch den Stadtteil. Ich denke, wir haben gemeinsam gut auf das Thema aufmerksam gemacht.

Aufsehenerregend war der Heimat-Shoppen-Flashmob am Elberfelder Hauptbahnhof. Wie haben die Passanten reagiert?

Es haben wirklich viele mitgetanzt, zugeschaut und geklatscht, da war eine super Stimmung! Wir haben damit gezeigt: Im Bergischen passiert etwas, hier herrscht gute Laune – und davon haben sich die Passanten anstecken lassen.

Was für Rückmeldungen haben Sie von den Händlern zu Heimat Shoppen erhalten?

Die Unternehmer freuen sich, dass sie mit ihren Kunden viele gute Gespräche geführt haben und dass das gemeinsame Auftreten unter dem Logo Heimat Shoppen die Wahrnehmung erhöht hat. Das Logo ist bei den meisten gut angekommen, es fällt auf.

Ziel der Kampagne ist nicht, an den Aktionstagen mehr Einnahmen zu generieren. Als Image-Kampagne soll Heimat Shoppen helfen, mit Kunden über die Vorteile lokaler Händler und Dienstleister ins Gespräch zu kommen.

Hat das funktioniert?

Wir haben durch unseren Wettbewerb von Kunden viele Rückmeldungen bekommen. Vieles ging in die Richtung: „Die Verkäufer kennen mich und meinen Geschmack und können mich dadurch passend beraten.“ Die Gewinnerin des Heimat-Shoppen-Wettbewerbs schrieb: „Ich bin Heimat-Shopperin, weil ich 10000 Schritte am Tag nicht im Internet bestellen kann.“ Oder die Leu-

te betonen die persönliche Beziehung zu Menschen in den Unternehmen. Viele machen sich auch Gedanken über den Klimaschutz, wollen Lieferfahrzeuge im Wohnviertel vermeiden.

Wie ist die Resonanz in Solingen und Remscheid, wo Heimat Shoppen zum ersten Mal stattfand?

So eine Aktion lebt von der Gemeinschaft und dem Engagement jedes Einzelnen. Wir hatten Stadtteile, wo nur einige Unternehmen mitgemacht haben – da ist es natürlich schwieriger, aber dennoch gelungen, gute Stimmung zu verbreiten. Wenn eine starke Interessengemeinschaft so eine Aktion kreativ gestaltet, gelingt es leichter. Je mehr mitmachen, desto stärker ist die Wahrnehmung bei den Kunden, das hat sich auch in Solingen und Remscheid gezeigt. Wir hoffen, dass solche Vorbilder fürs nächste Jahr andere Händler, Dienstleister und Handwerksunternehmen motivieren.

Das Gespräch führte Tanja Heil.

Bei der Preisverleihung wurden die zehn besten Sprüche des Heimat-Shoppen-Wettbewerbs gekürt. Überreicht wurden die Preise von Angelika Finkernagel (1. Reihe, Vierte von links), Holger Hammes, Stadtparkasse Wuppertal (am Stehtisch links), IHK-Vizepräsident Curt Mertens (Stehtisch, Mitte) und Dr. Daria Stottrop, Bergische IHK (am Stehtisch rechts).



Foto: Günter Lint



#GemeinsamTanzen war das Motto des Heimat-Shoppen-Flashmobs am Wuppertaler Döppersberg im Rahmen der Aktionstage.

Foto: Stefan Fries

Die Haasemühle erwartet mit liebevoll hergerichteter Außen- und Innenausstattung (Bild oben u. rechte Seite) und dem neuen Team um Nicole Planert (unteres Bild; in dunkler Kleidung u. hier mit einem Teil des Teams) die Besucher.



Ein Besuch in der Haasemühle fühlt sich an, als käme man nach Hause. Pächterin Nicole Planert hat dem alten Fachwerkgebäude ein neues Gesicht gegeben und trotzdem den alten Charme der Mühle erhalten.

Es duftet nach frisch gemahlene Kaffeebohnen, nach gebratenem Speck und Gemütlichkeit. Nicole Planert schiebt sich die Brille ins Haar und lächelt. Die Pächterin der Haasemühle sitzt an einem hübsch dekorierten Tisch. Vor ihr steht ein Strauß Kamillenblüten; Sonnenstrahlen malen Muster auf den alten Dielenböden zu ihren Füßen. Hinter ihr geht es an diesem Morgen geschäftig zu. Dass die neue Haasemühle sich so schnell etabliert, hätte sich die gelernte Hotelfachfrau nicht träumen lassen. Nach einem Dreivierteljahr Renovierungszeit öffnete

sie Ende März die Türen ihres Bistros zwischen Wupper und Wald. Dicht an der Leichlinger Straße gelegen, ist das Traditionshaus vielen Solingern ein Begriff. Das merkte die neue Pächterin bereits während der Renovierungsarbeiten. „Oft kam ich gar nicht zum Arbeiten, weil die Leute anhielten, um mit mir über ihre Erinnerungen an das Haus zu sprechen“, sagt Nicole Planert. Kein Wunder, ist die 1507 erstmalig erwähnte Haasemühle doch eng mit der Geschichte Solingens verbunden. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte die Mühle mehrfach den Besitzer und wurde schließlich viele Jahrzehnte gastronomisch genutzt. Hier wurde gegessen, gefeiert, gelacht. Zuletzt stand das Haus jedoch drei Jahre lang leer.

de diese lockere Atmosphäre, in der kein Teil exakt zum anderen passt“, sagt Nicole Planert.

Vom süßen oder herzhaften Frühstück über Mittagstisch und Kaffeetafel bis hin zum hausgemachten Flammkuchen oder Salatteller am Abend sind die Gäste an den Tischen in der Haasemühle gern gesehen. Das Haus bietet 50 Sitzplätze im Inneren und ebenso viele auf der Gartenterrasse. Veranstaltungen richtet die Haasemühle für bis zu 80 Personen aus. Dabei können die Hochzeits- oder Geburtstagsgäste auch in den Mühlenraum

Traditionsgaststätte neu aufgelegt

EIN WOHNZIMMER IM WALD



warme Speisen sind ausschließlich hausgemacht. Die persönliche Note liefert neben Nicole Planert das 16-köpfige Team im Service. Das kommt an. „Inzwischen haben wir sehr viele Stammgäste, die teils aus Köln, Bonn und Düsseldorf zu uns kommen“, sagt die Solingerin, die die Wohnung über den Gasträumen bezogen hat. So hat sie die Familie auch beim Arbeiten immer in der Nähe. Ihre Arbeit führte Nicole Planert über die Grenzen Deutschlands hinaus, sie lebte unter anderem in Frankreich und Großbritannien. Spuren ihrer Vergangenheit finden sich auch in der Einrichtung der Haasemühle wieder. „Der nordische Touch kommt aus meiner Zeit in Hamburg“, sagt sie. Überhaupt kommt ein Teil der Einrichtung aus ihrem ehemaligen Privathaus. Über Jahre ist dabei ein Sammelstadium an dekorativem Mobiliar entstanden, das nun im Gastro-Bereich neue Verwendung findet. „Unsere Gäste schätzen gera-

mit historischem Mühlrad oder den uralten Weinkeller ausweichen. In der Küche kümmert sich ein sechsköpfiges Team mit Küchenchef Andreas Kuraszko um wechselnde Kreationen, die sich an den Jahreszeiten orientieren. Das Zuhause-Gefühl kommt dabei in der Haasemühle von ganz alleine.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

Haasemühle
Haasemühle 1
42699 Solingen

T. 0212 64544007
info@haasemuehle.de
www.haasemuehle.de

Öffnungszeiten:
Mi. bis Sa. ab 10 Uhr, So. 10–18 Uhr

Wunschobjekt mit Charakter

Für die neue Pächterin ist die Mühle ein echter Glücksgriff. Nicht nur, weil die Solinger sich dem Standort so verbunden

Kultur im Bergischen

KUNST TRIFFT NATUR

Im Skulpturenpark Waldfrieden ist in traumhafter Kulisse die Symbiose von Kunst und Natur erlebbar. Derzeit gesellen sich zu der Dauerausstellung auch Werke von Joan Miró.

Er ist wohl einer dieser magischen Orte im Bergischen Städtedreieck: Auf den Höhen zwischen den Wuppertaler Stadtteilen Barmen und Elberfeld gelegen, erstreckt sich die Parkanlage auf 14 Hektar, um dem Wechselspiel von Kunst und Natur Raum zu geben. Über verschlungene Pfade tauchen die Besucher ein in eine idyllische und verzauberte Welt. Mit jedem Meter, den man auf den Pfaden entlangwandert, verwandelt sich die Anlage aufs Neue. War man gerade noch mitten in einem dichten Wald mit altem Baumbestand, steht man wenige Meter weiter auf einer großen grünen Lichtung. Und nicht nur der Wald überrascht seine Besucher. Immer wieder tauchen zwischen den Bäumen unerwartete Skulpturen auf, die sich mal in dezenten Brauntönen ganz ruhig und unaufgeregt in die Natur um sie herum einfügen, die aber auch mal in knalligem Rot oder Gelb hervorstechen können. Zu sehen und zu entdecken gibt es im Park mehr als genug: Die Dauerausstellung auf dem Gelände besteht aus über 40 Skulpturen von Tony Cragg und anderen, zum Beispiel Richard Deacon, Wilhelm Mundt, Eva Hild und Bogomir Ecker. Aktuell entdeckt in einer Ausstellung der Besucher noch bis zum 24. November überdies zwölf zum Teil großformatige Werke des spanischen Bildhauers Joan Miró.

Kernsanierung für Park und Villa
Den Park und die in ihm eingebettete Villa Waldfrieden kaufte im Jahr 2006 der briti-

sche Bildhauer Tony Cragg, der Wuppertal vor über 40 Jahren zu seiner Wahlheimat machte. Im Laufe der Jahre hat er Villa und Park zu dem geformt, was die Besucher heute kennen. „Das Gelände war lange Zeit verlassen und musste ebenso wie die Villa Waldfrieden von Grund auf restauriert und erschlossen werden“, erinnert sich Ruth Eising, Pressesprecherin des Skulpturenparks. Dabei wurden die ursprünglichen Wege der Parkanlage sowie der enorme alte Baumbestand, der durch seine Artenvielfalt glänzt, erhalten. Nach wie vor fügt sich auch die Villa Waldfrieden mit ihrer organischen Architektur in den Park ein. Ihr wurde im Skulpturenpark eine neue zentrale Aufgabe zugewiesen: Sie beherbergt heute die Verwaltung des Parks. Zudem sind Räume des Baus für Seminare, Workshops und Veranstaltungen buchbar. „Unternehmen schätzen die ungewöhnliche Atmosphäre der Villa“, sagt Eising. Die Seminarräume sind kleiner als gewohnte Tagungsräume, das Flair des denkmalgeschützten vom Künstler und Architekten Franz Krause in „reziproker“ Weise geplanten Gebäudes besonders.

Feiern am Park

Auf dem Gelände des privat betriebenen Museums befinden sich außerdem drei große komplett verglaste Hallen, die für wechselnde Sonderausstellungen genutzt werden. Eine beherbergt aktuell Skulpturen von Joan Miró. Neu im Portfolio

des Skulpturenparks ist zudem das Café Podest, das die Cragg Foundation seit Kurzem selbst betreibt. Auch hier können Räume für Feierlichkeiten gemietet werden. Viele Besucher des Skulpturenparks nehmen jetzt im Herbst nach einem ausgiebigen Spaziergang durch den Park die Möglichkeit wahr, sich im Café bei einem warmen Mittagessen oder Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Kunst im Wandel der Jahreszeiten

Im Skulpturenpark kann man ganz bewusst Kunst inmitten einer reizvollen Landschaft erleben. „Draußen in der Natur wirken die Skulpturen ganz anders“, erklärt Eising. Jeder nehme die Skulpturen anders wahr, auch das Spiel der Jahreszeiten setze sie immer wieder anders in Szene: „Wenn sich die Blätter färben und die Skulpturen jeden Tag in einem anderen Licht zu sehen sind, ist das mit die schönste Zeit in Waldfrieden.“

Frauke Fechtner

INFO

Der Skulpturenpark hat von April bis Oktober Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr und von November bis März Freitag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die aktuelle Sonderausstellung mit Skulpturen von Joan Miró ist noch bis 24. November zu sehen. Weitere Infos gibt es unter www.skulpturenpark-waldfrieden.de.

Ruth Eising, Pressesprecherin des Skulpturenparks, an einer zentralen Stelle im Skulpturenpark.



Viel los am IAA-Stand des NRW-Wirtschafts-Ministeriums – (Bild unten) mit unter anderem Markus Volm, Stanislaw Grünstein, Orly Dahan, Stephan A. Vogelskamp und Kim Armbrüster (v.l.n.r.).

Mobilität im Wandel

AUTOMOTIVELAND NRW AUF DER IAA



„Automotiveland.nrw“ war zugleich Titel und Motto des diesjährigen NRW-Standes des NRW-Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie auf der Internationalen Automobil-Ausstellung 2019.

Starker Andrang herrschte am Eröffnungstag der IAA in Frankfurt am Messestand von „automotiveland.nrw“, des durch führende Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen des Bergischen Landes gegründeten neuen Mobilitäts-Clusters. Vorgestellt wurden die Aktivitäten des durch die Landesregierung NRW intensiv unterstützten neuen Vereins, der den Strukturwandel der Automotive-Industrie aktiv begleitet und konstruktiv gestaltet.

Ganze fünf Monate ist es her, dass sich „automotiveland.nrw“ als Träger des Clusters unter Federführung der Bergischen Gesellschaft gegründet hat. Wie punktgenau dieser Start war, zeigen die aktuellen Entwicklungen auf der Internationalen Automobil-Ausstellung: Die Automobilbranche steht vor dem wahrscheinlich größten Wandel ihrer Geschichte. Die damit verbundenen Veränderungen und Umwälzungen beim Thema „PKW-Mobilität“ waren auch auf der IAA deutlich zu spüren.

„Dass wir fünf Monate nach unserer Gründung auf der IAA zu finden sind, zeigt, dass wir mit unseren vitalen Ansätzen etwas bewegen“, so Monika Kocks von der WKW Group und Vorstandsvorsitzende von „automotiveland.nrw“.

Positive Marktperspektiven entwickeln

„Wir können, was wir tun“ ist schließlich der selbstbewusste Slogan, mit dem sich „automotiveland.nrw“ auf der IAA vorgestellt hat. Auch mit den neuen Kontakten, die auf der IAA geknüpft werden konnten, hat der Zusammenschluss, der sich schwerpunktmäßig mit dem Aufbau eines nordrhein-westfälischen Mobilitäts-Clusters befasst, zusätzlichen Input erhalten. „Wir möchten mit dem Cluster insbesondere positive Marktperspektiven für die Mobilitätswirtschaft in Zukunftsfeldern wie Elektromobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung oder künstliche Intelligenz entwickeln“, so „automotiveland.nrw“-Vorstandsmitglied André Tünkers, Tün-

kers Maschinenbau. „Automotiveland.nrw“ setzt dabei auf innovative Unternehmensgründungen, internationale Kontakte oder Wissens- und Technologietransfer. Mit der branchenübergreifenden Vernetzung von Unternehmen und Einrichtungen geht es dem Cluster darum, den themenübergreifenden Austausch, die Zusammenarbeit und das Entwickeln gemeinsamer Projekte weiter voranzubringen. Außerdem werden gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Markt- und Technologiebeobachtung im In- und Ausland organisiert – so zum Beispiel über eine geplante Präsentation des Automotive-Standortes NRW in Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium im Rahmen der in Tel Aviv stattfindenden „EcoMotion“, mit deren Geschäftsführerin Orly Dahan man in Frankfurt zusammenkam.

Klimaschutz: Neue Definition von „Made in Germany“

Anlässlich der Eröffnung der IAA hob Geschäftsführer Stephan A. Vogelskamp auch einen Schwerpunkt besonders hervor: „Wir gehen konstruktiv mit dem Thema Klimaschutz um. In der Dekarbonisierung sehen wir eine Chance, die Mobilität innovativ zu gestalten. „Made in Germany“ muss unter den Bedingungen des Klimawandels durch die Mobilitätswirtschaft neu definiert werden. Das werden wir vortreiben.“

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.



HARTMANN DAHLMANN'S JANSEN

„Rechtsberatung zur Datensicherheit – es ist nie zu spät“

Dr. Hannah Rehage
Nurefşan Keskiner
Rechtsanwältinnen und betrieblich und behördlich geprüfte Datenschutzbeauftragte

Rechtsberatung rund um die Datenschutzgrundverordnung und das neue Bundesdatenschutzgesetz.

Die neuen Datenschutzregelungen sind eine enorme Herausforderung. Sachkundig und für Sie verständlich helfen wir Ihnen gerne, damit Sie datenschutzkonform wirtschaften können.

Sprechen Sie uns an.

RECHTSANWÄLTE PartGmbH

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de

www.hd-anwalt.de

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

06.08.2019 HRA 24963

Panda Apotheke e. Kfr.

(Hainstr. 17, 42109 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb einer Apotheke. Einzelkaufmann. Inhaber: Hölkeskamp, Ann Katrin, Sprockhövel, *05.11.1976.

06.08.2019 HRA 24962

Friedhofsgärtnerei Drögemeier GmbH & Co. KG

(Hochstr. 11, 42105 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb eines Gartenbauunternehmens. Persönlich haftender Gesellschafter: Drögemeier Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 30066), mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer –, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.08.2019 HRA 24965

Hundertwerk e.K.

(Holsteiner Str. 39, 42107 Wuppertal). Gegenstand: die Entwicklung, die Herstellung und die Vermarktung von Bekleidung, Schuhen und Accessoires sowie aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand zusammenhängenden Leistungen. Inhaber: Karatza, Mehmet, Wuppertal, *17.06.1977.

22.08.2019 HRA 24968

Bergische Reitsportakademie Gelpe GmbH & Co. KG

(Dorner Weg 37, 42119 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb einer Reitsportanlage, der Einzelhandel mit Textilien, Sportartikeln, Tierfutter, der Betrieb einer Speisewirtschaft mit Verabreichung vorbereiteter Speisen, Ausschank alkoholfreier Getränke, die Vermietung von Pferdeboxen sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten ist. die Vermietung von Pferdeboxen sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Persönlich haftender Gesellschafter: Bergische Reitsportakademie Gelpe Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 30103).

04.08.2019 HRB 30066

Drögemeier Verwaltungs-GmbH

(Hochstr. 11, 42105 Wuppertal). Gegenstand: die Verwaltung von und Übernahme der persönlichen Haftung in Personenhandelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Drögemeier, Werner, Wuppertal, *21.11.1957, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.08.2019 HRB 30071

netzkern ventures GmbH

(Oberbergische Str. 63, 42285 Wuppertal). Gegenstand: der Kauf, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen und die Beratung bei Aufbau und Entwicklung (Mentoring, Coaching) sowie im Bereich Startups in Berater- und Referentenfunktion. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Golatta, Thomas, Wuppertal, *08.06.1976; Dr. Schulten, Daniel, Wuppertal, *08.03.1976, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.08.2019 HRB 30072

Helios Catering West GmbH

(Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Gegenstand: das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, die Entwicklung und Realisierung von Speiserversorgungssystemen, inklusive deren Vermarktung, Vertrieb und Betrieb in Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung jeglicher Art sowie die Erbringung von Personaldienstleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Neuber, Tobias, Dinslaken, *12.10.1981; Schuhmacher, Dirk, Bad Berleburg, *13.11.1971, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

06.08.2019 HRB 30079

Sandrock Immobilien GmbH

(Funckstr. 43, 42115 Wuppertal). Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Sandrock, Jan-Philipp Eduard, Wuppertal, *14.07.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

06.08.2019 HRB 30073

BELLCARE GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 347, 42283 Wuppertal). Gegenstand: Import, Export, Handel, Vertrieb und Produktion von (Natur-) Kosmetika, Gesundheits- und Körperpflegeprodukten sowie Parfums, Nahrungsergänzungsmitteln, Natur-Heilmitteln, -Lebensmitteln, Anti-Agingprodukten und Waren aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Langenscheidt, Loris, Münster, *10.11.1997; Dr. Möllney, Leon Gideon Maximilian, Düsseldorf, *15.09.1986, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.08.2019 HRB 30082

GS Verwaltungs- und Vermietungs GmbH

(Monschastr. 27-33, 42369 Wuppertal). Gegenstand: die Verwaltung und

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Vermietung von eigenen Immobilien, das Halten und Verwalten eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schwebinghaus, Gerhard, Wuppertal, *07.07.1955, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.08.2019 HRB 30080

PeakSoft GmbH

(Dahler Str. 54, 42389 Wuppertal). Gegenstand: die Beratung von Kunden im IT-Bereich und die Durchführung damit zusammenhängender Tätigkeiten, wie insbesondere Software-Entwicklungen. Das Unternehmen bietet hierzu insbesondere, aber nicht ausschließlich, Leistungen in den Themenbereichen Digitalisierung, Entwicklung, Testmanagement, Projektmanagement, Design, Engineering und Marketing an. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Benmahmoud, Oussama, Dortmund, *16.08.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

13.08.2019 HRB 30087

ProvenSkills GmbH

(Heinz-Fangmann-Str. 2 - 6, 42287 Wuppertal). Gegenstand: die Entwicklung, Vermarktung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen aller Art für die keine gesonderte Genehmigung erforderlich ist, die Produktion und Vermarktung von Wissensinhalten über das Internet und sonstige Distributionswege, Unternehmensberatung und Coaching, Übernahme von Management- und Verwaltungsfunktionen für andere Unternehmen sowie verwandte und unterstützende Tätigkeiten, insbesondere IT-Dienstleistungen, Entwicklung und Vermarktung von Software, Internetplattformen und Apps, Dienstleistungen einer Media-Agentur, sowie Foto- und Videoproduktion, und dies alles auch in Form von Mehr- oder Minderheitsbeteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Wagner, Timo, Wuppertal, *13.07.1983, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.08.2019 HRB 30089

MKC Beteiligungs-GmbH

(Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal). Gegenstand: die Beteiligung an anderen Gesellschaften, der Erwerb oder die Veräußerung von Grundstücken und Immobilien sowie deren Vermietung oder Verpachtung. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Michels, Kolja Andreas, Wuppertal, *30.06.1975; Wöhler, Guido, Langenfeld, *05.02.1966, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.08.2019 HRB 30090

Rothstein Transporte UG (haftungsbeschränkt)

(Parsevalstr. 14, 42285 Wuppertal). Gegenstand: der Transport von biologischen und pathologischen Proben. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Rothstein, Michael, Wuppertal, *02.03.1957, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.08.2019 HRB 30091

Renaissance Baudenkmalpflege GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 123, 42285 Wuppertal). Gegenstand: die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Baierl, Christian, Krefeld, *24.04.1972, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.08.2019 HRB 30098

Villa Springorum GmbH

(Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal). Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere des Grundbesitzes unter der Bezeichnung „Villa Springorum“ in Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Holtmann, Hans Rudolf, Wuppertal, *14.05.1943, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

20.08.2019 HRB 30101

MIBU Instead UG (haftungsbeschränkt)

(Berliner Str. 1, 42275 Wuppertal). Gegenstand: der Import von Produkten verschiedener Art, insbesondere von Batterie- bzw. Akkubetriebenen Schönheitsprodukten sowie der Vertrieb dieser Produkte und der Onlinehandel. Stammkapital: 7.500 Euro. Geschäftsführer: Buschhaus, Michael, Wuppertal, *26.10.1969, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

20.08.2019 HRB 30103

Bergische Reitsportakademie Gelpe Verwaltungs GmbH

(Dorner Weg 37, 42119 Wuppertal). Gegenstand: die Übernahme der persönlichen Haftung bei der Bergische Reitsportakademie Gelpe GmbH & Co. KG, deren Gegenstand der Betrieb einer Reitsportanlage, der Einzelhandel mit Textilien, Sportartikeln, Tierfutter, der Betrieb einer Speisewirtschaft mit Verabreichung vorbereiteter Speisen, Ausschank alkoholfreier Getränke, die Vermietung von Pferdeboxen sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten ist. Die Tätigkeit der Gesellschaft in der Funktion einer persönlich haftenden Gesellschafterin ist auf die vorbezeichnete Personengesellschaft beschränkt (vgl. § 3 Absatz 3 IHK-Gesetz). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Aghazadeh, Michaela, Wuppertal, *21.02.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

21.08.2019 HRB 30106

Horst Schökel Putz Stuck Innenausbau GmbH

(Im Hölken 57, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Sämtliche Arbeiten, Tätigkeiten und Leistungen im Bereich des Stuckateur- und des Malerhandwerks. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Krummholz, Sven, Wuppertal, *17.11.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

21.08.2019 HRB 30108

HFS GmbH

(Lise-Meitner-Str. 19, 42119 Wuppertal). Gegenstand: die Verwaltung von eigenem Kapital und Immobilienvermögen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Belenguer, Arne, Wuppertal, *06.11.1961; Volmer, Lutz, Wuppertal, *16.06.1965, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

21.08.2019 HRB 30104

Tuffi-Tainment UG (haftungsbeschränkt)

(Ehrenstr. 13, 42287 Wuppertal). Gegenstand: die Entwicklung und der Vertrieb von Software sowie die Erstellung von Design im Bereich Grafik und Medien. Stammkapital: 100 Euro. Geschäftsführer: Kramarz, Tim, Wuppertal, *07.05.1989, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

21.08.2019 HRB 30105

ICOM Consulting UG (haftungsbeschränkt)

(Zu den Dolinen 61, 42279 Wuppertal). Gegenstand: die Vermittlung, der Erwerb, die Veräußerung, die Vermietung, die Entwicklung und die Verpachtung von Immobilien, Unternehmen, Gesellschaften, und Gesellschaftsanteilen sowie die Vornahme aller Handlungen, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind und die Erbringung von Unternehmensberatung und anderen Dienstleistungen sowie sämtliche hiermit direkt oder indirekt zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Wilke, Joachim, Braunsbedra, *08.06.1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.08.2019 HRB 30114

Baby Bee Spielraum UG (haftungsbeschränkt)

(Am Eckbusch 39, 42113 Wuppertal). Gegenstand: das Betreiben eines Montessori und Waldorf inspirierten Spielraumes für Kinder, die Durchführung von Eltern-Kind Kursen sowie das Betreiben eines Elterncafés mit Verkauf von Snacks und Getränken. Stammkapital: 10.000 Euro. Geschäftsführer: Witt, Jenna, Wuppertal, *18.11.1986, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.08.2019 HRB 30109

NATUR BODEN Wuppertal UG (haftungsbeschränkt)

(Deutscher Ring 44, 42327 Wuppertal). Gegenstand: der Handel und die Verlegung von Bodenbelägen. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Ramic, Sejla, Wuppertal, *02.11.1992, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

26.08.2019 HRB 30119

Isaform Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)

(Westkötterstr. 120 a, 42277 Wuppertal). Gegenstand: die Haftungsübernahme der Isaform UG & Co. KG. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Erciyas, Isa, Wuppertal, *15.09.1968, mit der Befugnis im

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!**ANZEIGEN, DIE BEWEGEN**

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
s.schmidt@wppt.de

**DRUCKEREI HITZEGRAD**

Ihr Dienstleister seit vier Generationen
Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK



Konsumstraße 45,
42285 Wuppertal,
Telefon: 0202 49 60 66 30
www.kaspar-catering.de



H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

26.08.2019 HRB 30116

Ferox Spitzbergenweg GmbH

(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Gegenstand: das Halten und Verwalten von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Altfeld, Jasmin, Wuppertal, *20.06.1964; Egenolf, Kevin, Overath, *28.10.1986, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

26.08.2019 HRB 30118

YNS Events GmbH

(Klippe 21, 42389 Wuppertal). Gegenstand: das Veranstaltungsmanagement. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Mengütas, Yunus, Wuppertal, *26.02.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

27.08.2019 HRB 30120

Ad Vice UG (haftungsbeschränkt)

(Ottostr. 17, 42289 Wuppertal). Gegenstand: die Beratung im Bereich Unternehmenskommunikation. Stammkapital: 100 Euro. Geschäftsführer: Knufinke, Ulrich, Bergheim, *22.02.1960, mit der Befugnis im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.08.2019 HRB 30128

Select Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

(Reppkotten 12, 42279 Wuppertal). Gegenstand: die Beteiligung an anderen Gesellschaften sowie deren Verwaltung, die Managementberatung sowie die Übernahme von Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Graf, Klaus Dieter, Wuppertal, *25.03.1949, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.08.2019 HRB 30124

Petar Arambasic Baugesellschaft mbH

(Görlitzer Str. 18, 42277 Wuppertal). Gegenstand: die Durchführung von Arbeiten im Bereich Akustik- und Trockenbau, Stemmen und Schlitzsen sowie Abbrucharbeiten mit Ausnahme solcher Arbeiten, zu deren Durchführung eine besondere behördliche Erlaubnis notwendig ist, sowie alle damit mittelbar und unmittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Arambasic, Petar, Wuppertal, *14.09.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.08.2019 HRB 30127

FIRAT Transport Logistik UG (haftungsbeschränkt)

(Arnoldstr. 13, 42275 Wuppertal).
Gegenstand: die Zustellung von Paketen und die Lieferung von Autoteilen. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Emirdogan, Firat, Wuppertal, *28.05.1990, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.08.2019 HRB 30129

TR Service UG (haftungsbeschränkt)

(Westring 321, 42329 Wuppertal).
Gegenstand: a) Transporte im Nahverkehr sowie b) der Betrieb einer Reitschule für Kinder und Jugendliche. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Buths, Carol Gerda, Overath, *29.11.1965, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

31.08.2019 HRB 30134

1M GmbH

(Düsseldorfer Str. 351, 42327 Wuppertal).
Gegenstand: der Im- und Export von sowie der Versandhandel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Waren des Bedarfs für Haus, Freizeit und Garten, Spielzeug, Consumer-Elektronik und deren Zubehör, Modeaccessoires sowie Büro- und Werbemittel über Online-Marktplätze. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Reich, Matthias, Wuppertal, *07.11.1989, einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

31.08.2019 HRB 30135

LN Netov Immobilien GmbH

(Wittener Str. 58, 42279 Wuppertal).
Gegenstand: die Vermarktung von Immobilien und Kraftfahrzeugen jeglicher Art. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Netov, Nicolay, Wuppertal, *14.03.1976, einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

VERÄNDERUNGEN

01.08.2019 HRA 24580

concept & solution e.K.

(Nützenberger Str. 117, 42115 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift: Veilchenstr. 23, 42283 Wuppertal.

01.08.2019 HRA 8478

Wilhelm Sönnecken KG

(Blombacher Bach 12, 42287 Wuppertal).
Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Sönnecken GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB12547).

02.08.2019 HRA 23213

Vorwerk Facility Management Holding KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: van Oers, Frank, Wuppertal, *09.07.1959.

06.08.2019 HRA 14658

Vorwerk Et Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: van Oers, Frank, Wuppertal, *09.07.1959.

06.08.2019 HRA 7428

Alfred Kaut GmbH Et Co. Elektrizitäts-Gesellschaft.

(Windhukstr. 88, 42277 Wuppertal).
Prokura erloschen: Griebler, Thilo, Freigericht, *25.07.1969; Wilcke, Michael, Wuppertal.

DEMSKI & NOBBE PATENTANWÄLTE

Wir beraten Sie gerne in Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes

- > Patente
- > Gebrauchsmuster
- > Geschmacksmuster
- > Marken

im In- und Ausland

Augustastr. 15
40721 Hilden
Telefon 0 21 03/3 10 12
Telefax 0 21 03/36 00 37
mail@dn-patent.de

07.08.2019 HRA 8804

Walter Osthoff GmbH Et Co. KG

(Essener Str. 62, 42327 Wuppertal).
Prokura erloschen: Buschschulte, Brigitta, Wuppertal, *11.01.1950.

07.08.2019 HRA 23369

GTO Global Trade Office e.K.

(Palmenstr. 11, 42283 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift: Togostr. 27, 42277 Wuppertal.

08.08.2019 HRA 12295

Wilhelm Overmann GmbH Et Co.

(Dieselstr. 36, 42389 Wuppertal).
Nach Ergänzung des Rechtsformzusatzes nunmehr neue Firma: Wilhelm Overmann GmbH Et Co. KG. Geschäftsanschrift: Dieselstr. 36, 42389 Wuppertal. Persönlich haftender Gesellschafter: A. Overmann Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 3485), einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

12.08.2019 HRA 15876

Osthoff Senge GmbH Et Co. KG

(Essener Str. 62, 42327 Wuppertal).
Prokura erloschen: Buschschulte, Brigitta, Wuppertal, *11.01.1950

12.08.2019 HRA 23116

Nölle Profi Brush Bürsten- und Pinseltechnik e.K.

(Simonshöfchen 57, 42327 Wuppertal).
Der Inhaber hat das Vermögen der Mehler Haushaltsprodukte GmbH mit Sitz in Hünfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 7374) im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 06.06.2019/31.07.2019 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 06.06.2019/31.07.2019 als Ganzes übernommen.

13.08.2019 HRA 17358

Fielmann AG Et Co. City-Arkaden KG

(Alte Freiheit 9, 42103 Wuppertal).
Nunmehr Offene Handelsgesellschaft. Nach Firmenänderung nunmehr Fielmann AG Et Co. City-Arkaden OHG. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Fielmann Finanzservice

GmbH, Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 30823), von der Vertretung ausgeschlossen. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis persönlich haftender Gesellschafter: Fielmann Aktiengesellschaft, Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 56098), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.08.2019 HRA 10659

C. Et P. Joest GmbH Et Co. KG

(Winchenbachstr. 88, 42281 Wuppertal).
Bestellt als Liquidator: Joest, Hartmut, Wuppertal, *27.02.1941, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der allgemeinen Vertretungsbe-fugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: C. Et P. Joest Beteiligungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4951), von der Vertretung ausgeschlossen. Prokura erloschen: Joest, Hartmut, Wuppertal, *27.02.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.08.2019 HRA 23213

Vorwerk Facility Management Holding KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschaf-

ter oder einem anderen Prokuristen: Breithaupt, Markus, Mülheim/Ruhr, *31.03.1963; Richter, Andreas, Arnsberg, *22.12.1960.

20.08.2019 HRA 16898

Vorwerk Deutschland Stiftung Et Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal).
Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Köblitz, Hannes, Wuppertal, *19.03.1977; Schmidt, Beatrix, Hilden, *24.02.1960. Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

21.08.2019 HRA 14658

Vorwerk Et Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Köblitz, Hannes, Wuppertal, *19.03.1977; Schmidt, Beatrix, Hilden, *24.02.1960; Wegmann, Stephania, Schwelm, *01.10.1968. Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

21.08.2019 HRA 14580

Vorwerk Elektrowerke GmbH Et Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Köblitz, Hannes, Wuppertal, *19.03.1977; Schmidt, Beatrix, Hilden, *24.02.1960.

23.08.2019 HRA 24821

Talpflege Service, Verwaltung und Vermietung UG (haftungsbeschränkt) Et Co. KG

(Hofkamp 87, 42103 Wuppertal).
Nach Firmenänderung nunmehr neue Firma: Talpflege Wohnen GmbH Et Co. KG. Nach Firmenänderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Talpflege Management GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 29492), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

26.08.2019 HRA 19225

Ferox Projektentwicklung GmbH Et Co. KG

(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal).
Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Gensch, Martin, Ratingen, *22.07.1986.

26.08.2019 HRA 15322

HECTAS Facility Services Stiftung Et Co. KG

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal).
Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

01.08.2019 HRB 25963

Moveca GmbH

(Hofaue 41 - 45, 42103 Wuppertal).
Aufgrund Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Cappel, Alexander, Gevelsberg, *01.02.1977, einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

02.08.2019 HRB 5759

Koopmann Et Robke Beteiligungs GmbH

(Hölker Feld 10 - 12, 42279 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer: Robke-Bergmann, Bettina, Wuppertal, *30.09.1969, einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

02.08.2019 HRB 23543

web'n'sale GmbH

(Wiescher Str. 11 - 13, 42277 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: Schäfer, Manuel, Schwelm, *17.04.1984.

02.08.2019 HRB 6799

Saga-Team Reisen GmbH

(Horather Str. 85, 42111 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung hat am 18.07.2019 beschlossen, das Stammkapital (150.000 Deutsche Mark) auf Euro umzustellen, es von dann 76.693,78 Euro um 306,22 Euro auf 77.000 Euro zu erhöhen und sodann von 77.000 Euro um 123.000 Euro auf 200.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital, Stammeinlage) zu ändern. Geschäftsanschrift: Horather Str. 85, 42111 Wuppertal. Neues Stammkapital: 200.000 Euro.

05.08.2019 HRB 29274

SG Equipment Finance GmbH

(Robert-Daum-Platz 5, 42117 Wuppertal).
Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 25.07.2019 mit der SG Equipment Finance International GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 19530) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

06.08.2019 HRB 22372

CAIRE Medical Germany GmbH

(Essener Str. 68, 42327 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom 15.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Abs. (2) (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) beschlossen.

06.08.2019 HRB 9058

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

(Johannisberg 40, 42103 Wuppertal).
Einzelprokura: Kontowski, Christian, Neuenrade, *30.12.1968.

06.08.2019 HRB 28466

BELDOMO Projektentwicklung GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 347, 42285 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer:

Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

05.08.2019 HRB 20323

bc business consult gmbh

(Fischertal 81, 42287 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: Markgraf, Viola, Wuppertal, *03.05.1977.

05.08.2019 HRB 19530

SG Equipment Finance International GmbH

(Robert-Daum-Platz 5, 42117 Wuppertal).
Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom



25.07.2019 mit der SG Equipment Finance GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 29274) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

06.08.2019 HRB 22372

CAIRE Medical Germany GmbH

(Essener Str. 68, 42327 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom 15.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Abs. (2) (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) beschlossen.

06.08.2019 HRB 9058

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

(Johannisberg 40, 42103 Wuppertal).
Einzelprokura: Kontowski, Christian, Neuenrade, *30.12.1968.

06.08.2019 HRB 28466

BELDOMO Projektentwicklung GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 347, 42285 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer:

rer: Dr. Möllney, Gideon Leon Maximilian, Düsseldorf, *15.09.1986, einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

06.08.2019 HRB 2305

Aug. Mittelsten Scheid Et Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: van Oers, Frank, Wuppertal, *09.07.1959.

06.08.2019 HRB 21346

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: Jung, Anja, Wuppertal, *02.12.1968.

07.08.2019 HRB 21189

Beloxx Verwaltungs-GmbH

(Am Brögel 1 a, 42285 Wuppertal).
Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 109/19) vom 14.06.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

08.08.2019 HRB 21900

SY.CON GmbH

(Schubertstr. 9, 42289 Wuppertal).
Prokura erloschen: Langguth, Markus Ulrich Wilhelm, Köln, *16.11.1967.

08.08.2019 HRB 25137

Marketing-Beratung Fischer UG (haftungsbeschränkt)

(Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal).
Nunmehr bestellt als Liquidator: Fischer, Katharina Milena Viktoria, Wuppertal, *06.05.1997. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.08.2019 HRB 21066

Seniorenresidenz Kalletal GmbH

(Unterörrnen 101, 42283 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

09.08.2019 HRB 27706

trafficgoose UG (haftungsbeschränkt)

(Dr.-Tigges-Weg 21, 42115 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und § 7 Abs. 2 Satz 1 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

09.08.2019 HRB 18697

Litim Verwaltungs GmbH

(Bochumer Str. 12, 42279 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer: Litim, André, Wuppertal, *04.03.1989, einzelvertretungsbe-rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Litim, Alois, Wuppertal, *25.12.1966; Litim, Frank, Wuppertal, *19.09.1965. Einzelprokura: Litim, Sabrina, Wuppertal, *21.07.1990.

09.08.2019 HRB 28970

César GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom 10.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt III. Ziffer 1. (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 100 Euro auf 25.100 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 25.100 Euro.

09.08.2019 HRB 5862

Fundus Immobiliengesellschaft mit beschränkter Haftung

(Bernhard-Letterhaus-Str. 1 - 3, 42275 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer: Fried, Christian Tobias, Remscheid, *16.10.1972; Reichardt, Sebastian,

22.08.2019 HRB 28883

NKW- und Kfz-Service-Center GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.06.1961.

22.08.2019 HRB 5555

Grabowski & Schirmer GmbH

(Solinger Str. 8, 42349 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 751/16) vom 12.07.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

22.08.2019 HRB 9282

Hectas Sicherheitsdienste GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

22.08.2019 HRB 7261

EPT Beratungsgesellschaft mbH

(Kaiserstr. 78, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: EPT GmbH.

22.08.2019 HRB 9220

Hectas Servicegesellschaft mbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

22.08.2019 HRB 9566

Stokvis Tapes Deutschland GmbH

(Industriest. 77, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen.

22.08.2019 HRB 28630

HECTAS Gebäudereinigungsservice GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stender-Helbeck, Andrea, Forst (Lautsitz), *19.08.1975. Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.06.1961.

22.08.2019 HRB 29703

AGAPLESION MED. VORSOR-GUNGSCENTRUM WUPPERTAL gemeinnützige GmbH

(Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schroeder, Andreas, Sprockhövel, *10.05.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.08.2019 HRB 28711

FAMA Gesellschaft für infrastrukturelles Facility-Management mbH (Konsumstr. 45 (Eingang E1), 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.06.1961.

23.08.2019 HRB 28523

Apollo 21 Gastro & Event GmbH

(Kasinostr. 25, 42103 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 205/19) vom 14.08.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

23.08.2019 HRB 29780

Vita Personalservice UG (haftungsbeschränkt)

(Veilchenstr. 3, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Vrljic, Mato, Wuppertal, *06.05.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Vrljic, Svijetlana, Wuppertal, *03.07.1981.

23.08.2019 HRB 12547

Wilhelm Sönnecken GmbH

(Blombacher Bach 12, 42287 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Diederichs, Roman, Remscheid, *08.02.1974. Er ist alleinvertretungsberechtigt. Außerdem ist er für Geschäfte zwischen der Gesellschaft einerseits und der Firma August Wilhelm Sönnecken KG in Wuppertal - Amtsgericht Wuppertal HRA 8478 - oder deren Gesellschaftern andererseits sowie für Geschäfte mit allen weiteren von den Gesellschaftern gehaltenen Gesellschaften, die er als Geschäftsführer vertritt, oder deren Gesellschaftern von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

23.08.2019 HRB 9159

Hectas Gebäudereinigung Verwaltungsgesellschaft mbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

26.08.2019 HRB 14216

ERGO Power Gesellschaft für Anlagen- und Montageservice mbH

(Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dillenberger, Dirk, Bochum, *14.04.1954; Fuest, Bernhard Josef, Ennepetal, *04.11.1959.

26.08.2019 HRB 10949

Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH

(Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Prokura erloschen: Kugel, Martin, Coburg, *01.10.1955.

26.08.2019 HRB 28475

Friedenshöhe Vertriebs- und Verwaltungs-AG

(Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 18.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Hauptversammlung vom 18.06.2019 und der Mitgliederversammlung der Friedenshöhe Vertriebs- und Verwaltungs-AG vom 18.06.2019 einen Teil ihres Vermögens als Gesamtheit (Grundstücke, diverse Unternehmensbeteiligungen, IT-Verträge, den Vertrieb sowie dem Vertrieb und der Immobilienverwaltung zuzuordnende Arbeitsverhältnisse) im Wege der

Vertrieb sowie dem Vertrieb und der Immobilienverwaltung zuzuordnende Arbeitsverhältnisse) im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

26.08.2019 HRB 8908

Hectas Gebäudemanagement Verwaltungsgesellschaft mbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Salvischiani, Claudia, München, *23.03.1969.

26.08.2019 HRB 28475

Friedenshöhe Vertriebs- und Verwaltungs-AG

(Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 18.06.2019 hat zum Zwecke der Übernahme von Vermögensteilen der Barmenia Krankenversicherung a.G. (Amtsgericht Wuppertal, HRB 3871) im Wege der Ausgliederung die Erhöhung des Grundkapitals um 100.000 Euro und die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt. Neues Grundkapital: 3.150.000 Euro.

26.08.2019 HRB 8614

M Ö B I U S Immobilien Beteiligungs GmbH

(Schloßbleiche 40, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Walther, Dorothea, Wuppertal, *26.10.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Vollmer, Stephan, Wuppertal, *07.07.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

26.08.2019 HRB 3871

Barmenia Krankenversicherung a.G.

(Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 18.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Mitgliederversammlung vom 18.06.2019 und der Hauptversammlung der Friedenshöhe Vertriebs- und Verwaltungs-AG vom 18.06.2019 einen Teil ihres Vermögens als Gesamtheit (Grundstücke, diverse Unternehmensbeteiligungen, IT-Verträge, den Vertrieb sowie dem Vertrieb und der Immobilienverwaltung zuzuordnende Arbeitsverhältnisse) im Wege der

Umwandlung durch Ausgliederung auf die Friedenshöhe Vertriebs- und Verwaltungs-AG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 28475) als übernehmenden Rechtsträger übertragen.

27.08.2019 HRB 19028

Dev Ware GmbH

(Güterstr. 20, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.07.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma - Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: DEVWARE GmbH. Geschäftsanschrift: Güterstr. 20, 42117 Wuppertal.

27.08.2019 HRB 2367

WSW Energie & Wasser AG

(Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 16.12.2008/13.01.2009 hat die Satzung insgesamt neu gefasst und in diesem Zusammenhang auch die Änderung von § 10 (Zusammensetzung und Bestellung des Vorstands) sowie § 12 (Vertretung) beschlossen. Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen oder einer Prokuristin vertreten.

28.08.2019 HRB 29407

candr UG (haftungsbeschränkt)

(Kronprinzenallee 83, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Sachsenstr. 24, 42287 Wuppertal.

29.08.2019 HRB 20574

PPG Deutschland Business Support GmbH

(Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Prokura erloschen: Dr. Becher, Rainer, Weissach, *29.09.1958.

29.08.2019 HRB 25613

D.I.L. Die Idee lebt UG (haftungsbeschränkt)

(Wittener Str. 51, 42279 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 542/18) vom 05.07.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

29.08.2019 HRB 28475

Friedenshöhe Vertriebs- und Verwaltungs-AG

(Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 21.08.2019 hat die Neufassung der Satzung insbesondere in § 1 (Name), § 2 (Gegenstand) und § 4 (Kapital) die Erhöhung des Grundkapitals gegen Einlagen um 6.850.000 Euro, die Änderung des Firmennamens und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt. Neue Firma: Barmenia Krankenversicherung AG. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Gesellschaft betreibt die Krankenversicherung ein-

schließlich der Pflegeversicherung in allen ihren Arten. Außerdem übernimmt sie Mit- und Rückversicherungen gleicher Art und betreibt Geschäfte, die mit der Versicherungstätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang stehen. 10.000.000 Euro. Die Gesellschaft hat am 18.06.2019 mit der Barmenia Krankenversicherung a.G. mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 3871) im Wege der Nachgründung einen Einbringungs- und Bestandsübernahmevertrag geschlossen. Die Hauptversammlung vom 18.06.2019 hat diesem Vertrag zugestimmt.

29.08.2019 HRB 27962

Magna BÖCO GmbH

(Flieth 9, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 12.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 12.08.2019 mit der Haptronik GmbH mit Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 36503) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

31.08.2019 HRB 10808

IPD-Ihr-Personal- Dienstleister GmbH

(Berliner Str. 185, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.07.2019 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst.

31.08.2019 HRB 27514

Wolkstone GmbH

(Heckinghauser Str. 10, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.06.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: das Betreiben eines Hotels sowie das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich der Immobilienverwaltung, unter Abschluss von Tätigkeiten gemäß § 34c GewO.

30.08.2019 HRB 25292

HELIOS Management und Service West GmbH

(Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.08.2019

sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.08.2019 mit der Helios Verwaltung West GmbH mit Sitz in Hildesheim (Amtsgericht Hildesheim, HRB 205119) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

31.08.2019 HRB 10618

ELP GmbH European Logistic Partners

(Nützenberger Str. 359, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 40.920 Euro um 159.080 Euro auf 200.000 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Neues Stammkapital: 200.000 Euro.

31.08.2019 HRB 8500

visita - Gesellschaft für Kranken- und Altenpflege mbH

(Heckinghauser Str. 99, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 07.08.2019 beschlossen, das Stammkapital (51.000 Deutsche Mark) auf Euro umzustellen, es von dann 26.075,88594 Euro um 24,11406 Euro auf 26.100 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) und § 7 (Gesellschafterversammlung) zu ändern. Neues Stammkapital: 26.100 Euro.

31.08.2019 HRB 28970

César GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt VII. (Gesellschafterbeschlüsse) und in Abschnitt VIII. (Jahresabschluss, Jahresergebnis) beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ludwig-Richter-Str. 18, 42329 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: César, Joschka, Wuppertal, *07.11.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

31.08.2019 HRB 10618

ELP GmbH European Logistic Partners

(Nützenberger Str. 359, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 40.920 Euro um 159.080 Euro auf 200.000 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Neues Stammkapital: 200.000 Euro.

31.08.2019 HRB 8500

visita - Gesellschaft für Kranken- und Altenpflege mbH

(Heckinghauser Str. 99, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 07.08.2019 beschlossen, das Stammkapital (51.000 Deutsche Mark) auf Euro umzustellen, es von dann 26.075,88594 Euro um 24,11406 Euro auf 26.100 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) und § 7 (Gesellschafterversammlung) zu ändern. Neues Stammkapital: 26.100 Euro.

LÖSCHUNGEN

06.08.2019 HRA 16486

Nölle KG

(Hahnerberger Str. 17, 42349 Wupper-

tal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

07.08.2019 HRA 7600

Oswald Attin KG

(Dieselstr. 26, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.06.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 21.06.2019 mit der Karl Diederichs KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17984) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes des jeweiligen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

27.08.2019 HRA 14885

Lauer & Schalkau**Inh. Otto Schalkau e.K.**

(Vonkeln 46 a, 42349 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

02.08.2019 HRB 14547

Eurostar International GmbH

(Werth 93, 42275 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.08.2019 HRB 16998

TS Thermo Systeme GmbH

(Robinienweg 2, 03149 Forst). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lüttring-

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner**Wuppertal**

Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen

Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rah@solingen.de

Remscheid

Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de



FACHKRÄFTE VON MORGEN
BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!

hauser Str. 16, 42369 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Altemann, Jörg, Wuppertal, *07.07.1950, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Hoff, Rudolf, Forst, *20.11.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.08.2019 HRB 9583
Otto Wehn GmbH Kunststofftechnik (Görresweg 40, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.08.2019 HRB 9901
Geos GmbH (In der Fleute 33, 42389 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.08.2019 HRB 23630
praemium Wuppertal GmbH (Düsseldorfer Str. 128, 42115 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.08.2019 HRB 20597
BESTBAUHERR GmbH (Haeseler Str. 91, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.08.2019 HRB 24757
Gennico Engineering Services GmbH (Vorm Eichholz 2 a, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

22.08.2019 HRB 24780
Boxer-Work GmbH (Augustastr. 130, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

22.08.2019 HRB 5572
Jacobi-Blumengroßhandel GmbH (Flieth 92, 42327 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.08.2019 HRB 8146
P.M.T.-Koeppen GmbH (Vogelsangstr. 127a, 42109 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

30.08.2019 HRB 10744
W-ADVICE GmbH (Schmiedestr. 46, 42279 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

09.08.2019 HRA 23129
Petry-GmbH & Co. KG (Nützenberger Str. 285, 42115 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

22.08.2019 HRB 8531
W + B Bremsteile Vertrieb VerwaltungsgmbH (In der Fleute 46, 42389 Wuppertal).

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.08.2019 HRB 23034
PI Polat Industries UG (haftungsbeschränkt) (Berliner Str. 155 a, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

30.08.2019 HRB 24148
TGS Consulting GmbH (Wotanstr. 11, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

06.08.2019 HRA 21602
MM Verwaltungsgesellschaft mbH & Co Immobilien KG (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal).

Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach §§ 31 Abs. 2, 6 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

07.08.2019 HRB 25755
Mike J. T. Trade & Services GmbH (Hubertusallee 25, 42117 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen

die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.08.2019 HRB 22437
NBK Live Marketing GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich

in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.08.2019 HRB 24568
Schenk Transporte GmbH (Boxbergstr. 50, 42369 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.08.2019 HRB 7587
KommPOSITION Media GmbH (Friedrich-Engels-Allee 175, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

22.08.2019 HRB 23384
AO Consult GmbH (Parsevalstr. 37, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt,

die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.08.2019 HRB 10641
ASG Abfallentsorgung Serviceleistungen Gebäudedienstleistungen GmbH (Unterdüren 101, 42283 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

04.08.2019 HRB 30069
Arbor Ambulante Pflege GmbH (Palmenstr. 13, 42719 Solingen). Gegenstand: der Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Johna, Beate Maria, Solingen, *04.04.1967; Koplow, Martina, Solingen, *21.08.1968, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.08.2019 HRB 30081
AraMic Revalue UG (haftungsbeschränkt) (Löhdorferstr. 51, 42699 Solingen). Gegenstand: der An- und Verkauf von Immobilien und Immobiliendienstleistungen sowie die Immobilienaufwertung. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Arahouan, Mohamed, Leverkusen, *13.02.1996, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

12.08.2019 HRB 30085
IGOS Verwaltungs GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gegenstand: die Geschäftsführung und die Verwaltung der Beteiligung an dem Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS), welche ihrerseits die Bewirtschaftung, die Verwaltung und die Verwertung des eigenen Vermögens

BERICHTIGUNGEN

19.08.2019 HRB 30079
Sandrock Immobilien GmbH (Funcckstr. 43, 42115 Wuppertal). Nach Berichtigung der Firma von Amts wegen: Sandrock Immobilien GmbH.

SOLINGEN

NEUEINTRAGUNGEN

29.08.2019 HRA 24969
Rottmann e.K. (Kotzerter Str. 25, 42719 Solingen). Gegenstand: das Training und Coaching. Inhaber: Rottmann, Ina Maria, Solingen, *11.11.1964.

04.08.2019 HRB 30068
Arbor Ambulante Pflege GmbH (Palmenstr. 13, 42719 Solingen). Gegenstand: der Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Johna, Beate Maria, Solingen, *04.04.1967; Koplow, Martina, Solingen, *21.08.1968, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.08.2019 HRB 30069
Arbor Ambulante Pflege GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 72/74, 42651 Solingen). Gegenstand: die Vermietung und Verpachtung von Gewerbeflächen, insbesondere Lagerflächen, sowie damit im Zusammenhang stehende Beratungsleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Herriger, Thomas, Solingen, *07.03.1955; Herriger, Felix, Solingen, *21.12.1993, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.08.2019 HRB 30081
AraMic Revalue UG (haftungsbeschränkt) (Löhdorferstr. 51, 42699 Solingen). Gegenstand: der An- und Verkauf von Immobilien und Immobiliendienstleistungen sowie die Immobilienaufwertung. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Arahouan, Mohamed, Leverkusen, *13.02.1996, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

12.08.2019 HRB 30085
IGOS Verwaltungs GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gegenstand: die Geschäftsführung und die Verwaltung der Beteiligung an dem Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS), welche ihrerseits die Bewirtschaftung, die Verwaltung und die Verwertung des eigenen Vermögens

zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Andrek, Josef, Solingen, *26.12.1964.

15.08.2019 HRB 30093
Ewig Capital GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gegenstand: die Beratung von Unternehmen (Unternehmensberatung) im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht jedoch rechtliche Beratung. Stammkapital: 25.002 Euro. Geschäftsführer: Al-Yousef, Yousef Mohammed Musa, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate, *26.05.1987; Ern, Johannes Carl Friedrich, Düsseldorf, *13.08.1987; Zarebinski, David Charles, Zittau, *08.11.1985, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.08.2019 HRB 30092
Solingen City Real Estate Development II GmbH

(Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gegenstand: die Entwicklung, der An- und Verkauf, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Al-Yousef, Yousef Mohammed Musa, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate, *26.05.1987; Ern, Johannes Carl Friedrich, Düsseldorf, *13.08.1987, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.08.2019 HRB 30095
PIK ASS GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gegenstand: die Entwicklung, der An- und Verkauf und die Vermietung von Immobilien und insbesondere die Herichtung und der Betrieb einer Veranstaltungsfäche. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ern, Johannes Carl Friedrich, Düsseldorf, *13.08.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als

Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.08.2019 HRB 30094
Whoop enterprise Marketing UG (haftungsbeschränkt) (Jaspersstr. 15, 42719 Solingen). Gegenstand: das Onlinehandel mit Accessoires, Schmuck, Uhren etc. (dropshipping). Stammkapital: 100 Euro. Geschäftsführer: Matheblowski, Martin, Solingen, *08.02.2000, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.08.2019 HRB 30097
right24 Immobilien GmbH (Frankenstr. 52, 42653 Solingen). Gegenstand: das Kaufen, das Halten, die Entwicklung und das Verwalten von Immobilien. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Dimsic, Benjamin, Solingen, *27.09.1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.08.2019 HRB 30111
PrIME Solingen GmbH (Höher Str. 6, 42655 Solingen). Gegenstand: die Herstellung, (Teil-)Fertigung, der Handel und der Vertrieb von Metallprodukten aller Art, insbesondere mit Solinger Herkunft, sowie Beratungsleistungen auf den vorstehenden Tätigkeitsgebieten; ferner die Vertriebsberatung und der Handel mit Produktionsmitteln für die Industrie, insbesondere die Pflegeindustrie, Schneidwarenindustrie sowie die Automobilindustrie und deren Zuliefererindustrien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pir, Duygu, Istanbul / Türkei, *17.11.1993; Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Topak, Serdar, Istanbul / Türkei, *14.02.1980; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

27.08.2019 HRB 30122
Clinical House Dental GmbH (Ober der Mühle 39, 42699 Solingen). Gegenstand: die Herstellung, der Handel und der Direktvertrieb von Instrumenten, Implantaten für die Dentalchirurgie und ähnlichen Gegenständen sowie die Produktion und der Vertrieb von Kommunikationsmedien im Bereich der Gesundheitswirtschaft. Stammkapital: 50.000 Deutsche Mark. Geschäftsführer: Kuckelkorn, Ulrike, Aachen, *12.11.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.08.2019 HRB 30123
Solinger Kinderstuben gemeinnützige GmbH (Zietenstr. 40, 42651 Solingen). Gegenstand: die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO) in der jeweils gültigen Fassung. Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung und Bildung. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch - die Errichtung und Unterhaltung von Kindertagesstätten und sonstigen notwendigen Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen, - den Unterhalt und die Trägerschaft von Bildungseinrichtungen zur individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Brems, Gerd, Solingen, *31.05.1952, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels des Vereines für Kinderstuben e.V., Solingen (VR 25807) nach Maßgabe des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 10.07.2019. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnde Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.08.2019 HRB 30125
codecentric Assets GmbH (Hochstr. 11, 42697 Solingen). Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an

Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kühn, Ulrich, Düsseldorf, *04.08.1967; Vehns, Rainer, Solingen, *02.06.1976, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rückemann, Lars, Solingen, *31.07.1974.

29.08.2019 HRB 30130

New Work Immobilien GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gegenstand: die Entwicklung, der An- und Verkauf, die Vermietung und Verwaltung von Gewerbeimmobilien und die Beratung von Immobilieneigentümern sowie die Entwicklung neuer Geschäftsfelder im Bereich New Work. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ern, Johannes Carl Friedrich, Düsseldorf, *13.08.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

31.08.2019 HRB 30137

schfug UG (haftungsbeschränkt) (Holunderweg 25, 42699 Solingen). Gegenstand: die Erstellung, Konzeption und der Betrieb von Internetpräsentationen und Software sowie Vermietung und Vertrieb von Veranstaltungstechnik und IT-Hardware und die Beratung und die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Zusammenhang. Stammkapital: 600 Euro. Geschäftsführer: Schorradt, Maximilian Hartmut, Solingen, *02.06.2000, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

VERÄNDERUNGEN

28.08.2019 HRA 20266

BIA Kunststoff- und Galvano-technik GmbH & Co. KG (Lotharstr. 6, 42655 Solingen).

01.08.2019 HRB 28127

TM Druckguss GmbH (Kottendorfer Str. 22, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Wupperstr. 39, 42651 Solingen.

02.08.2019 HRB 15873

Stadtwerke Solingen GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Lemke, Wolfgang,

Langenfeld, *03.07.1956. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Banzhaf, Daniel, Düsseldorf, *25.03.1976.

02.08.2019 HRB 27862

MTV Surface Solution GmbH (Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Göblier, Arwed, Dinslaken, *14.10.1966; Wilbuer, Klaus, Solingen, *02.10.1946, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.08.2019 HRB 21733

ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.07.2019 mit der ZWILLING J.A. Henckels Sales Europe GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14820) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

02.08.2019 HRB 29670

CYSCORP GmbH (Untere Wernerstr. 68a, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schluer, Yvonne, Solingen, *17.09.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schluer, Christoph, Solingen, *22.02.1982, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Schluer, Yvonne, Solingen, *17.09.1983.

05.08.2019 HRB 15978

Aiil4Labels Systems Verwaltungs GmbH (Schulstr. 14, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Obeniterstr. 21, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Fiedler, Tim, Düsseldorf, *02.08.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Kurtz, Matthias, Hamburg, *20.08.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.08.2019 HRB 15978

Aiil4Labels Systems Verwaltungs GmbH (Schulstr. 14, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: von Geyr, Cornelia, Neuwied, *10.10.1969.

05.08.2019 HRB 25483

DRK-MOBIL GmbH (Friedrich-Wilhelm-Str. 41, 42655 Solingen). Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Ohlmann, Ulrich, Düsseldorf, *13.05.1967, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Dörr, Kristina, Wülfrath, *18.02.1983.

05.08.2019 HRB 15117

Kplus Gruppe GmbH (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Prokura erloschen: Guttman, Claudius Peter, Bergisch Gladbach, *17.10.1972; Linnemannstöns, Peter, Rheda-Wiedenbrück, *22.08.1967; Nowak, Claudia, Langenfeld, *27.12.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Scheer, Nicole, Leichlingen, *27.04.1980; Springsfeld-Weiler, Ruth, Düsseldorf, *25.08.1988.

06.08.2019 HRB 22626

Eickhorn-Solingen Limited (Kolumbusstr. 6, 42655 Solingen). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr bestellt als Geschäftsführer: Kerr, Stuart Gregory, Solingen, *13.03.1970, einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura: Dieball, Astrid, Solingen, *27.03.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bardelle, Martin, Duisburg, *10.08.1969.

06.08.2019 HRB 15852

raumvision by msd immobilien GmbH (Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 08.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr

die Erhöhung des Stammkapitals von 100.000 Euro um 150.000 Euro auf 250.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 250.000 Euro.

06.08.2019 HRB 29743

Senkwerkzeuge Hitzegrad GmbH (Martinstr. 19, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schluer, Yvonne, Solingen, *17.09.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schluer, Christoph, Solingen, *22.02.1982, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Schluer, Yvonne, Solingen, *17.09.1983.

06.08.2019 HRB 15185

Katholische Senioreneinrichtungen Kplus GmbH (Schwanenstr. 135, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Scheer, Nicole, Leichlingen, *27.04.1980; Springsfeld-Weiler, Ruth, Düsseldorf, *25.08.1988. Prokura erloschen: Guttman, Claudius; Linnemannstöns, Peter, Rheda-Wiedenbrück, *22.08.1967; Nowak, Claudia, Langenfeld, *27.12.1966.

06.08.2019 HRB 19019

ZWILLING International GmbH (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.07.2019 mit der ZWILLING Belgien GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 20959) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

06.08.2019 HRB 20959

ZWILLING Belgien GmbH (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Der mit der ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21733) am 09.11.2009 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Verschmelzung beendet worden. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des

06.08.2019 HRB 25001

Saltus Industrial Technique GmbH (Schaberger Str. 49 - 53, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 17.07.2019 mit der Atlas Copco Holding GmbH mit Sitz in Essen (Amtsgericht Essen, HRB 7550) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

06.08.2019 HRB 14926

C. Bosbach GmbH (Wilhelmshöhe 26, 42655 Solingen). Bestellt als Liquidator: Bosbach, Anja, Solingen, *03.06.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Bosbach, Klaus, Solingen, *07.07.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.08.2019 HRB 20689

Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (Kölner Str. 8, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 21.02.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Organe der Gesellschaft), § 19 (Bergischer Rat), § 20 (Vorsitz im Bergischen Rat), § 21 (Beirat), § 26 (Jahresabschluss, Lagebericht) und in § 28 (Sonstige Bestimmungen) beschlossen.

06.08.2019 HRB 20959

ZWILLING Belgien GmbH (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Der mit der ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21733) am 09.11.2009 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Verschmelzung beendet worden. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des

übernehmenden Rechtsträgers vom 26.07.2019 mit der ZWILLING International GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 19019) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der Gesellschaft, deren Forderungen begründet worden sind, bevor die Eintragung der Beendigung des Vertrages in das Handelsregister nach § 10 HGB als bekanntgemacht gilt, ist vom anderen Vertragsteil Sicherheit zu leisten, wenn sie binnen sechs Monaten nach der Bekanntmachung zu diesem Zweck bei ihm melden. Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

06.08.2019 HRB 15015

Evangelisches Altenzentrum Ohliges gemeinnützige GmbH (Uhlndstr. 55, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bielak, Julia Elena, Willich, *18.08.1988. Prokura erloschen: Weise, Marina, Solingen, *04.08.1955.

07.08.2019 HRB 16161

Accuride Wheels Solingen GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Prokura erloschen: Zemadani, Vasilios, Solingen, *02.05.1976.

07.08.2019 HRB 16219

E. Schneider & Partner Consulting GmbH (Siebengebirgsstr. 14, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Schneider, Eriks Utz, Solingen, *27.06.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.08.2019 HRB 16301

St. Lukas Klinik GmbH (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Scheer, Nicole, Leichlingen, *27.04.1980; Springsfeld-Weiler, Ruth, Düsseldorf, *25.08.1988. Prokura erloschen: Guttman, Claudius Peter, Bergisch Gladbach, *17.10.1972; Linnemannstöns, Peter, Rheda-Wiedenbrück, *22.08.1967; Nowak, Claudia, Langenfeld, *27.12.1966.

12.08.2019 HRB 19726

Genesis GmbH – Gemeinnützige neue Servicegesellschaft in Solingen (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Prokura erloschen: Guttman, Claudius Peter, Bergisch Gladbach, *17.10.1972; Linnemannstöns, Peter, Rheda-Wieden-

brück, *22.08.1967; Nowak, Claudia, Langenfeld, *27.12.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Scheer, Nicole, Leichlingen, *27.04.1980; Springsfeld-Weiler, Ruth, Düsseldorf, *25.08.1988.

14.08.2019 HRB 23421

GpG NRW – Gesellschaft für psychische Gesundheit in Nordrhein-Westfalen gemeinnützige GmbH (Neuenhofer Str. 84 - 86, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schubach, Volker, Lage, *01.05.1956. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Waterwiese, Anke, Solingen, *20.05.1968.

14.08.2019 HRB 20139

GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Jäger, Bernd Alexander, München, *24.10.1969. Prokura erloschen: Binder, Andreas Oscar, Neu-Ulm, *15.04.1979.

14.08.2019 HRB 26407

Mtec Milazzo CNC-Bearbeitung UG (haftungsbeschränkt) (Benrather Str. 29, 42697 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 621/18) vom 27.06.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

16.08.2019 HRB 14830

Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Martinstr. 18, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Querforth, Marcus, Ratingen, *25.08.1976.

16.08.2019 HRB 21088

Europa Service Autovermietung Aktiengesellschaft (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Die Hauptversammlung vom 12.06.2019 hat die Änderung der Satzung in Ziffer IV. (Geschäftsjahr) beschlossen. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

16.08.2019 HRB 27336

AGO INO Vertriebs- Personalmanagement und Qualifizierungs GmbH (Kronenstr. 52, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 05.07.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Klaus Topfstedt Haus- und Dienstleistungsservice GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Merscheider Str. 9, 42699 Solingen.

20.08.2019 HRB 25917

codecentric AG (Hochstr. 11, 42697 Solingen). Die am 10.05.2019 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um 3.730 Euro ist durchgeführt; § 4 Ziffern 1. und 2. der Satzung (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) ist geändert. Neues Grundkapital: 160.700 Euro.

21.08.2019 HRB 16136

LEIN Maschinenbau GmbH (Neuenhofer Str. 19 a, 42657 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Elsen, Patric, Meerbusch, *25.01.1965, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Wolter, Wolfgang, Erkrath, *09.11.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.08.2019 HRB 29183

Schmetterling Travel Jet-Set Tours GmbH (Ohliger Tor 4, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Groh, Bernd Ingo, Hilden, *10.03.1951.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!



02 12 - 88 07 30 0

www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Festfalleanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkfahrzeugwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilder, -tafelpläne
- Notdienst 0212-88073048

BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK

Fredy Maurer

Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

<ul style="list-style-type: none"> ● Überzogene Kartonagen ● Halbleuis mit Seidenfütterung ● oder mit tiefgezogenen Einlagen ● mit Voll- oder Klarsichtdeckel ● Versandkartons 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fallschachteln ● Stanzerpackungen ● Schiebeshachteln ● Wellpappkartons ● Buchschuber
---	--



seit 75 Jahren

Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



22.08.2019 HRB 20897

BMB Deutschland Bergmann Marketing Beratung GmbH (Mankhauser Str. 1, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mankhauser Str. 7 b, 42699 Solingen.

23.08.2019 HRB 15463

Thomas Samulski GmbH (Lindgesfeld 10, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 09.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3.1 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 30.665 Euro auf 56.665 Euro zum Zwecke der Ausgliederung zur Aufnahme des Unternehmens Thomas Samulski e.K., Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24877) beschlossen. Neues Stammkapital: 56.665 Euro.

23.08.2019 HRB 16138

PRÄSENTA PROMOTION INTERNATIONAL GmbH

(Konrad-Adenauer-Str. 72 - 74, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.07.2019 mit Nachtrag vom 06.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.07.2019 mit Nachtrag vom 06.08.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 16.07.2019 mit Nachtrag vom 06.08.2019 mit der Mansard-Werbemittel-GmbH mit Sitz in Kronberg im Taunus (Amtsgericht Königstein im Taunus, HRB 2549) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

23.08.2019 HRB 15316

Friedrichsaeue Gaststättenbetriebs GmbH

(Friedrichsaeue 43, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o Axel Caspers, Friedrichsaeue 41, 42657 Solingen. Nunmehr bestellt als Liquidator: Caspers, Axel, Solingen, *18.04.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.08.2019 HRB 15463

Thomas Samulski GmbH (Lindgesfeld 10, 42653 Solingen). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 09.07.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.07.2019

das Unternehmen Thomas Samulski e.K. mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24877) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung aus dem Vermögen des Inhabers übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung

wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.08.2019 HRB 30006

Schlosserei Heinemann GmbH (Gleisdreieck 9, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § Ziffer 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000

Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

31.08.2019 HRB 12518

Ihr-Personal-Dienstleister GmbH (Bahnstr. 6, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 31.07.2019 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst.

LÖSCHUNGEN

28.08.2019 HRA 24877

Verpachtung Thomas Samulski e.K. (Lindgesfeld 10, 42653 Solingen). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 09.07.2019 des Notars Dr. Roth, Solingen UR-NR 1007/2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 09.07.2019 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Thomas Samulski GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15463) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.08.2019 HRA 19979

Bernd Heinemann (Gleisdreieck 9, 42651 Solingen). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 25.07.2019 mit Ergänzung vom 20.08.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25.07.2019 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Schramm, Thomas, geb. am 27.09.1966 unter der Firma Bernd Heinemann mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 19979) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht

Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

02.08.2019 HRB 14820

ZWILLING J.A. Henckels Sales Europe GmbH (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Hauptversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.07.2019 mit der ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21733) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

07.08.2019 HRB 25466

NIFCO KTS GmbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden NIFCO KTW GmbH, nun NIFCO Germany GmbH, am 31.07.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

13.08.2019 HRB 16002

OPUS Optik- und Arbeitsschutzvertrieb GmbH (Friedrich-Wilhelm-Str. 97, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.08.2019 HRB 25001

Saltus Industrial Technique GmbH (Schaberger Str. 49 - 53, 42659 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Atlas Copco Holding GmbH am 15.08.2019 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

22.08.2019 HRB 25705

TroVer GmbH (Merscheider Str. 265, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.08.2019 HRB 16758

fmp-contrain GmbH (Pffaffenberg 8, 42659 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.08.2019 HRB 24702

CCC City Car Clean Solingen GmbH (Florastr. 3, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.08.2019 HRB 25376

XOCO A UG (haftungsbeschränkt) (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

06.08.2019 HRB 20312

LuWer Industrie- und Haus-technik GmbH (Grimmstr. 23, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Marcus ...so bewegt man Maschinen
Wuppertal

- Maschinentransporte
- Betriebsumzüge
- Hallenmobillkrane 12-60 t
- Gabelstaplermietflotte 1-27 t
- Gabelstaplervisualisierung

Zum Alten Zollhaus 20-24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de

Tel. 02 02 / 2 70 41-0
Fax 02 02 / 70 85 46

07.08.2019 HRB 8418

Armando Del Gaudio GmbH (Schlachthofstr. 45, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.08.2019 HRB 27860

Beckmann Braumanufaktur GmbH (Kauffunger Weg 6, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.08.2019 HRB 28386

Transport Community Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Helsinkistr. 2, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.08.2019 HRB 16590

Al-Zein GmbH (Schlagbaumer Str. 102, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

21.08.2019 HRB 16728

Bohnen Getränkelogistik GmbH (Cranachstr. 10, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

22.08.2019 HRB 23345

Dörr GmbH (Meigener Str. 124, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.08.2019 HRB 25868

Mondial GmbH (Beethovenstr. 249, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

von Amts wegen nach §§ 31 Abs. 2, 6 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.08.2019 HRB 26407

Mtec Milazzo CNC-Bearbeitung UG (haftungsbeschränkt) (Benrather Str. 29, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.08.2019 HRB 26911

WBS Grundbesitz GmbH (Kamperstr. 16, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.08.2019 HRB 15451

Thielen Aluminium-Druckguß Vertriebs-GmbH (Lotharstr. 6, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

16.08.2019 HRA 24178

Mentor Invest- und Management GmbH & Co. KG (Hackhausen 1 - 3, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.08.2019 HRA 19543

Carl Mertens CMS Grasoli Besteckfabrik GmbH + Co. KG (Krahenhöher Weg 8, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Fir-

23.08.2019 HRB 27378

Fancy Clothing GmbH
(Schippenbruch 1, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

REMSCHIED

NEUEINTRAGUNGEN

13.08.2019 HRA 24967

F & K Plan4You GmbH & Co. KG
(Kronprinzenstr. 34, 42857 Remscheid). Gegenstand: die Planung von Wohn- und Gewerbebauten, jedoch ohne Erbringung von eigenen Architekturleistungen. Persönlich haftender Gesellschafter: F & K Projektverwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 29289), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

06.08.2019 HRB 30075

Harzberg Global Invest GmbH
(Bergisch Born 125 - 127, AT Business Center, 42897 Remscheid). Gegenstand: der Ankauf von Immobilien, die Verwaltung von eigenen Immobilien, Ex- und Import sowie Einzel-, Groß- und Onlinehandel mit Waren, die nicht genehmigungspflichtig sind wie z.B. Textilien, Recycling von Plastikabfall und Abfall, der nicht genehmigungspflichtig ist, Produktion von Textilien und Berufskleidung, Beteiligung an anderen Gesellschaften. Stammkapital: 25.000.000 Euro. Geschäftsführer: Bayram, Hasan Gürkan, Merkez Kilis / Türkei, *30.08.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.08.2019 HRB 30088

Halle A47 GmbH
(Barmer Str. 60, 42899 Remscheid). Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Grundbesitz, sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten einschließlich der Aufnahme von Krediten und der Belastung von Grundbesitz. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Piezzo, Francesco, Halver, *17.03.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.08.2019 HRB 30096

GS Compressor Spares GmbH
(Wallburgstr. 7, 42857 Remscheid). Gegenstand: der Handel, die Instandsetzung, Herstellung und Montage von Komponenten für Kolbenarbeitsmaschinen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schmakeit, Hans-Georg, Remscheid, *14.09.1956, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Schmakeit, Georg-Alexander, Remscheid, *12.01.1990.

22.08.2019 HRB 30112

BA Fundamente GmbH
(Am Stadion 15, 42897 Remscheid). Gegenstand: der Handel und die Montage von Rammfundamenten (Bodenankern). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kargl, Kurt, Berlin, *01.09.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

23.08.2019 HRB 30115

C. Sulberg Agrisolutions GmbH
(Waldhofstr. 2, 42857 Remscheid). Gegenstand: die Verformung von Stahl und anderen Werkstoffen, insbesondere die Herstellung von Gesenkschmie-

teilen, sowie der Handel mit artverwandten Werkstücken. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Krämer, Michael, Erkrath, *05.08.1970, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

VERÄNDERUNGEN

07.08.2019 HRA 17984

Karl Diederichs KG
(Luckhauser Str. 1 - 5, 42899 Remscheid). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Attin GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 12523). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.06.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.06.2019 mit der Oswald Attin KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 7600) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

27.08.2019 HRA 17984

Karl Diederichs KG
(Luckhauser Str. 1 - 5, 42899 Remscheid). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Jansen GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 14549). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.06.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.06.2019 mit der August Jansen KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18019) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

08.08.2019 HRA 22780

MGV KG Melchers Gebäudeverwaltung
(Am Blaffertsberg 31, 42899 Remscheid). Nach Firmenänderung: Neue Firma: MGV GmbH & Co. KG Melchers Gebäudeverwaltung. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Picard + Birkenstock Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28231), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Melchers, Frank, Remscheid, *03.07.1956.

27.08.2019 HRA 18375

Dressel & Balthasar GmbH & Co. KG
(Büchelstr. 13, 42855 Remscheid). Eingetreten als Liquidator: Dressel, Marion Brigida, Remscheid, *08.12.1946, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

29.08.2019 HRA 24859

Hausberg Kartonagen GmbH & Co. KG
(Vieringhausen 88, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Teil-Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 24.07.2019 und der

27.08.2019 HRA 22700

Security-Leiner GmbH & Co. KG
(Halle 4, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.07.2019 mit der Leiner Verwaltungen GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21690) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

27.08.2019 HRA 17984

Karl Diederichs KG
(Luckhauser Str. 1 - 5, 42899 Remscheid). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Jansen GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 14549). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.06.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.06.2019 mit der August Jansen KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18019) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

08.08.2019 HRA 22780

MGV KG Melchers Gebäudeverwaltung
(Am Blaffertsberg 31, 42899 Remscheid). Nach Firmenänderung: Neue Firma: MGV GmbH & Co. KG Melchers Gebäudeverwaltung. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Picard + Birkenstock Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28231), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Melchers, Frank, Remscheid, *03.07.1956.

27.08.2019 HRA 18375

Dressel & Balthasar GmbH & Co. KG
(Büchelstr. 13, 42855 Remscheid). Eingetreten als Liquidator: Dressel, Marion Brigida, Remscheid, *08.12.1946, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

29.08.2019 HRA 24859

Hausberg Kartonagen GmbH & Co. KG
(Vieringhausen 88, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Teil-Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 24.07.2019 und der

Klarstellungsurkunde vom 20.08.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 24.07.2019 das von dem Einzelkaufmann Jäger, Stefan, Remscheid, *20.01.1969 unter der Firma Ewald Hausberg e.K. in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17849) betriebenen Unternehmen mit Ausnahme der in der Urkunde UR-NR.1022/19 des Notars Schmitz-Vornmoor, Remscheid, unter A II Ziffer 3 und 4 aufgeführten Immobilien und Darlehnsverbindlichkeiten im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

01.08.2019 HRB 29642

Grillardor Aktiengesellschaft
(Am Kegelhäuschen 5, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lüttringhauser Str. 77, 42897 Remscheid.

05.08.2019 HRB 11121

Haus Clarenbach gGmbH
(Remscheider Str. 53 - 55, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz (3) (Gegenstand des Unternehmens), § 4 Absatz (4) (Gemeinnützigkeit und Zugehörigkeit zum Spitzenverband), § 5 Absatz (2) Satz 2 (Dauer der Gesellschaft), § 8 Absatz (1) und Absatz (3) (Geschäftsführung und Vertretung), § 12 Absatz (4) (Verfügung über Geschäftsanteile), § 17 Absatz (3) (Auflösung der Gesellschaft, Änderung des Zwecks), und § 19 Absatz (1) (Salvatorische Klausel) beschlossen. § 19 Absatz (2) wurde ersatzlos gestrichen. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Bestellt als Geschäftsführer: Röbke, Detlef, Radevormwald, *16.09.1967, einzelvertretungsberechtigt. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Lehmann-Wieden, Silke, Remscheid, *24.02.1966, einzelvertretungsberechtigt.

06.08.2019 HRB 11475

Honsberg Verwaltungen - GmbH
(Daniel-Schürmann-Str. 41, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 31.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Vertretung) beschlossen.

06.08.2019 HRB 11688

Kottsieper Beteiligungs-GmbH
(Obergarschagen 9 a, 42899 Remscheid). Geschäftsanschrift: Obergarschagen 9 a, 42899 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Kottsieper, Karl-Frieder, Remscheid, *14.03.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Kottsieper, Robin, Remscheid, *20.07.1991, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.08.2019 HRB 11418

Clever - Diamond - GmbH
Diamantwerkzeuge
(Walter-Freitag-Str. 28, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 15.05.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma - Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Clever Diamond GmbH. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Schleipen, Oliver, Wuppertal, *26.07.1970, einzelvertretungsberechtigt.

09.08.2019 HRB 11257

Hermann & Co Verwaltungen- und Beteiligungsgesellschaft mbH
(Hastener Str. 77, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Hermann, Gunnar, Solingen, *31.12.1960; Pascher, Conrad, Korschenbroich, *17.03.1988. Nicht mehr Geschäftsführer: Hermann, Hans-Horst, Remscheid, *29.03.1940.

12.08.2019 HRB 25896

Touchlines GmbH
(Alexanderstr. 57, 42857 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 270/19) vom 30.07.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

12.08.2019 HRB 12016

VISI/ONE GmbH
(Fürberg 16, 42857 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 333/19) vom 01.08.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

16.08.2019 HRB 12581

Dirostahl GmbH
(Luckhauser Str. 1 - 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.06.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.06.2019 mit der Attin GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12523) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten

<p>Vielfalt ist unsere Stärke</p> <p>WUPPERDRUCK</p> <p>www.wupperdruck.de Telefon 0202.443044 info@wupperdruck.de</p>	<p>Werbung Druck</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Etiketten ● Offsetdruck ● Digitaldruck ● Beschriftungen ● Großformatdruck
--	--

nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

20.08.2019 HRB 12485

LEISTRITZ Turbinentechnik GmbH
(Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Behrens, Carsten, Berlin, *22.11.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Nieper, Sven, Solingen, *17.06.1966.

20.08.2019 HRB 18708

Diakoniestation Remscheid gGmbH
(Bismarckstr. 111 - 113, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz (1) f) und Absatz (3) (Gegenstand des Unternehmens), § 4 Absatz (4) (Gemeinnützigkeit und Zugehörigkeit zum Spitzenverband), § 5 Absatz (2) Satz 2 (Dauer der Gesellschaft), § 6 Absatz (2) und Absatz (3) (Stammkapital, Stammeinlage, Geschäftsanteile), § 8 Absatz (1) und Absatz (3) (Geschäftsführung und Vertretung), § 12 Absatz (4) (Verfügung über Geschäftsanteile), § 17 Absatz (3) (Auflösung der Gesellschaft, Änderung des Zwecks) und § 19 Absatz (1) Satz 1 (Salvatorische Klausel) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. § 19 Abs. (2) wurde ersatzlos gestrichen. Die Förderung der Altenhilfe, des Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens und die Fort- und Weiterbildung. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch: a) Die Unterhaltung von ambulanten Einrichtungen der Alten- und Krankenhilfe b) Familienpflege einschl. hauswirtschaftlicher Versorgung c) Schulung und Beratung von Angehörigen, ehrenamtlichen Helfenden sowie die Förderung der Nachbarschaftshilfe d) Qualitätssicherungsmaßnahmen e) die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden f) Unterhaltung von Altenwohnungen mit Service-Angeboten. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Bestellt als Geschäftsführer:

Lehmann-Wieden, Silke, Remscheid, *24.02.1966; Röbke, Detlef, Radevormwald, *16.09.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Sieper, Frank, Remscheid, *24.03.1959. Prokura erloschen: Lehmann-Wieden, Silke, Remscheid, *24.02.1966.

26.08.2019 HRB 27812

A1 Medienbüro UG (haftungsbeschränkt)
(Olper Höhe 2, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.08.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1.250 Euro auf 2.000 Euro beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neues Stammkapital: 2.000 Euro.

27.08.2019 HRB 12043

KSR Beteiligungs GmbH
(Königstr. 144 - 146, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Grunewald, Michael, Remscheid, *20.12.1965.

28.08.2019 HRB 21690

Security-Leiner GmbH
(Halle 4, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.07.2019 mit der Security-Leiner GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22700) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

STAHL HALLEN

Andre-Michels.de

02651.96200

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

MIETSTAPLER FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER CENTER KAMEN



GABELSTAPLER-CENTER KAMEN GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

28.08.2019 HRB 21690

Leiner Verwaltungs GmbH
(Halle 4, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 26.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 100 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Security-Leiner GmbH & Co. KG, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22700) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 Abs. 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand) geändert. Neue Firma: Security-Leiner GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Planung und Beratung und sämtliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sicherheitstechnik, Videotechnik, Security-Managementsystemen, Leitwarten, Infoterminals, Anzeige-Display, Zutrittskontrollsystemen, LAN-Netzwerk-Komponenten, Security-Netzwerkmanagement, Fernwirkgeräten, GPS-Ortung und Funktechnik. Neues Stammkapital: 25.100 Euro.

28.08.2019 HRB 26478

Dr. Roth GmbH
(Hindemithstr. 33, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 12.07.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals auf 50.000 Euro beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Emil-Rittershaus-Str. 8, 42853 Remscheid. Neues Stammkapital: 50.000 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Wilke, Kai-Uwe, Remscheid, *05.04.1961, Einzelvertretungsbevollmächtigter mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.08.2019 HRB 27061

RS Motoo GmbH
(Hof Güldenwerth 4, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Gierlak, Igor Waclaw, Wermelskirchen, *10.05.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Brungs, Robert, Remscheid, *23.12.1961, Einzelvertretungsbevollmächtigter mit der Befugnis im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

30.08.2019 HRB 11028

Gustav Klauke GmbH
(Auf dem Knapp 46, 42855 Remscheid). Mit der Emerson Climate Technologies GmbH mit Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg HRB 877) als herrschendem Unternehmen ist am 04.10.2018 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 19.08.2019 zugestimmt.

31.08.2019 HRB 12008

Kottsieper Legehennenbetrieb GmbH
(Obergarschagen 9 a, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2019 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um § 5a (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

31.08.2019 HRB 11000

Hastener Altenhilfe gGmbH
(Scharnhorststr. 11, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz (3) (Gegenstand des Unternehmens), § 4 Absatz (4) (Gemeinnützigkeit und Zugehörigkeit zum Spitzenverband), § 5 Absatz (2) Satz 2 (Dauer der Gesellschaft), § 8 Absatz (1) und (3) (Geschäftsführung und Vertretung), § 12 Absatz (4) (Verfügung über Geschäftsanteile), § 17 Absatz (3) (Auflösung der Gesellschaft, Änderung des Zwecks) und § 19 Absatz (1) Satz 1 (Salvatorische Klausel) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. § 19 Absatz (2) wurde ersatzlos gestrichen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Förderung der Altenhilfe, des Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens und die Fort- und Weiterbildung. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch: a) die Unterhaltung von ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Alten- und Krankenhilfe b) die Unterhaltung von Altenwohnungen mit Service-Angeboten c) Qualitätssicherungsmaßnahmen im Bereich der Alten- und Krankenhilfe

fe d) die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Die Gesellschaft wird damit tätig in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche. Die Gründung von und Beteiligung an gewerblichen Gesellschaften, die nicht Mitglied im Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. - Diakonie RWL sind, ist nur mit Genehmigung des Landeskirchenamtes zulässig. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Nicht mehr Geschäftsführer: Sieper, Frank, Remscheid, *24.03.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Lehmann-Wieden, Silke, Remscheid, *24.02.1966; Röbke, Detlef, Radevormwald, *16.09.1967, jeweils Einzelvertretungsberechtigter. Prokura erloschen: Lehmann-Wieden, Silke, Remscheid, *24.02.1966.

LÖSCHUNGEN

13.08.2019 HRA 23458

Börsch-Edessä Grundstücks GmbH & Co. KG
(Oberreinshagen 13, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

27.08.2019 HRA 18019

August Jansen KG
(Walter-Freitag-Str. 37, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.06.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.06.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 21.06.2019 mit der Karl Diederichs KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17984) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

29.08.2019 HRA 17849

Ewald Hausberg e.K.
(Vieringhausen 88, 42857 Remscheid). Nach Maßgabe des Teil- Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 24.07.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 24.07.2019 und der Klarstellungsurkunde vom 20.08.2019 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und - mit Ausnahme der in der notariellen Urkunde UR.NR. 1022/2019 SV des Notars Andreas Schmitz Vormoor unter A II. Ziffer 3 und 4 aufgeführten Immobilien und Darlehensverbindlichkeiten - auf die Hausberg Kartonagen GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24859) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

13.08.2019 HRB 11089

Rottsieper-Paramente Kröschel GmbH
(Ibacher Mühle 45, 42855 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.08.2019 HRB 11193

Meis GmbH
(Vieringhausen 2, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

29.08.2019 HRB 23697

M-Schilling GmbH
(Mauerstr. 1, 42853 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch

ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Berichtigungen

09.08.2019 HRA 18481

Stadtparkasse Remscheid
(Alleestr. 76 - 88, 42853 Remscheid). Der Vorstand besteht aus mindestens zwei höchstens drei Mitgliedern. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam.

14.08.2019 HRA 24813

Jutger GmbH & Co. KG
(Industriehof Trecknase 10, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 14.06.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.06.2019 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Klein, André, Nümbrecht, *26.12.1970, unter der Firma Arthur Jutger e.K. in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17615) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

INSOLVENZEN

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

12.08.2019

Kastrati Bau GmbH
Farbmühle 4, 42285 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Sandra Krämer, Wuppertal

14.08.2019

Apollo 21 Gastro & Event GmbH
Kasinostr. 25, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Marion Rodine, Wuppertal

14.08.2019

Lothar Himmel
Bebelallee 9, 42699 Solingen; Hausmeisterservice, Garten- und Grabpflege, Kurierdienst und Kleintransport mit einem KFZ von bis zu 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, Reinigen nach Hausfrauenart, Kinderbetreuung, Lohnarbeiten, Schreiarbeiten, Wohnungsaflösungen und Entrümpelungen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

22.08.2019

Fargerma GmbH
Industriestr. 34, 42327 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Alexander Jacobi, Köln

26.08.2019

Volker Reinhardt Industrieservice GmbH
Stockder Str. 57 a, 42857 Remscheid; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Klaus Siemon, Düsseldorf

27.08.2019

Julius Boos jr. Beteiligungsgesellschaft mbH
Liegnitzer Str. 16, 42277 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avoine, Wuppertal

01.09.2019

Karl Gottaut GmbH
Buchenhofener Str. 23, 42329 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid

Perfekte Schnitte für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

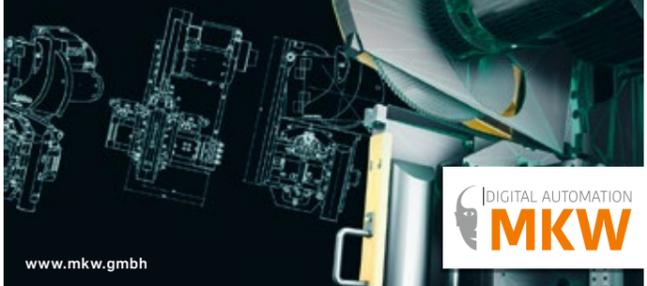
Direkt Kurzvideo ansehen:
Mehr Infos im Web unter www.winterhoff-picard.de



WINTERHOFF
PICARD

Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 021 91/98 85-0 info@winterhoff-picard.de

Gemeinsam erfolgreicher More successful together



www.mkw.gmbh

DIGITAL AUTOMATION
MKW



IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.

www.ivw.de/logo-info



HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

BEKANNTMACHUNGEN

Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des nachstehenden von der Bergischen IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert: Dipl.-Ing. Wolfgang Nover, Solingen, Sachgebiet: Kraftfahrzeugschäden und -bewertung; Straßenverkehrsunfälle, bis 08.09.2024.

Am 28.08.2019 wurde Peter Ossadnik, Hebbelstr. 11, 42289 Wuppertal, Sachgebiet Schäden an Gebäuden, von IHK-Vizepräsident Axel Blankennagel als Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

WIR LIEBEN
KAFFEE

CHI Rösterei
COFFEE

Friedrich-Ebert-Straße 40, Wuppertal





Was wie ein Raumschiff anmutet, ist eine 360-Grad-Aufnahme der neuen Hauptbahnhofshalle in Wuppertal.

Design und Beratung
seit 2000 – wppt.de



Ihre Vision von
uns finanziert!

VOLKSBANK &
MITTELSTAND